The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 472 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 4. April 1913.—5 Uhr-Ausgabe. — 25. Jahrgang—No. 80

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Cairos Schicksal.

Gestaltet sich durch neue Regengüsse noch bedenklicher! — Von Mississippi- sowohl wie von Ohiofluten bedroht. — Beständige Arbeiten an den Dämmen. — Sonstige Hochwassernachrichten.

Cairo, Jll., 4. April. „Belagert durch Wasser", — das ist in drei Worten die Lage in unserer Stadt.

Auch gestern Nachmittag kam wieder ein starker Regensturm, und ein anderer in der Nacht. Dies hatte zur Folge, daß der Fluß noch mehrere Zoll höher stieg, und vielleicht das Kommen einer noch größeren Ueberschwemmung beschleunigt wurde, die man aber ohnehin erwartet hatte.

Es wird berichtet, daß der Mississippi westlich und südlich ebenfalls weiter steigt. Cairo dürfte daher noch wirksamer vom übrigen Jllinois abgeschlossen werden, als es seit Mittwoch (dem Tage des Brechens von „Bigfour"-Damm) der Fall war.

Und aus Paducah, Ky., wird gemeldet, daß der Tennessee und der Cumberland weiter steigen, nach einem starken Regenfall im Gebirge. Erfahrene Flußleute sagen, daß schon binnen wenigen Stunden die Hochflut des Tenneseeflusses sich auch hier fühlbar machen wird.

Diejenigen Bewohner von Cairo, die in der Stadt geblieben sind, sagen wohl, sie hätten keine Angst vor Flutunheil; aber sie strafen ihre eigenen Worte Lügen durch die beständige Arbeit an den noch vorhandenen Dämmen und durch Bereitstellung von Ruderbooten vor Wohn- oder Geschäftshäusern, — selbst in hochgelegenen Stadtteilen!

Jn ihrem Eifer, das Brechen des Dammes auf der Ohiostromseite von Cairo zu verhindern, übersahen die Bürger anfänglich die Gefahr, welche von der Mississippistromseite kommen könnte, — heute in aller Frühe mußte schleunig eine Arbeiterabteilung dorthin gesandt werden, als eine böse Ausschwemmung zwischen der 19. und der 24. Straße drohte.

Starke Winde hatten es verursacht, daß der Fluß in einem solchen Maße in die Uferbank eindrang, daß die Stadt schon ernstlich hiervon bedroht war, als man die Tatsache entdeckte. Mehrere Hundert Sandsäcke wurden schnellstens vom Ohiostromdamme aus in Automobilen dorthin gebracht, und es gelang gerade noch, eine weitere Abreißung der Uferbank vorläufig zu verhüten.

Wasser, das sich in dem Caichefluß zu Mounds City, Jll., zurückgestaut hatte, fand einen Durchweg in den Mississippi und verursachte ebenfalls eine Steigung.

Seit die Neger mit dem Bajonett „überredet" worden sind, ihre Arbeit an den Dämmen wiederaufzunehmen, haben die Milizsoldaten des 7. Regiments und ihre Kameraden von der Flottenreserve—sämmtlich von Chicago—mehr Zeit, und sie verbringen dieselbe teils mit Exerzieren, teils mit Wachpostenstehen. Aber sie fühlen sich in der Wasserwüste sehr einsam.

Jn Erwartung noch größerer Flut wurden Vorräte auf viele Tage in die Stadt befördert.

Acht Personen sind an den Pocken erkrankt.

Hickman, Ky., 4. April. Anhaltende Regengüsse haben die Flutlage hier zu einer ganz verzweifelten gemacht! Die Behörden erklären, die Uferbänken könnten jede Stunde zusammenfallen!

Arbeiter, welche in dem, vom Deich geschützten Distrikten zurückgeblieben waren, wurden zur Flucht gezwungen.

Es lagern jetzt etwa 2500 Flüchtlinge auf dem Hügel oberhalb der Stadt. Für die meisten derselben wird gut gesorgt.

DeKoven, Ky., 4. April. Fast beständiger 24stündiger Regen hat alle Creeks in der Nachbarschaft zu mächtigen Flüssen angeschwellt, und alle diese Fluten schwellen wiederum den Ohio an.

Handel und Wandel stocken hier vollständig.

Regengüsse sind über das ganze Gebiet von Evansville (Indiana) nördlich bis nach Paducah, Ky., niedergegangen.

Dayton, O., 4. April. Zehn Zoll mehr Wasser im Miamifluß ben Dayton einen neuen Hochflut! Es ergab zehn Stunden ununterbrochen, und während der Nacht wurden wieder viele Straßen überschwemmt. (Viele ähnliche Nachrichten kommen telegraphisch aus Plätzen weiter nördlich.)

Es wurde heute notwendig, eine Anzahl hoher Stöße Unrat am Flusse entlang mit Dynamit zur sprengen, damit diese angehäufte Masse wegtreiben konnte.

Evansville, Jnd., 4. April. Der Howelldamm, welcher 200 Familien zu Ingleside, zwischen Evansville und Howell, beschützte, hat nachgegeben, und der ganze Distrikt Ingleside steht unter 6 bis 10 Fuß Wasser. Eine dreitägige, heldenhafte Arbeit an diesem Stromdamm hatte nichts genützt.

Doch ging die Sache ohne Menschenverlust ab; denn die, auf der ganzen Linie aufgestellten Wächter gaben prompte Nachricht.

Die Verhältnisse in den Niederungen am Wabashfluß haben sich etwas gebessert; und Hilfsboote von Uniontown, Ky., führten 2000 Personen Nahrungsmittel zu.

Auch wieder Schneesturm.

Pipestone, Minn., 4. April. Einer der heftigsten Schneestürme seit einem Jahr wütete in der Umgegend von Pipestone. Bald waren anderthalb Zoll Schnee gefallen. Ein starker Nordostwind macht den Schneefall noch unangenehmer.

Arbeit und Kapital.

Blutiger Streikkrawall an einer Taufabrik!

Auburn, N. Y., 4. April. Neue Streikunruhen sind an der Anlage der „Columbian Rope Co." vorgekommen, und dieselben kosten zwei Menschenleben!

Die Polizei nahm eine Verhaftung vor. Streiker oder Freunde derselben versuchten, ihr den Gefangenen mit Gewalt zu ntreißen, worauf die Polizei feuerte, — 6 Streiker, darunter auch 2 Frauen, stürzten! Zwei dieser, darunter eine Frau, werden nicht mit dem Leben davonkommen.

Auburn, N. Y., 4. April. Bürgermeister O'Neill entschloß sich, Miliz gegen die Streiker aufzubieten, welche seit der Niederschießung von 6 der Jhrigen (wovon 2, wie gemeldet, tötlich verletzt sind) drohender, als jemals, auftreten!

Sie setzten sofort den Kampf gegen die Polizei fort, warfen derselben Massen von Salz in's Gesicht und ließen sich Waffen herbeiholen. Die Polizei sah sich gezwungen, innerhalb der Fabrikanlage zurückzuziehen, und wurde auch dann noch angegriffen.

Schließlich trieb die Feuerwehr mit Wasserstrahlen vorläufig die Menge auseinander. Aber jeden Augenblick befürchtet man nun böse Auftritte!

Ethel Roosevelt heiratet.

Oyster Bay, N. Y., 4. April. Frl. Ethel Roosevelt, eine Tochter des Ex-Präsidenten, wurde anfangs Nachmittags in der Christ Episkopalkirche dahier mit Dr. Richard Derby von New York getraut. Etwa 200 beiderseitige Freunde und Anverwandte waren zugegen.

Ausland.

Der gestrandete Luftkreuzer.

Seine Jnsassen sogut wie Gefangene. — Französische Militärs noch geteilter Meinung.

Lüneville, Frankreich, 4. April. Der hier gestrandete deutsche Luftkreuzer „Zeppelin IV" wurde, sammt seiner Bemannung, nach einer Zahlung von 10,000 Franken Zollgebühr freigegeben, nachdem die deutschen Offiziere dem französischen Untersuchungsrat die Geschichte befriedigend erklärt hatte. Damit ist der Zwischenfall abgeschlossen.

Lüneville, Frankreich, 4. April. Die Bemannung des neuen deutschen Militärluftkreuzers „Zeppelin IV" (übrigens formell noch nicht im Besitz des Deutschen Reiches), welcher, wie gemeldet, auf dem Paradeplatz dahier inmitten einer Brigade französischer Schützen zu Erde gekommen war, sind tatsächlich Gefangene, obwohl sie technisch nicht in Haft gehalten werden.

Die 11 Offiziere und Mechaniker, die sich an Bord befanden, sind sämmtlich ersucht worden, in Lüneville zu bleiben, bis der Zwischenfall vollständig untersucht ist.

Sie fragten, ob man ihnen nicht gestatten wolle, in der Kabine des Luftschiffes zu schlafen, die ungefähr dieselben Größenverhältnisse hat, wie ein Pullmanwagen. Der französische Kommandant gab diese Erlaubniß, und die Luftfahrer verbrachten denn auch die letzte Nacht in der Kabine, umgeben von 50 französischen Schildwachen, die aber angeblich nur aufgestellt worden waren, um die Annäherung Neugieriger zu verhindern.

Davonfliegen hätten sie ohnehin nicht können; denn die französischen Behörden nahmen vorläufig die Motore des Luftschiffes weg.

General Auguste E. Hirschauer, der Chef des Fliegerkorps der französischen Armee, traf während der Nacht aus Paris ein, um die Obhut über die Untersuchung zu übernehmen.

Jn französischen Militärkreisen ist man noch geteilter Meinung über die Frage, ob die deutschen Luftschiffer sich wirklich infolge hohen Fliegens verirrt, oder ob sie etwa bei einem kühnen Spionageversuch Trubel mit der Maschine gehabt hätten. Man nimmt an, daß den Deutschen jedenfalls nicht die Abreise gestattet wird, bis die ganze Geschichte aufgeklärt ist.

Friedrichshafen, Deutschland, 4. April. Eine Waggonladung Behälter mit Wasserstoffgas für den Zeppelinluftkreuzer, der zu Lüneville, Frankreich, strandete, ist von hier eingetroffen.

Kapitän Glund, welcher das Luftschiff in Obhut hat, hofft, noch heute die Formalitäten zum Abschluß bringen zu können, welche ihm die Rückkehr auf dem Luftwege gestatten. Der Direktor der Zeppelinfabrik ist nach Lüneville abgereist, um den Rückflug zu überwachen.

Die Balkanwirren.

Das patzige kleine Montenegro. — Neuer Wiener Verdacht auf Rußland. — Türkischer Kreuzer zerstört wieder ein griechisches Transportboot.

Wien, 4. April. Der Trotz des kleinen Montenegro gegen die Großmächte ist der Gegenstand förmlich hysterischer Ausbrüche in hiesigen Zeitungen. Die betreffenden Redakteure glauben, einige der Mächte unterstützten das Programm nicht, auf welches man sich bezüglich des zwangsweisen Vorgehens gegen Montenegro geeinigt hatte. Und der Finger des Verdachtes deutet ganz besonders auf Rußland!

Alle Zeitungen bringen heute eine, anscheinend inspirirte Erklärung, welche verkündet, daß Oesterreich-Ungarn vorhabe, unabhängig gegen Montenegro vorzugehen, im Falle die Flottenkundgebung durch die vereinten Mächte unzulänglich sei!

Einer der Redakteure leistet sich noch den Zusatz:

„Die Stadt Skutari muß dem künftigen Staate Albanien gehören, — mit oder ohne Zustimmung Europas!"

Die „Reichspost" (das bekannte Organ des Erzherzogthronfolgers) erklärt, wenn Rußland es vorziehe, „die Dinge anders arrangirt zu sehen," so werde die ganze Arbeit der Botschafterkonferenz in London null und nichtig sein.

Es wird hier behauptet, daß während der neuesten Kämpfe in der Umgebung von Skutari die belagernden montenegrinischen und serbischen Streitkräfte etwa 2000 Tote und ungefähr ebenso viele Verwundete gehabt hätten.

Athen, Griechenland, 4. April. Der türkische Kreuzer „Hamidieh", der seit Monaten die Levantegewässer unsicher macht, und den verbündeten Balkanstaaten schon manchen empfindlichen Schaden zugefügt hat (zuletzt durch die Zerstörung verschiedener griechischer Transportschiffe mit serbischen Truppen nahe San Giovanni die Medua an der adriatischen Küste Albaniens) versenkte neuerdings das griechische Transportschiff Leros im Adriatischen Meer; die Mannschaft des Dampfers wurde von den Türken gerettet und na chJaffa an der kleinasiatischen Küste gebracht; der versenkte Dampfer war einer derjenigen, welcher für den Transport serbischer Truppen gemietet waren.

Warnung vor „Suffragetten".

London, 4. April. Die Direktorate aller Eisenbahnsysteme im Vereinigten Königreich haben Warnungen vor Attentaten von streitbaren „Suffragetten" ergehen lassen. Denn Letztere haben gedroht, auch Bahnhöfe in verschiedenen Teilen des Landes niederzubrennen.

Patrouillen werden an allen Bahnhöfen sowie in Tunnels postirt werden.

Schon vor Tagesanbruch wurden zwei Mädchen, die sich Phyllis Brady und Millicent Dean nannten, unter dem Verdacht verhaftet, Gewaltsuffragetten zu sein und ein Attentat vorzuhaben. Sie trugen Säcke, welche Paraffin, ölgetränktes Papier, Kerzen und Streichhölzer enthielten, sowie Zettel, auf welchen gekritzelt war: „Seht Euch vor, wie Jhr Mrs. Pankhurst behandelt!"

Die Gefangenen versicherten, daß sie nur auf der Heimkehr von ihren Osterfeiertagen seien.

Größter Dampfer vom Stapel.

Hamburg, 4. April. Die Hamburg-Amerikalinie hat den, bis jetzt größten Dampfer der Welt soeben vom Stapel gelassen. Derselbe wurde auf den Namen „Vaterland" getauft; Prinz Rupprecht von Baiern fungirte als Taufpate.

Dieses Schiff übertrifft noch den „Imperator" um 5000 Tonnen Gehalt. Es hat Raum für 4050 Passagiere und für 1200 Offiziere und Mannschaften und führt 83 Rettungsboote mit sich, von denen 70 von beiden Seiten aus flott gemacht werden können, daher, wie man erwartet, auch in sehr heftigen Stürmen verwendbar sind.

Morgans Leiche.

Havre, Frankreich, 4. April. Die Leiche des, in Rom dahingeschiedenen amerikanischen Finanzkönigs J. P. Morgan traf hier ein und wurde nach dem Dampfer „France" für die Beförderung nach New York gebracht. (Man hatte sich in letzter Stunde für diesen Weg entschlossen, statt der Fahrt über Neapel.)

Der Transport der Leiche vom Bahnzug nach dem Dampfer erfolgte unter militärischen Ehren. Ein Bataillon Jnfanterie gab das Geleite, mit Fahnen; voran ging ein Regimentskapelle, welche Chopins Trauermarsch spielte. Auf dem Dampfer wurde eine besondere Totenkapelle eingerichtet.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Genua: Europa von NewYork; Manuel Calvo, von New York nach Kadiz.
Marseille: Sant' Anna von New York.
Liverpool: Meganic von Boston.
Havre: France von New York.

Abgegangen.

New York: La Touraine nach Havre; Celtic nach Liverpool; C. F. Tietgen nach Kopenhagen.
Fiume: Saxonia nach Boston.
Genua: America (französischer Dampfer) nach New York.
Neapel: Napoli nach New York.
Marseille: Germania nach New York.
Antwerpen: Marquette nach Philadelphia.
Am Lizard vorbei: Baltic, von Liverpool nach New York.

Lage ist unverändert.

Nur annähernd 2000 Maler sind nach Angabe der Streikführer am Streik.

Jm Malerstreik ist die Lage unverändert. Angaben über die Ausdehnung des Streiks stehen sich heute ebenso schroff gegenüber wie gestern. Jm Hauptquartier des Bezirksverbands der Maler, Tapezierer und Dekorateure erklärte Sekretär Lindelop heute, daß höchstens 2000 Mann am Streik seien. Alle übrigen Verbandsmitglieder seien an der Arbeit. Die von den Mitgliedern des Klubs der Maler und Dekorateure aufgestellte Behauptung, daß die große Masse der Mitglieder des Bezirksverbands die Haltung der Führer nicht billige, keine Gelegenheit gehabt habe, über den Vorschlag der Unternehmer abzustimmen und daher eine neue Urabstimmung über diesen Vorschlag vornehmen würde, stellte Lindelop in Abrede. Er erklärte, die Leiter des Verbands hätten den Mitgliedern beide Vorschläge, die Forderungen des Verbands an die Arbeitgeber und den von diesen gemachten Gegenvorschlag auf demselben Stimmzettel zur Abstimmung vorgelegt. Für die Forderungen des Verbands und gegen den Gegenvorschlag der Arbeitgeber seien 5231 Stimmen abgegeben worden, denen nur 429 Stimmen gegenübergestanden hätten. Von der Anknüpfung von Verhandlungen mit den wenigen Unternehmer. deren Leute am Streik seien, sei keine Rede, erklärte Sekretär Lindelop.

Jn der Hoffnung, weitere Mitglieder heranzuziehen, haben für morgen, Samstag, Abend, die Organisatoren der Unabhängigen Bauklempnerunion eine Massenversammlung von Angehörigen ihres Berufes nach der Arbeiterhalle, Ecke Waller und W. 12. Str., einberufen.

Unnötige Besorgniß.

Frau Clara Nagles Kind war in guter Hut.

Wie an anderer Stelle berichtet, hatte Frau Clara Nagle, Nr. 1801 W. Taylor Straße, ihr Kindermädchen, das übrigens nicht Jrene Murphy, sondern Jda Jsrael heißt, im Verdacht, ihr ein Jahr altes Töchterchen entführt zu haben. Jhre Besorgniß war unnötig gewesen, denn Jda stellte sich heute prompt mit dem Kinde bei dessen überglücklicher Mutter ein und erklärte, daß sie mit der Kleinen eine Freundin, Frl. Anna Murphy, Nr. 2336 W. Van Buren Str., besucht und dort vom strömenden Regen überrascht, nicht gewagt hatte, nach Hause zu kommen, da das Kind sich hätte schwer erkälten können. Um aber sie, Frau Nagle, zu beruhigen, habe sie einen in der Nähe wohnhaften Geschäftsmann telephonisch gebeten, sie dahingehend zu benachrichtigen, daß sie bei der Freundin übernachten und erst heute mit dem Kinde heimkehren werde. Ein Angestellter des betreffenden Geschäftsmannes habe auch versprochen, den Auftrag auszurichten. Daß er. sein Versprechen nicht eingelöst habe, tue ihr um Frau Nagles willen sehr leid.

Die Polizei ist verständigt und ersucht worden, die Suche nach dem ihr als vermißt gemeldeten Kindermädchen und dem diesem anvertrauten Kinde einzustellen.

Festgenommen.

Der Bilderhändler E. W. Nielson, Nr. 123 S. La Salle Straße, und der Auktionator Ephraim Sarreur, Nr. 307 Ost 61. Straße, die bekanntlich bezichtigt werden, im Verein mit der Kassirerin Dorothy Kaissalon dem Chemiker T. Willard Ready in Niles, Mich., wertlose Kopien als Gemälde berühmter Meister aufgeschwatzt und um $3280 geprellt zu haben, wurden heute verhaftet und dem Richter Scully vorgeführt. Der hat die Verhandlung auf morgen verschoben. Die Kaissalou befindet sich noch auf freiem Fuß.

Die Angeklagten stellen in Abrede, dem Kläger die fraglichen Bilder unter falschen Vorspiegelungen verkauft zu haben.

Ungebetene Gäste.

Einbrecher drangen in voriger Nacht in den Laden des Juweliers Edward Marks, Nr. 712 W. Madison Straße, und stahlen Schmuck und Tafelsilber im Werte von $150. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Floride von Havre; Prinz Joachim von Kiln.
Boston: Scotian von Glasgow.
Portland, Me.: Dominon von Liverpool.

— Verraten. — Wie? Geflügel haben Sie sich schon übergegessen? Warum wechseln Sie denn da nicht mal ab und essen mal anderes Fleisch? — Ja—anderes Vieh halten meine Nachbarn eben nicht!

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
472
Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Blutiger Anfänger.

Beraubte eine Studentin im Geschäftszimmer ihres Vaters.

Lebhafter Traum.

Brachte sich im Schlafe eine lebensgefährliche Schußwunde bei. — Mit Steinen bombardirt. — Spurlos verschwunden. — Vorläufig versorgt.

Jm Geschäftszimmer der von ihrem Vater im Hause Nr. 1165 N. State Straße betriebenen Waschanstalt wurde gestern Abend gegen sechs Uhr Frl. Elisabeth Bergner, Nr. 802 Dearborn Ave., eine Studentin der Universität Chicago, von einem Banditen überfallen. Der Bursche, der augenscheinlich ein blutiger Anfänger war, brachte mit zitternder Hand einen Revolver auf sie in Anschlag, zwang sie unter Bedrohung mit dem Tode, ihm den Jnhalt des Kassenapparats auszuhändigen, lüftete dann grüßend den Hut und sprang zur Tür hinaus. Er ist unbehelligt entkommen.

Die Polizei fahndet auf eine anscheinend wohlorganisirte Bande von Schleichdieben, die in letzter Zeit die Wolkenschaber im Geschäftsviertel am hellen Tage unsicher macht und stiehlt, was immer die Angestellten unachtsam an Geld und Schmuck auf den Pulten liegen lassen. Viele Firmen, deren Geschäftszimmer sich im People's Gas-, Mallers- und Shopsgebäude befinden, haben Privatdetektives angestellt, oder die Geschäftsräume umfriedigen, oder aber sie mit Einbrecheralarmvorrichtungen versehen lassen. Aller dieser Maßnahmen ungeachtet ist bisher noch keiner der Diebe erwischt worden.

Jm Schlafe.

Der 19jährige Tony Viccioli, Nr. 625 S. Aberdeen Straße, hat sich heute früh, angeblich im Schlafe, eine schwere Schußwunde in die linke Seite beigebracht.

Jm Columbus Extensionhospitale, wo er Aufnahme fand, gab er an, daß er vor dem Zubettegehen seine Beinkleider, in deren Hüftentasche sich ein geladener Revolver befand, über einen vor dem Bett stehenden Stuhl geworfen habe. Wie er im Schlafe den Revolver finden und sich eine Schußwunde beibringen konnte, sei ihm ein Rätsel. Die Polizei ist der Ansicht, daß er während eines lebhaften Traumes zum Schießprügel gegriffen habe. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Brutaler Straßenbahner.

Von dem Schaffner einer North Ave.-Elektrischen, mit dem er einer Umsteigekarte wegen in Streit geraten war, wurde gestern Abend Charles Beck, Huron und Clark Straße, gewaltsam abgesetzt und mit einem Fußtritt gegen den Mund bedacht. Die darüber empörten Zeugen griffen den brutalen Straßenbahner tätlich an und bombardirten ihn, als die Elektrische mit ihm schnell davonfuhr, mit Steinen. Er scheint unverschrt entkommen zu sein. Sein Opfer, das einen Kieferbruch erlitt, befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Jn begreiflicher Sorge.

Als Frau Clara Nagle, 1801 W. Taylor Straße, gestern ausging, um Einkäufe zu machen, vertraute sie ihr ein Jahr altes Kind der Obhut des ihr unter dem Namen Jrene Murphy bekannten 16jährigen Kindermädchens an, das sich angeblich als eine Stieftochter des Detektives Julian Bernacchi von der Hauptwache aufgespielt hatte. Frau Nagle fand bei ihrer Rückkehr weder ihr Töchterchen, noch Jrene vor. Die sogleich benachrichtigte Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, von den beiden die geringste Spur zu finden. Bernacchi stellt in Abrede, daß die angebliche Jrene Murphy mit ihm verwandt sei. Er will von ihrer Existenz keine Ahnung gehabt haben.

Gestern ging der Grundeigentumshändler J. A. McKenzie,, Nr. 921 Wells Straße, mit einer größeren Summe in der Tasche, aus. Als er heute früh weder zurückgekehrt war, noch ein Lebenszeichen von sich gegeben hatte, ersuchte seine um sein Schicksal besorgte Frau die Polizei, doch Nachforschungen nach seinem Verbleib anzustellen. Sie befürchtet, daß ihm etwas zugestoßen sei.

Die Sonde angesetzt.

Der Jnquest über den Tod der am 27. März in der Wohnung von Christopher Columbus Crabb, Nr. 2454 Lake Ave., unter angeblich verdächtigen Umständen gestorbenen Frau Mary Spiegel ist gestern auf den 18. April verschoben worden. Es geschah das, um dem Professor Haines Gelegenheit zu geben, die wenige Stunden vor der Beerdigung der Leiche entnommenen Organe auf Spuren von Gift zu untersuchen.

Cornelius Day, Nr. 1908 Austin Ave., ein Bruder der Verstorbenen, will jetzt auch das Nachlaßgericht ersuchen, einen Nachlaßverwalter für die Hinterlassenschaft der Verblichenen zu ernennen. Frau Spiegel soll ihre gesammte Habe, deren Wert sich auf etwa $200,000 beläuft, letztwillig dem Crabb vermacht haben.

Days Angaben gemäß begab sich seine Schwester am 20. März nach der Wohnung ihres Freundes Crabb, weil sie erfahren hatte, daß er erkrankt sei. Dort wurde sie angeblich von einem Unwohlsein befallen, und Dr. Baxter Miller, der auch Crabb behandelte, gab ihr ein von ihm und einer Hausgenossin, einer Frau H. S. Purinton, aus Whiskey, der erst geholt wurde, heißem Wasser, Zitrone und Zucker zubereitetes Getränk zu trinken. Zwei Stunden darauf sei Frau Spiegel schwer erkrankt und am 27. März, nachdem sie schon 48 Stunden bewußtlos gewesen, gestorben. Am nächsten Tage sei Crabb, so behauptet O'Day, zu ihm gekommen und habe ihn aufgefordert, das von ihm und seinem Bruder Jeremiah bewohnte, zum Nachlaß gehörende Haus Nr. 603 Arlington Place zu räumen.

Crabb hat vor 17 Jahren von einer gewissen Ellen Williams, die auch unter dem Namen „Lizzie Allen" bekannt war, das Everley Klubgebäude und das jetzt von ihm bewohnte Haus Nr. 2454 Lake View Ave. geerbt.

Muß brummen.

Der New Yorker Handlungsreisende Arthur Hoffmann stellte sich neulich der Hauptwache und berichtete, daß er wegen böswilligen Verlassens seiner Frau in New York gewünscht werde. Während nun seine Personalien aufgenommen wurden, stiebitzte er angeblich einen Revolver und ein Bandmaß, welche beiden Gegenstände auf dem Pulte des diensttuenden Schreibers lagen. Nachdem er eine Zeitlang auf Kosten der Polizei verpflegt worden war, traf aus New York die Nachricht ein, daß dort gegen ihn nichts vorliege. Jnzwischen war der Diebstahl entdeckt worden. Gestern wurde der Bursche einem Stadtrichter vorgeführt, der ihn zu 30 Tagen Arbeitshaus verurteilte.

Mißhandelt und beraubt.

Am Eingang zu ihrer Wohnung Nr. 2442 S. State Straße wurde heute Morgen die Farbige Minnie Barker von einem etwa 25 Jahre alten Rassengenossen mißhandelt und um $75 beraubt.

Nach fünf Minuten währendem erbittertem Kampfe wurde heute früh Joseph Warner, Nr. 222 Throop Straße, von zwei Wegelagerern niedergeschlagen, verbläut und um $30 beraubt. Die Täter haben ihre Flucht bewerkstelligt.

Tötlich verlaufen.

Der Türke M. Sabo, Nr. 3044 W. 38. Straße, der Dienstag Abend von zwei Landsleuten brutal mißhandelt wurde, ist gestern den erlittenen Verletzungen im Countyhospital erlegen. Als der Tat verdächtig fahndet die Polizei auf S. Mohamed und H. Hassan.

Schwarze Befürchtungen.

Dayton angeblich in Gefahr, in Brand gesteckt zu werden.

Das von der Ueberschwemmung schwer heimgesuchte Dayton, O., wird nun auch von Feuersgefahr bedroht, einem Briefe zufolge, den der städtische Elektriker Ray Palmer heute von B. E. Cover, einem hiesigen, jetzt in Dayton weilenden Feueralarmausbesserer, erhalten hat. Cover und sein Gehilfe Floyd Orr sind von Herrn Palmer auf Ersuchen des Direktors der öffentlichen Sicherheit in Dayton dorthin geschickt worden, um bei der Ausbesserung der Feuertelegraphenleitungen behilflich zu sein.

„Die hiesigen Beamten", schreibt Cover, „sind mehr als befriedigt von dem Fortschritt, den wir machen. Sie scheinen zu fürchten, daß die Leute die Gebäude, sobald sie trocken sind, anzünden werden, um die Versicherung zu bekommen. Die Lage ist sehr gefährlich, wir arbeiten so schnell als möglich und werden morgen (Samstag) Abend fertig sein. Aber dann werden wir alle Hände voll zu tun haben, um den Telegraphen in Ordnung zu halten, denn die Stadt ist von einem Ende bis zum andern in Stücke gerissen. Wir essen hier mit Millionären in der „Brotreihe", schlafen im Spritzenhause, leben aber wie die Fürsten im Vergleich zu vielen Anderen."

Die besondere Bundesgrandjury.

Die Bundesgrandjury, welche die angeblich hinter dem Kunstbuttersteuer-Kompromiß steckenden Geheimnisse ans Licht bringen soll, untersuchte und erledigte heute Morgen zunächst einige Fälle von angeblichen Postschwindeleien. Die Kunstbuttersache wurde dann unter Leitung von Hilfsdistriktsanwalt Childs fortgesetzt, der die Stelle seines anderweitig beschäftigten Vorgesetzten Wilkerson vertrat.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Wahrscheinlich leichte Regenschauer oder Schneefall, bewölkt und kälter heute Abend; morgen klar; lebhafte Nordwestwinde.
Jllinois: Bewölkt und kälter heute Abend; Gefrierpunkttemperatur im Nordwesten; morgen klar.
Indiana: Bewölkt und kälter heute Abend; vorher Regen im Norden; morgen klar.
Nieder-Michigan: Regen im Süden; Regen oder Schnee im Norden heute Abend; kälter im Süden; morgen bewölkt.
Wiskonsin: Klar im Nordwesten, bewölkt im Osten und Süden heute Abend; kälter heute Abend im Osten; morgen klar.
Jn Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 69 Grad; Nachts 12 Uhr 47 Grad; Morgens 6 Uhr 49 Grad; Mittags 12 Uhr 41 Grad.
Sonnenuntergang, heute: 6:29 Uhr.
Sonnenaufgang, morgen: 5:37 Uhr.

Ueberarbeitet sich nicht.

Unterhaus lehnt ab, Geschäftssitzungen an fünf Tagen abzuhalten.

Eine drastische Maßregel.

Vorlage des Abg. Shaver, die Lasterhöhlen unterdrücken soll. — Abg. Hilton will Eisenbahnfahrpreis innerhalb der Stadt auf fünf Cents festsetzen.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Jll., 4. April. — Das Haus hielt heute eine ungefähr halbstündige Sitzung ab, die zum größten Teil der Erörterung des Antrags des Fortschrittlers Graves von Chicago, daß Geschäftssitzungen an fünf Wochentagen abgehalten werden sollen, gewidmet war. Der Antrag wurde abgelehnt. Die Folge ist, daß das Haus wie bisher fortwursteln und nur höchstens drei Tage in der Woche der Erledigung von Geschäften widmen wird. Nur ungefähr dreißig Mitglieder waren anwesend.

Der Abgeordnete Shaver von Chicago brachte eine Vorlage ein, die drastische Vorschriften für Unterdrückung von Lasterhöhlen enthält. Personen, die Lasterhöhlen betreiben, können mit einer Zuchthausstrafe von einem Jahr bestraft werden. Personen, die Grundstücke für unsittliche Zwecke vermieten, können mit einer Geldstrafe bis zu $500 und einer Zuchthausstrafe belegt werden. Die Grundstücke können verkauft werden, um die Geldstrafe und die Kosten einzutreiben. Besucher einer Lasterhöhle können mit einer Geldstrafe bis zu $200 bestraft werden.

Eine für die Bewohner der Vororte Chicagos wichtige Vorlage brachte der Abgeordnete George E. Hilton von Chicago ein. Sie setzt als Höchstpreis für eine Eisenbahnfahrt innerhalb des Weichbilds einer Stadt fünf Cents fest. Die Maßregel wurde an den Ausschuß für Eisenbahnen verwiesen.

An den Ausschuß für Bewilligungen verwiesen wurde eine vom Abgeordneten Hull, Chicago, eingebrachte Vorlage, welche die Schaffung einer gemeinsamen Legislaturkommission anordnet, die Annahme von Vorlagen empfehlen und zu diesem Zweck eingehende Untersuchungen anstellen soll. Der Kommission, die dauernd im Amt bleiben soll, sollen sieben Senatoren, sieben Abgeordnete, der Gouverneur und der Vizegouverneur angehören.

An den Rechtsausschuß verwiesen wurde die vom Abgeordneten H. M. Ashton eingebrachte Vorlage, welche Wahrsagern, Astrologen und Kartenschlägern das Handwerk legen soll.

Der Abgeordnete King brachte eine umfassende Vorlage für Unfallversicherung für Arbeiten ein, die an den Ausschuß für Arbeiterangelegenheiten verwiesen wurde.

Eine Bewilligung von $30,000 für eine Wohlfahrtskommission für Kinder verlangt eine Vorlage des Abgeordneten Morris, die an den Bewilligungsausschuß verwiesen wurde.

An den Rechtsausschuß verwiesen wurde eine Vorlage des Abgeordneten Scott von Grayville, daß Countyräte Blinden von mehr als 21 Jahren, die mehr als zehn Jahre im County gewohnt haben und keine anderes Einkommen haben, jährlich $150 zahlen sollen.

An den Ausschuß für Forderungen an den Staat verwiesen wurde eine vom Abgeordneten Robert E. Wilson, Chicago, eingebrachte Vorlage, welche die Zahlung von $5000 an Ben M. Giroux für die Pflege seines Sohns anordnet. Der Fall Giroux spielte eine große Rolle in der Untersuchung der staatlichen Wohltätigkeitsanstalten, welche die Legislatur im Jahr 1907 veranstaltete, um Gouverneur Deneens Verwaltung bloszustellen. Giroux Sohn war in der Anstalt für schwachsinige Kinder in Lincoln gegen einen glühenden Heizkörper gefallen und hatte sich schwer verbrannt. Der Vater nahm den Sohn darauf ins väterliche Heim zurück.

Erlassen geharnischte Erklärung.

Eine geharnischte Erklärung gegen den von Senator Magill von Princeton gemachten Vorschlag, statt des auf das Jnitiativsystem bezüglichen Abänderungsantrages zur Verfassung einen anderen Abänderungsantrag anzunehmen, der die gleichzeitige Aenderung der Verfassung in mehr als einem Punkt ermöglichen würde, wurde gestern von den strammen Anhängern des Jnitiativsystems erlassen. Sie war von Margaret Haley vom Chicagoer Lehrerinnenverband, George E. Lee von der Jnitiative und Referendum League, Edwin R. Wright, dem Präsidenten des staatlichen Gewerkschaftsrates und anderen Arbeiterführern unterzeichnet. Es heißt, daß der Schritt vom Gouverneur gebilligt werde. Die Erklärung verlangt die Einführung des Jnitiativsystems in der von der Bevölkerung in den Jahren 1902 und 1910 gebilligten Form.

G. N. B.

— Wenn zwei Frauen sich über eine dritte aufhalten, dann halten sie sich meistens sehr lange auf.

Schneidig-Was?

Sicher! Es ist ein bei Yondorf eingekleideter junger Herr!

Kommt herein und trefft Eure Auswahl und verlaßt den Laden bekleidet mit einem neuen „Yondorf" Frühjahr-Anzug und Ihr seht ebenfalls schneidig aus. „Yondorf" Kleider erwecken in Euch ein angenehmes Behagen — sie passen vollkommen, hängen vorzüglich und sind elegant in jeder Beziehung. Die besten Fabrikanten in der Welt verfertigen „Yondorf" Kleider, und Ihre dauernde Zufriedenstellung hat für uns eine Menge Freunde erworben. Ihr könnt nirgendswo Kleider finden von so viel Qualität, Mode und Wert, wie in „Yondorf" Anzügen für Männer und junge Männer zu unseren Preisen mit einem kleinen Profit.

$12.50 - $15 - $20

Kauft Eurem Jungen einen hübschen Anzug — kleidet ihn in einen „Yondorf" Nicker Norfolk und er wird auch elegant aussehen. Versäumt nicht, die außergewöhnlichen Werte in Augenschein zu nehmen, welche wir Euch offeriren zum Preise von $4.95.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Straße. | 2 Läden | Milwaukee und Chicago Avenue

Außerhalb des „Hohe Miete" Distrikts.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr 30. Sonntags bis Mittag.

Spart $3 bis $5 an Eurem Frühjahranzug

Elektrisches Licht ist das schönste Licht — das zuverlässigste und das wohlfeilste.

Wir drahten Euer Haus und geben Euch zwei Jahre Zeit in gleichen monatlichen Teilen dafür zu bezahlen. — Schreibt heute oder telephonirt Randolph 1280 — Contract Dept.

COMMONWEALTH EDISON COMPANY

120 West Adams Strasse.

Wm. D. McJunkin Addvertising Agench, Chicago (1317)

Der Spaß des gnädigen Herrn.

Novelle von Dora v. Stockert-Meynert.

(4. Fortsetzung.)

In seiner Zelle allein gelassen, sah Arkadij lange kopfschüttelnd vor sich hin und erwartete jeden Moment, daß jemand hereinkommen würde, dem er seine unglückselige Geschichte wiederholen und in allen den Punkten ergänzen könnte, die er dem gnädigen Herrn Kommandanten gegenüber in seiner Verwirrung übersehen hatte.

Aber es kam niemand.

Allmählich erst fiel ihm auf, daß er von jenem mit keiner einzigen Frage in seiner ganzen langen Rede unterbrochen worden war und er ihr auch lange nicht das Interesse entgegenbrachte, wie es ein so merkwürdiges und folgenschweres Erlebniß seiner Meinung nach verdient haben würde.

Das eine aber war ihm nun vollkommen klar, nämlich: daß der junge Fürst den Umtausch seiner Kleider nicht im Geringsten zum Spaß, sondern zur Erleichterung seiner Flucht vorgenommen hatte und daß ihm das Schicksal für das Vergnügen, welches ihm die Aussicht eröffnete, einen Tag lang den gnädigen Herrn spielen zu können, einen höchst wucherischen Preis aufgedrungen hatte.

Bei dieser Erkenntniß überfiel ihn tiefe Bitterkeit.

War es nicht kläglich, daß ein Vornehmer mit einem armen Teufel wie er, ein so schändliches Spiel treiben konnte? Wer wird ihn für die Stunden qualvoller Angst und all das jämmerliche Ungemach entschädigen, dem sein Leben mit solcher Leichtigkeit zum Opfer hätte fallen können?

Unverrückbar wird es vor seinen Augen stehen und ihn bis zu seiner letzten Stunde mahnen, kein Narr zu sein und zu glauben, daß ein Vornehmer jemals anders als mit wegwerfender Verachtung gegen einen hungrigen Vagabunden handeln könne!

Ob der junge Herr überhaupt noch an ihn dachte?

Sicher nur, weil ihn die Lumpen ekelten, die ihn gerettet hatten!

Mit wehmütigem Zorn erinnerte sich Arkadij an den Pelz, den seine Mutter für ihre letzten Groschen aus dem Nachlaß des alten Carjki für ihn erstanden hatte, als er von seinem Arbeitsherrn weggejagt, von der Heimat schied, um auf die Wanderschaft zu gehen.

Das verwaschene Wams und die ledernen Beinkleider waren sein letztes Andenken an den Vater gewesen, das ihn mit treuer Lebhaftigkeit an den immer Fröhlichen gemahnt hatte, wie er mit seiner Bandurka auf dem Rücken von einem Wirtshaus zum andern zog und so lange das Geld für den Popen vertrank, bis es zu spät war, daß er Arkadjis Mutter noch zu seiner rechtmäßigen Ehefrau erheben konnte, da man ihn eines schönen Wintermorgens, mit dem zufriedenen Lächeln eines Trunkenen auf den Lippen, erfroren in einem Graben fand.

Das hanfene Hemd und die Unterhose waren ihm von der Frau seines Taufpaten geschenkt worden. Aber die Stiefel hatte er sich selbst, und zwar gerade an demselben Tage gekauft, an welchem er auszuwandern beschlossen hatte.

Sie waren noch fast neu gewesen, wie er sie das erstemal anzog, und das Stroh, das er ihrer allzu großen Länge wegen in ihre Spitzen stecken mußte, hatte ihm die Zehen um sehr Vieles wärmer erhalten, als die steifen Lackkappen an denen des gnädigen Herrn.

O, er hatte in allem einen bösen Tausch gemacht, er dummer Teufel!

Zähneknirschend starrte er vor sich hin und spuckte verächtlich aus, als er sich seine einfältige Freude über den vermeintlichen Glücksfall vergegenwärtigte, der sich so heuchlerisch auf seinen Weg geworfen und seine Seele im Handumdrehen so vergiftet hatte, daß er beinahe zum Mörder eines anderen armen Teufels geworden wäre, durch den Hochmut, der aus den verdammten Kleidern in ihn überkroch.

Wie lange er so gesonnen und geflucht hatte, wußte er nicht.

Ihm schien es in seiner Einsamkeit eine Ewigkeit zu sein. Darum sprang er erleichtert auf, als endlich zwei Kosaken in seine Zelle traten. Doch wie er sah, daß sie ebendieselben Gewänder auf den Armen trugen, die sein ganzes Unglück verursacht hatten, und sich alsbald ohne viel Wesens anschickten, sie ihm anzulegen, schlug er verzweifelt um sich und schrie, daß er sich lieber auf der Stelle totschlagen lassen wolle, als sie jemals wieder auf den Leib zu nehmen.

Aber seine leidenschaftliche Weigerung schien den beiden Riesen nicht im Geringsten unerwartet zu kommen. Vielmehr wußten sie seinen Protestationen mit einer so wohldurchdachten Geschicklichkeit zu begegnen, daß er, noch ehe er sich's versah, schon umgezogen war, und sie mit zufriedenem Grinsen seine Zelle verließen.

Wieder fühlte er das scharfe Gold des Uniformkragens auf der Haut seines Halses kratzen, und seinen durch die Anstrengungen geschwächten Körper durchzog ein Frösteln, als wenn in den prunkvollen Stoffen noch immer die Nähe des Todes für ihn lauere.

Einige Augenblicke später brachte ihm der Wärter das Essen.

Obwohl Arkadij bis dahin nicht bemerkt hatte, daß er hungrig war, fiel er nun mit einem Verlangen über das Brot und die schlechte Kohlsuppe her, daß jener unwillkürlich stehen blieb und ihm zusah.

Das ermutigte Arkadij, ihn anzureden, aber er wandte sich sofort zum Gehen und brummte nur, daß ihm jedes Gespräch mit politischen Gefangenen verboten sei.

Ueber diese Verfügung, obwohl deren Härte in gar keinem Verhältniß zu der seines bisherigen Ungemaches stand, geriet nun Arkadij, als ob das Ueberfließen dieses letzten Tropfens in das Gefäß seiner Geduld, seine grobe Bauernnatur eruptiv zum Vorschein bringe, in eine haltlose Wut.

Mit den gemeinsten Schimpfworten, die ihm einfielen, schrie er dem Wärter seine Verachtung nach, schleuderte die zinnerne Suppenschüssel sammt dem Rest ihres Inhaltes auf den Boden und trat mit den Stiefelabsätzen an die Tür, immerfort schreiend, daß sie es schon sehen würden, was es bedeute, einen unschuldigen Menschen zum Verbrecher stempeln zu wollen, und daß sie alle mit Knuten gepeitscht werden würden, wenn er sich nur erst beim Zaren sein Recht hole.

Bis ihn angesichts der furchtbaren Stummheit, die ihn umgab, die Kräfte verließen und er mit lautem Schluchzen auf die Pritsche fiel, welche dem jeweiligen Bewohner seiner Zelle zum Lager diente.

Dort liegend, fiel ihm bald der letzte ein, der sich darauf in Jammer gewälzt haben mochte. Jener Boris, von dem ihm der Kommandant gesagt hatte, daß er heute morgen erschossen worden war.

Von Entsetzen geschüttelt, hob Arkadij den Kopf und starrte auf das kleine Lederpolster, auf dem das Haupt des Unseligen geruht hatte.

„Ob er es wußte, was ihm bevorstand? und ob er sich gefürchtet hatte?" dachte er mit klappernden Zähnen.

Pfui, daß ein Mensch den andern töten durfte und sich als Gerechter großtun mit dessen Mord!

Du hast gefrevelt, Freund! — Gib uns Dein Leben! — — — — — — —

Seht her, wie hier ein Sünder zappelnd in der Schlinge hängt und dort des anderen blutüberronnener Leib im Todeskampf nach seinem abgetrennten Schädel zuckt — — das ist Gerechtigkeit! — — — — — — — — —

Du hast gesündigt! Nun so leide! Bist Du vielleicht auch nicht mehr als ein Narr gewesen, ein dummer plumper Tölpel, der von ungefähr ins Netz des Schicksals gefallen ist, dessen kaltverschlungene Fäden er für lauteres Gold hielt, so wie er selber, Arkadij, der jetzt das alles denkt! Das blöde, lebenshungrige Kind des Elends!

Ob jener Boris seinesgleichen gewesen war — ein Vornehmer oder ein Tagedieb — war's nicht im Grunde einerlei? — — — — — — — — — — —

Wie alle, wurde er nackt geboren, und kindernackt stand er jetzt auch vor dem Thron des ewigen Vaters, die bleiernen Kugeln im toten Leib, die er zum Andenken an seine irdischen Brüder mitnahm. — — —

Und Gott wird ihn fragen:

„Was ist Deine Schuld?" — — —

Da wird er antworten.

Mit leiser, schamverwehter Stimme wird er reden, daß keiner von den Seligen und Engeln seine Schuld vernehmen kann. — — Und in der Luft wird ein Klingen sein, durch das allein der Herr seine Stimme hört, damit ihm ist, als spräche er in tiefer Einsamkeit zu seiner eigenen Seele. — — — —

— — — Und wenn er ausgesprochen hat, wird Gott seinen Finger heben und auf die Wunden seines Leibes — — und in die seiner zermarterten Seele legen. — — — — — — —

Dann wird er seinen Geistern winken, damit sie ihn zur Läuterung führen. — — —

„Helft ihm," wird er sagen. „Denn auch er ist Gottes Sohn!" — —

Und dann wird alles untergehen in goldenem Nebel und — Glorie. — —

* * *

„Wacht auf, Fürst!" rief jemand Arkadij in die Ohren. „Euer Vater ist da!"

Er blickte traumschwer auf und sah den Kommandanten bei seinem Lager stehen. Daneben einen totenblassen Greis, der ihm die zitternden Hände entgegenstreckte, und etwas weiter rückwärts einen zweiten Alten in einfachen Kleidern und eine junge, himmlisch schöne Dame, die sich auf dessen Schulter stützte. Sie alle starrten auf ihn wie Fiebernde mit bangem, stumm verwunderten Fragen. „Erhebt Euch, Fürst," wiederholte der Kommandant mit leiser, kaum merklich bebender Stimme.

„Grüßt Euren ehrwürdigen Vater und Natalie Iwanowna, Eure Braut!"

Arkadij taumelte mit aufgerissenen Augen in die Höhe.

„Mein Vater?" stotterte er. — — „Meine Braut?"

Dann rief er plötzlich zur Besinnung kommend mit entsetzter Eile:

„Was soll das heißen? Ich kenne die Leute nicht, Herr Kommandant!"

Dieser hob den etwas seitwärts gewandten Blick und sah ihm mit einer Entschlossenheit ins Gesicht, die etwas seltsam Bewußtes und Gezwungenes hatte.

„Wollt Ihr Euch Eurem Vater ins Gesicht hinein verleugnen?" fragte er. „Ich glaube, Ihr habt ihn schon genug beleidigt!"

Arkadij wendete sich erglühend zu dem Alten.

„Ihr haltet mich für Euren Sprößling, gnädiger Herr?"

Der Greis starrte ihn schweigend an, dann senkte er erschauernd den Blick und nickte mit stöhnendem Seufzen.

„Ihr irrt Euch!" schrie Arkadij. „Schaut mich besser an! Ich bin nur Arkadij Robotin, ein schmutziger Naphtaarbeiter, dessen Kleider der junge Fürst betrügerisch gegen die seinen tauschte, um leichter fliehen zu können!"

Er näherte sich ihm, damit er seinen Irrtum erkennen konnte, und der Blick des alten Fürsten tauchte wieder angstvoll in den seinen.

„Mein Sohn!" rief er nach kurzem Kampf, als ob er innerlich etwas von sich werfe, und streckte von Neuem die Hände aus, die jetzt noch stärker zitterten als früher. „Mein unglücklicher, irregeleiteter Sohn!"

Arkadij stieß ihn heftig zurück.

„Ihr irrt Euch, sag' ich Euch!" tobte er. „Ich lasse mich nicht um Eures Buben willen zugrunde richten!"

Da trat der alte Diener wankend vor, an den sich das Fräulein gelehnt hatte, und warf sich ihm zu Füßen.

„Mein junger Herr!" schluchzte er. „Mein teurer junger Herr, wollt Ihr auch Euren alten Igo nicht erkennen, der Euch auf den Armen getragen hat?"

„Willst Du mich wahnsinnig machen, Hund?" schrie Arkadij, voll Wut nach ihm tretend. „Ich fordere andere Zeugen, Herr Kommandant, die ehrliches Zeugniß geben! Ich habe eine Mutter —"

Der alte Fürst wimmerte auf.

„Wohl ihr, daß sie gestorben ist!"

„Gott strafe Dich, Du lügst!" kreischte Arkadij.

„Zwei Tagreisen von hier wäscht sie im Bergwerk Salz aus und wirft sich täglich dreimal vor das Heiligenbild, um für mich zu beten! Woher solltest Du sie kennen? Mag die Mutter Deines Sohnes für seine Falschheit in der Hölle leiden!"

„Genug!" rief der Kommandant, mit einer raschen Bewegung zwischen ihn und den verstört zusammenbrechenden Fürsten tretend. „Genug Qual über das weiße Haupt Eures Vaters! Schämt Euch! Die Todesangst macht Euch gemein!"

„Ich würde herzlich wünschen," wandte er sich zu dem Fürsten und reichte ihm schützend den Arm, „daß Euer schmerzvolles Zeugniß und das Eures redlichen alten Dieners noch eine Lücke in meiner Ueberzeugung lassen könnte. Aber der Ring der Beweise ist festgeschlossen und ich kann Euch nur um Euer selbst willen bitten, den Abschied möglichst kurz zu machen!"

(Schluß folgt.)

Aufgesprungene und blutende Hände

—(0)—

Mit Ekzema. Wässrige Blasen. Entstellt und wund. Konnte sie nicht in Wasser stecken. Cuticura Seife und Salbe heilte

St. Clair, Mo. — „Mein Uebel begann vor fünfzehn Jahren ungefähr. Es war, was einige Ekzema nennen. Die Krankheit nahm die Form des Ausbrechens mit wässerigen Blasen an meiner Hand an, die trocken und schuppig war, und dann kam das Uebel des Aufspringens und Blutens, auch des Juckens und Schmerzens. Dies war sehr unangenehm und störte meinen Schlaf. Letzten Februar war es schlimmer als je zuvor. Wegen des Zustandes meiner Hände konnte ich nicht ständig arbeiten. Ich konnte sie nicht in Wasser tauchen, ohne daß sie schlimmer wurden. Ich versuchte eine Menge von Hausmitteln, auch Salben und Liniments, die solche Uebel heilen sollten, doch wurde ich nicht geheilt. Schließlich sah ich die Anzeige für Cuticura-Seife und -Salbe. Ich ließ mir eine Probe kommen. Es schien mir, daß diese nützen würden, bestellte also eine 50c Box Cuticura-Salbe und etwas Cuticura-Seife. Ein Doktor riet mir, die Cuticura-Seife und -Salbe weiter zu gebrauchen, und sie heilten mich vollständig. Keine Spur des Uebels blieb." (Gezeichnet) Mrs. Mary Taylor, 29. März 1912.

Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe werden in der ganzen Welt verkauft. Liberale Proben eines jeden nebst 32-seitigem Buch über Haut frei versandt. Man adressiere Postkarte „Cuticura, Dept. T, Boston."

Zarthäutige Männer sollten „Cuticura Soap Shaving Stick" gebrauchen; 25c. Probe frei.

Hämorrhoiden geheilt in 6 bis 14 Tagen.

Euer Apotheker gibt's Geld zurück, wenn Pazo Ointment nicht jeden Fall von juckenden, blutenden oder vorstehenden Hämorrhoiden in 6—14 Tagen heilt. 50c. frm

Kompaßpflanzen.

Die Kompaßpflanzen gehören eigentlich der Steppenflora an, kommen aber in einzelnen Gattungen auch in der Mark Brandenburg vor. Diese Pflanzen haben ihren Namen aus der merkwürdigen Stellung ihrer Blätter, deren Blattfläche mehr oder weniger senkrecht in der ziemlich genau zutreffenden Richtung von Norden nach Süden stehen. Diese Blattstellung hat den Zweck, eine zu starke Bestrahlung der Blattfläche zu verhüten. Die Sonnenstrahlen fallen demgemäß zur heißesten Tageszeit, am Mittag, parallel zur Flattfläche ein und bestrahlen diese also wenig, während nur bei schwächerer Wirkung der Sonne, am Morgen und Abend, die Blattflächen von den Sonnenstrahlen voll getroffen werden können. Wegen der Nordsüdstellung ihrer Blätter nennt man also Pflanzen bezeichneter Art Kompaßpflanzen. Sie sind zu finden an sonnigen, schattenlosen Stellen, an sogenannten „pontischen Hügeln" (Hügel mit meist steiler Neigung nach Süden, deren Besonnung eine starke und deren Boden etwas kalkhaltig ist), an Ackerrändern und ähnlichen trockenen Standorten. Von Kompaßpflanzen, die an vielen Stellen der Mark, z. B. in der Umgebung von Pankow, Mittenwalde, Freienwalde a. O. usw. vorkommen, seien genannt der wilde Salat, von dem unser gewöhnlicher — durch die Kultur zu anderem Aussehen gekommener — Kopfsalat abstammt, und eine vielleicht an sonnigen Bahneinschnitten, Aufschüttungen, Schutthaufen und dergleichen auftretende, ziemlich hohe, gelb blühende, schmalblättrig-kahle Pflanze, mit Milchsaft in den Blättern, die Chondrilla juncea, zur Familie der Korbblütler gehörig.

Offen Samstag Abend. Offen Samstag Abend.

THE HUB

Henry C. Lytton & Sons

Jetzt in unserem neuen Heim—gerade gegenüber vom alten Platz.

„In der Frühlingszeit wenden sich die Gedanken des jungen Mannes gerne der Kleiderfrage zu"—

das ist nicht gerade wie Tennyson es ausdrückte, aber es ist doch eine große Wahrheit. Und die Gedanken, die er auf die Kleider verwendet, sind kritische Gedanken — er will durchaus keine „Auch-Moden" oder Moden, die nicht für die junge Welt berechnet sind. Gerade der kritische junge Mann kommt am liebsten zu uns — der junge Mann, für den der Sitz des Kragens oder das Hängen der Hosen bedeutend wichtiger ist als eine Extrasitzung des Kongresses. Wir haben uns sehr bemüht, ihm zu dienen — die Moden hierher gebracht, die ihm gefallen — weiche Rollaufschläge englischen Schnittes, Norfolk, Peak Aufschläge und aufgesetzte Taschenröcke, athletische Schultern Modelle usw. Und beim Zusammenbringen derselben haben wir wohl bedacht, daß jeder große Mann auf der untersten Sprosse der Leiter beginnt — und haben deshalb ganz besonders großen Nachdruck auf Wert zu mäßigem Preis gelegt. Die Anzüge für junge Männer (von denen viele im Kollege-Raum auf dem zweiten Floor sind) sind zu $15 bis $35 markirt — Werte, welche Ihr unbedingt würdigen werdet, zu **$15, $18, $20**

In diesen Frühlingstagen wo das Steigen

und Fallen des Thermometers dem in Wall Str. gleicht, kann man nicht ohne einen leichten Ueberzieher fertig werden — Ihr mögt denken, Ihr könnt es, aber Ihr erkältet Euch und straft Eure Ansicht Lügen. Der größte Ueberzieher-Floor in Amerika — der vierte. Und nebenbei bemerkt, ringt der Cravenette mit dem leichten Rock um die Popularität — beide sind äußerst beliebt. Zu $15 Ueberzieher und regendichte Cravenettes, die kein anderer Laden unter $20 verkauft; zu $20 und $25 seidegefütterte Modelle, die höhere Preise zu einer Verschwendung machen; zu $30 und $35 importirte englische Wollstoffe für den Mann, der weiß, daß die Briten unvergleichliche Weber sind. Seht das Lager, welches wir offeriren zu.......... **$15, $20, $25**

Ihr Männer, die Ihr schon eine lange Zeit

in Chicago wohnt u. unser Wachstum von kleinen Anfängen bis zur größten Macht im Kleidergeschäft beobachtet habt — wenn Ihr unsere Anzüge zu $15, $18 und $20 besichtigt, werdet Ihr den Grund dafür finden. Betrachtet sie von irgend einem Gesichtspunkte aus Wert, Façon, Stoff, Finish oder Passen — macht die genauesten und kritischsten Vergleiche — wir werden unbedingt den Sieg behaupten. Der Mann, der sein Geld klug und weise anlegt, wird morgen frühzeitig hier sein, um einen dieser Anzüge zu kaufen für **$15, $18, $20**

Die modernen „Beau Brummels", die elegant Gekleideten, die

die Modeneuheiten bestimmen, haben schon lange die Ueberzeugung gewonnen, wie gut wir ihnen behilflich sind, ihre Ideale zu verwirklichen. Zu $25 und $30 liefern wir ihnen dieselben exklusiven, feinen und vorzüglichen Kleidungsstücke, für die sie sogar mehr zu bezahlen gewillt sind — liefern ihnen dieselben Wollenstoffe, die man nicht überall finden kann. Und zu $35, $40 bis $48 haben wir eine Spezialität der feinsten ausländischen Wollenstoffe — haben dieselben von den feinsten Kleiderfabrikanten der Welt schneidern lassen — dem Atterbury-System. Besichtigt besonders die seidegefütt. Anzüge zu **$25, $30**

Die populärsten Kleiderläden der Nordseite!

Ganz gleich, ob Ihr Euer Geld schwer od. leicht verdient, es ist Eure Pflicht, die **Lincoln Meisterstück Anzüge** zu sehen, die reg. $20.00 Werte sind, welche wir verkaufen zu... **$15.00**

Diese Anzüge kommen in allen neuen Schattirungen feine Qualität Stoffe; Facons, welche alte und junge Männer zufriedenstellen werden.

Falls Ihr Euch teureren Kleidungsstücken zuneigt, so werdet Ihr stets in unseren zwei großen Läden die größte Auswahl von feinen Kleidern von den besten Fabrikanten Amerikas finden. Werte zu einem Preise, die das Wunder des Jahrhunderts bilden.

$18, $20, $25, $28.50

Unser Departement für Knaben ist das best ausgestattete in der Stadt. Alles u. Jedes für die Knaben ist gerade recht im Preis, wie in Facon und Qualität. Speziell: Anzüge mit 2 Paar Hosen — speziell für nur **$5.00**

Hüte, Schuhe und Ausstattungen für Männer und Knaben

Lincoln CLOTHING CO.

Lincoln und Wrightwood Aves. | Zwei Läden | Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Das Heim der guten Kleider

Ihr werdet unsere liberale Art und Weise der Bedienung als eine der vielen Annehmlichkeiten erkennen beim Einkauf Eures neuen Frühjahr-Anzuges in „The Armitage“. Sie ist eine der Ursachen unseres stetigen Wachstums von Jahr zu Jahr.

Uebersehr jedoch nicht die großen Werte, welche wir in Anzügen für Männer und junge Männer für diese Frühjahrs-Saison offeriren.

Kommt und seht Euch diese feinen Kleider an zu den populären Preisen; Ihr werdet dann begreifen, weshalb man uns „Das Heim der guten Kleider“ nennt.

Jede neue Mode und jedes neue Muster ist in unserer großen Sammlung vorhanden. Unser Laden ist jetzt überfüllt mit schönen neuen grauen, braunen und blauen Anzügen, in englischen, Norfolk- und konservativen 2- und 3-knöpfigen Modellen.

Es wird sich für Euch gut lohnen, unsere prachtvolle Auslage von blauen Serge Anzügen aus feinem Gewebe, Hairline Grau und neuem Braun, zu $15 zu besichtigen. Es sind außergewöhnliche Werte; viel besser gemacht als die durchschnittlichen Anzüge. Laßt uns Euch diese extra Werte zeigen zum Preise von........................ **$15**

Anzüge für Männer und junge Männer, **$10.00** bis **$30.00**.
Frühjahrs-Ueberzieher und Cravenettes, **$10.00** bis **$25.00**.
Slip-On Regenröcke, **$5.00** bis **$20.00**.

Frühjahrshüte. — Seht unser spezielles Lager von weichen und steifen Hüten zu **$2.** Andere zu **$2** bis **$5.**

Ausstattungswaaren. — Neue Muster in Hemden zu **$1** und **$1.50**. Die neuesten Novitäten in Ties zu **50c.**

Elegante Schuhe, — Facons, die Euch sicher gefallen werden, zu **$3**, **$3.50** und **$4.**

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
„Qualität-Ecke“

Mordversuch auf Mörder.

Kraftwagenräuber Perry stürzt sich mit Rasirmesser auf ehem. Kumpan Webb.

Bis Montag wurde heute im Kriminalgericht der Prozeß des Führers der Kraftwagenräuberbande Robert Webb verschoben, weil inzwischen die Staatsanwaltschaft vom Verwalter des Zuchthauses für irrsinnige Verbrecher in Chester Antwort auf ihre Anfrage erhofft, ob Webb dort untergebracht werden kann. Die Staatsanwaltschaft will eine Strafe von 25 Jahren Zuchthaus für Webb beantragen, und Polizeihauptmann Lavin, welcher die Verfolgung der Bande leitete, ist damit einverstanden, weil nur durch Webbs Geständniß und Auftreten als Staatszeuge die Ueberführung seiner Genossen möglich wurde. Die neue Strafe trifft ihn wegen Ermordung des Geheimpolizisten Peter Hart.

Der Prozeß dürfte sehr schnell erledigt werden. Das Gesuch um Webbs Unterbringung in der Strafanstalt in Chester ist, wie Richter Kersten heute von Webb während dessen Verhör und auch vom Staatsanwalt mitgeteilt wurde, daß am letzten Sonntag während der Erholungsstunde die überführten Genossen Webbs ihn stießen und Perry schließlich mit einem Rasirmesser auf ihn eindrang, um ihn umzubringen. Nur mit knapper Not entging durch das Dazwischenspringen von Gefängnißwärtern Webb dem Tode. Das Messer ist Perry wahrscheinlich während seines Transports von und nach dem Gerichtssaal zugesteckt worden. Die Kerle haben Webb aber zugeschworen, daß sie ihn doch noch erwischen und dann umbringen würden. Um ihn, wenn sie alle im Zuchthause in Joliet sind, dafür zu schützen, soll Webb nach Chester gebracht werden, wenn das möglich ist. Der Kraftwagenremisenbesitzer Frank Mafia, welcher den Raub der Bande aufgekauft haben soll und der Hehlerei angeklagt worden ist, ist entflohen und seine Bürgschaft von $5000 für verfallen erklärt worden. Auch Connery, einer der Banditen, ist flüchtig, und ehe sie nicht ergriffen werden, werden keine weiteren Prozesse wegen der Verbrechen stattfinden. Die Gefangenen sind alle „erledigt“.

Leset die „Sonntagpost“

Wir geben das Geschäft auf

D. M. WERNER & SONS
Chicagos Pionier-Kleiderfabrikanten,
verkaufen aus
Ihr ganzes $125,000 Wholesale-Lager der wohlbekannten Imperial Marke von
Kleidern und Regenröcken
für Männer und junge Männer

Seit 25 Jahren im Wholesale Kleidergeschäft. — Die Imperial Marke Kleider In der ganzen Welt berühmt

Jeder Einkauf garantirt — Umänderungen FREI

Zu ⅓ weniger als den Herstellungskosten
Wir müssen Geld auftreiben, um alle Forderungen zu begleichen

Deshalb diese große Verschleuderung von modernen Waaren, wie sie das Publikum von Chicago noch nie zuvor gesehen hat. Leute kommen aus allen Gegenden, um ihren Anteil von den sensationellsten Kleider-Bargains zu erhalten, welche jemals offerirt wurden.

Der Verkauf beginnt morgen
Samstag, 5. April, um 8:30 Uhr Vormittags

Südwest-Ecke Madison und Franklin Str. ‖ Nur für 15 Tage

Alle Waaren bereitwilligst umgetauscht

Männer-Hosen

Mehr wie 1500 Facons in unseren Imperial Marke Hosen, gemacht, um für $3.00 bis $8.00 verkauft zu werden.

$3.00 Hosen für Männer— müssen verschleudert werden zu.............. **95c**
$4.00 Männerhosen, müssen verschleudert werden zu **1.40**
$5.00 Männerhosen müssen verschleudert werden zu **1.75**
$6.00 Männerhosen, müssen verschleudert werden zu **2.25**
$8.00 Männerhosen, müssen verschleudert werden zu **2.85**

Jünglings-Anzüge

350 Anzüge für Jünglinge, in einem reichen Sortiment der neuesten Stoffe, in braun, grau und schottischen Mischungen, fancy Kammgarnen und blauen Serges; gemacht um für $8.00 bis $15.00 verkauft zu werden. In zwei große Partien geteilt, Eure Auswahl, zu

3.25 und 5.50

Männer-Anzüge

Diese Anzügewerte können nirgends sonst in der Stadt Chicago geboten werden. Zieht Vorteil aus dieser außerordentlicher Offerte, welche 1200 neue Frühjahr- und Sommer-Facons einschließt, 1913 Modelle.

Männeranzüge, gemacht, um für $12 verkauft zu werden, verschleudert zu.. **4.75**
Männeranzüge, gemacht um für $15 verkauft zu werden, verschleudert zu.. **6.50**
Männeranzüge, gemacht um für $20 verkauft zu werden, verschleudert zu.. **8.25**
Männeranzüge, gemacht um für $25 verkauft zu werden, verschleudert zu.. **9.75**
um für $30 verkauft zu werden, verschleudert zu um für $35 verkauft z **11.50**
Männeranzüge, gemacht, um für $35 verkauft zu werden, verschleudert zu... **13.75**
Männeranzüge, gemacht, um für $40 verkauft zu werden, verschleudert zu... **15.50**
Männeranzüge, gemacht, um für $45 verkauft zu werden, verschleudert zu... **17.75**

Männer-Regenröcke

Diese Kleidungsstücke sind positiv die feinsten, die heute gemacht werden. Jeder einzelne Rock ist nach einem geheimen englischen Verfahren lackirt u. in jeder Beziehung garantirt.

Sämmtl. 10.00 Regenröcke, verschleudert zu.......... **3.65**
Sämmtl. 15.00 Regenröcke, verschleudert zu.......... **5.50**
Sämmtl. 20.00 Regenröcke, verschleudert zu.......... **7.75**
Sämmtl. 25.00 Regenröcke, verschleudert zu.......... **9.75**
Sämmtl. $30 Regenröcke, verschleudert zu........ **12.25**

Slipons für Damen

Mehr wie 800 Slipons für Damen und Mädchen müssen zu einem Schleuderpreis verkauft werden, sämmtlich frisch und neu, soeben gemacht, in den allerneuesten Facons und in einer sehr großen Varietät, um schnell damit räumen zu können, in drei Partien geteilt:

Sämmtliche $10.00, $12.00 u. $15.00 Werte, müssen verschleudert werden zu.. **$3.95**
Sämmt. $18, $20, 22.50 Werte, verschleudert zu.. **$5.75**
Sämmtl. $25 und $30 Werte, verschleudert zu... **$7.85**

Dieser Verkauf bietet Euch den größten Vorteil von irgend einem Kleider-Ereigniß in Chicago und wir raten Euch dringend Vorteil aus dieser Gelegenheit zu ziehen, denn wir sind überzeugt, genau das zu haben, was Ihr wünscht, und zwar zu einem Preis, den Ihr bereitwillig zahlen werdet

D. M. Werner & Sons
Südwest-Ecke
Madison und Franklin Str.
...Seht nach dem großen grünen Schild...

Eisenbahn-Fahrt bezahlt im Umkreis von 50 Meilen bei allen Einkäufen im Betrage von $10 u. darüber.

Wir halten Abends offen bis 9 Uhr Sonntags bis 1:30 Nachmittags

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Der Kampf mit Fluten.

Kansas, City, Mo., 4. April. Eine Depesche an das hiesige Büro der Chicago & Alton Bahn besagt, daß ein Wirbelsturm das Missourier Städtchen Sturgeon, im County Boone, völlig zerstört habe. Der Sturm war von starkem Hagelschlag gefolgt. Ein Schnellzug der genannten Bahn blieb nur dadurch, daß er sich um 10 Minuten verspätet hatte, außerhalb des Pfades des Sturmes.

(Nach anderer, direkter Meldung brauste aber der Sturm eine knappe halbe Meile vom Städtchen vorüber, zerstörte aber eine ganze Anzahl Wohnhäuser. Der betagte Farmer Wm. Mathis wurde getötet, seine Gattin und eine Tochter wurden sehr schwer, und mindestens 25 Personen leicht verletzt. Der Sturm zog nordöstlich weiter.)

Neues Sturmunheil.

St. Louis, 3. April. Ein sehr starker Windsturm traf die Vorstadt Tuxedo, in St. Louis County, und beschädigte besonders die Pfosten und Kabel der Elektrischlichtleitung schwer. Dabei wurde ein Knabe Namens Harry Davis durch niederstürzende geladene elektrische Drähte „totgeblitzt“.

(Noch mehrere ähnliche Nachrichten von anderen Plätzen.)

Omaha, Nebr., 3. April. Der Faustkämpfer Jvedy Poppisil wurde in der Nähe von hier von Flugsand erfaßt und ertrank im Missouri.

Ausland.

Deutscher Reichstag.

Nächsten Montag beginnt Hauptdebatte über Wehr- und Deckungsvorlage.—Vergiftung durch schlechtes Pferdefleisch.—Ungarische Gemeinde gibt der Regierung Grundstück für eine Geschützfabrik.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung“.)

Berlin, 4. April. Der Reichstag hatte bei seinem gestrigen Wiederzusammentreten „Schwerinstag“. Es stand der Antrag der Fortschrittlichen Volkspartei gegen Fideikommisse auf der Tagesordnung.

Vor Montag ist wahrscheinlich keine Sitzung mehr. Die einzelnen Fraktionen benutzen die Zeit, um über die Deckungs- und Wehrvorlagen Beratung zu pflegen. Am Montag beginnt die einschlägige Generaldebatte im Reichstag. Die Blätter setzen ihre Erörterung eifrig fort und veranstalten Rundfragen, um die Stimmung ihrer Leser kennen zu lernen. Jedenfalls nimmt die Unzufriedenheit über einzelne Steuern zu.

In München fand eine riesige Kundgebung zugunsten der Heeresvorlage statt. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Kerschensteiner von der Fortschrittlichen Volkspartei, welcher dort als Redner auftrat, betonte, daß Frankreichs Verlangen nach Rache die Ursache der Beunruhigung sei. Jenem Verlangen zu begegnen, sei unerläßlich.

Das preußische Abgeordnetenhaus nahm seine Sitzungen von Neuem auf. Zur Beratung stand der Kredit von 5 Millionen Mark für innere Kolonisation.

Das, in Rom erfolgte Ableben des New Yorker Finanzmanns J. Pierpont Morgan wird von der Presse fortdauernd auf das lebhafteste besprochen.

Der Kaiser, welcher persönlich große Stücke von Herrn Morgan hielt, wird bei den Beisetzungsfeierlichkeiten durch den deutschen Botschafter in Washington, Grafen Bernstorff, vertreten sein.

In Solingen, Elberfeld, Gräfrath, Wald, Bohwinkel und Mettmann sind infolge des Genusses von verdorbenem Pferdefleisch nicht weniger als 150 Erkrankungen vorgekommen.

Drei von den Personen, welche das schlechte Fleisch gegessen hatten, sind bereits gestorben. Andere liegen in so bedenklichem Zustand darnieder, daß an ihrem Wiederaufkommen gezweifelt wird.

Die Behörden in den genannten Orten der Rheinprovinz haben unverweilt Untersuchungen eingeleitet, um den Lieferanten der giftigen Produkte auf die Spur zu kommen.

Budapest, 4. April. Die Regierung hat die Ankündigung erlassen, daß die Errichtung einer neuen Geschützfabrik beschlossen worden ist, die in Raab („Györ“) ihre Stätte finden soll. Die Gemeinde Raab hat ein großes Grundstück für den Zweck bewilligt, so daß darauf die geplanten umfassenden Anlagen hinreichend Platz haben werden.

Immer mehr Fliegerunglück!

Tokio, Japan, 3. April. Zwei japanische Offiziere sind, während sie vor einer großen Versammlung von Parlamentsmitgliedern einen Aeroplanflug unternahmen, abgestürzt und haben auf der Stelle den Tod gefunden. Die Flugmaschine brach bei einer scharfen Wendung zusammen und stürzte aus einer Höhe von 1100 Fuß zu Boden.

Verdun, Frankreich, 3. April. Leutnant Brossard von dem französischen Militärfliegerkorps hat hier in einem Aeroplan den Tod erlitten. Der Motor barst, als die Flugmaschine sich in einer Höhe von 2500 Fuß befand, der Aeroplan sauste zu Boden, und unter den Trümmern wurde der Flieger zerschmettert.

Telegraphische Notizen.

Inland.

—70 Jahre alt, starb in Reno, Nev., J. B. McCullough, einer der Leute, welche in der Nacht der Ermordung des Präsidenten Lincoln zur Verfolgung des Attentäters John Wilkes Booth ausgesandt wurde.

—Die Polizei in Los Angeles, Kal., erlangte die Beute von 12 Einbrüchen, welche dort der Anstreicher Arthur Baillancoure verübte, der erst vor 5 Monaten mit seiner Gattin von Chicago gekommen war. Er führte die Einbrüche nur aus, um seiner Gattin mehr Komfort zu verschaffen; diese übergab ihn aber schließlich der Polizei.

„Wacht auf“

Gestattet keinem Leiden des Magens, der Leber oder der Eingeweide, festen Fuß bei Euch zu fassen. Paßt auf auf eine belegte Zunge, schlechten Appetit, sauren Magen oder ungenügende Verdauung und greift sofort zu

HOSTETTER'S
Magen-Bitters

— Streik von etwa 3500 Brauereiarbeitern droht in St. Louis. Brauereibesitzer schlugen Lohnerhöhung um $1 pro Woche vor, womit die Arbeiter nicht zufrieden sind.

— Ruhestörungen in Zion City, Jll., dauern fort. Ortsbüttel Hoover unterdrückte zwei öffentliche Gebetsübungen „für das Seelenheil der Raucher“. Einer der Voliva'schen Aeltesten verhaftet.

— Gouv. Sulzer soll in New York vor die Großgeschworenen zitirt worden sein, um über die Bemühungen des „irrsinnigen“ Millionärmörders Harry Thaw auszusagen, mit unerlaubten Mitteln aus der Anstalt von Matteawan freizukommen.

—Der 13jährige Michael Roylan in Joliet, Jll., brachte der 7jährigen Anna Jackson eine gefährliche Stichwunde bei, weil sie seinen Heiratsantrag zurückgewiesen hatte! In den letzten Tagen hatte er Chicagoer Zeitungen verkauft, um Geld genug für die Hochzeit zusammenzubringen.

Ausland.

— Zwei französische Flottenoffiziere und drei Unteroffiziere wurden vom Verdeck des Unterseebootes „Turquoise“ gefegt und ertranken, während das Boot im Mittelmeer manövrirte.

— Es verlautet in der mexikanischen Hauptstadt, General Huerta wolle als Präsident zugunsten von Pedro Lascurain (Minister des Auswärtigen unter Madero) abdanken, und hauptsächlich die Zapata'sche Revolution im Süden habe ihn zu dem Entschluß gebracht, diesen „Vorschlag zur Güte“ zu machen.

— Die Verurteilung der Mrs. Emmeline Pankhurst, der Führerin der britischen Kampfsuffragetten, zu 3 Jahren Strafhaft, wegen Aufreizung zur Eigentumszerstörung, führte zu begeisterten Protestversammlungen in London und anderen Städten. Dabei wurden auch viele Drohungen bezüglich noch größerer Schreckensherrschaft ausgestoßen.

— Der Weltkongreß für geschichtliche Studien trat in London zusammen, unter dem Vorsitz von Adolphus W. Ward von der Cambridge Universität. Verhandlungen dauern eine Woche. Der Präsident des Verbandes, der britische Washingtoner Botschafter Bryce, war noch durch Geschäfte in der amerikanischen Bundeshauptstadt zurückgehalten; seine Jahresadresse wurde verlesen.

— Man glaubt in Berlin nicht, daß das zufällige Landen und die Beschlagnahmung des neuen Luftkreuzers „Zeppelin IV.“ in Frankreich weitere Verwicklungen nach sich ziehen wird. Selbst wenn Frankreich sich weigern sollte, das Luftschiff herauszugeben, so wird darauf hingewiesen, daß dasselbe überhaupt noch nicht Eigentum der Regierung war, aber als Privateigentum nicht in Beschlag gehalten werden kann. Man ärgert sich nur, daß der Vorfall den Franzosen Gelegenheit gibt, alle bauliche Einzelheiten des neuen Zeppelintyps kennen zu lernen. Auch empfindet man, daß solche Luftkreuzer noch keineswegs vollkommen „lenkbar“ sind.

— Die Lieblingsgemälde. — „Sagen Sie mal, Herr Kommerzienrat, was bedeuten denn diese zwei eingerahmten Hundertmarkscheine, die mitten unter den Bildern an der Wand hängen?“ — „Das sind meine Lieblingsgemälde—mit dem einen ist meine erste Million und mit dem andern meine zweite voll geworden.“

Verhandlung aufgeschoben.

Wegen leichter Erkrankung des Geschworenen W. M. Biddle aus Wilmington, Jll., mußte heute morgen die Fortsetzung des Frostprozesses auf den Nachmittag verschoben werden. Hilfsdistriktsanwalt Welch wird dann seine gestern begonnene Rede wahrscheinlich beenden und darauf dem Verteidiger Fink das Wort lassen. Nach diesem werden noch vier andere Verteidiger sprechen, und zum Schluß wird Hilfsgeneralanwalt Townsend reden.

Technischer Verein Chicago.

Am kommenden Mittwoch Abend veranstaltet der Technische Verein Chicago im Hotel Bismarck, Randolph Str. und Fifth Ave., eine wissenschaftliche Versammlung, in welcher Herr M. J. Spitzglaß einen mit Bildern erläuterten Vortrag über Leuchtgas und seine Erzeugung halten wird. Auch Damen sind willkommen.

City Club.

Morgen Nachmittag um 1 Uhr wird Professor Thomas H. Dickinson, Universität von Wiskonsin, der an der Spitze der Bewegung für amerikanische Dramen und Bühnenkunst in Wiskonsin steht, vor dem „City Club“, 315 Plymouth Court, einen Vortrag über „Theatralische Organisation und ein amerikanisches Drama“ halten.

Kurz und Neu.

* Der 27jährige Sam. Kevatz wurde heute, während er an N. Western und Park Avenue mit der Ausbesserung des Straßenpflasters beschäftigt war, von einem Kraftwagen über den Haufen gefahren. Der fahrlässige Wagenführer, der unsinnig schnell gefahren sein soll, raste, ohne sich um das Opfer zu kümmern, weiter und entkam.

Endet sicherlich Magen-Elend.

„Papes Diapepsin“ heilt Sodbrennen, Gas, Säure und Unverdaulichkeit in 5 Minuten.

Saurer, gasiger, verdorbener Magen, Unverdaulichkeit, Sodbrennen, Dyspepsie, wenn die Nahrung, die Ihr eßt, in Gase und harte Klumpen vergährt, Euer Kopf schmerzt und Ihr Euch krank und elend fühlt, dann begreift Ihr das Wunder in Pape's Diapepsin. In fünf Minuten ist das Elend verschwunden.

Wenn Euer Magen in fortwährendem Aufruhr ist, wenn Ihr ihn nicht in Ordnung bekommen könnt, bitte, in Eurem eigenen Interesse, versucht Diapepsin. Es ist so unnötig, einen verdorbenen Magen zu haben — eßt zur nächsten Mahlzeit alles, was Euch am besten schmeckt, denn nehmt ein wenig Diapepsin. Keine Beschwerden werden sich einstellen — eßt ohne Furcht. Es ist, weil Pape's Diapepsin „wirklich“ einen schwachen, verdorbenen Magen regulirt, daß seine Verkäufe sich jährlich auf Millionen belaufen.

Holt Euch eine große fünfzig Cents-Schachtel von irgend einer Apotheke. Es ist das schnellste, sicherste Magenheilmittel, das bekannt ist. Es wirkt fast wie ein Wunder — es ist ein wissenschaftlich hergestelltes, harmloses und leicht zu nehmendes Präparat, das wirklich in einem Hause fehlen sollte.

Die Thronbesteigung des ökumenischen Patriarchen.

Schon Dante sagt, daß Konstantin der Große die christliche Kirche durch zu große Schenkungen verdorben habe. Dies gilt noch mehr von Karl dem Großen, dessen Nachfolger auf dem deutschen Königsthrone als römischer Kaiser schwer dafür büßen mußte, daß Karl in Bezug auf Kirchenpolitik und Schenkungen Konstantin noch überboten hatte. Seltsamerweise ist der Gegensatz zwischen Staat und Kirche nach der großen Kirchenspaltung im oströmischen Reich und bei dessen Nachfolger, der Türkei, fast gar nicht hervorgetreten.

Ein Beispiel dafür ist das gute Einvernehmen, das zwischen dem ökumenischen Patriarchen und dem Sultan und Kalifen herrscht. Dies zeigte sich wieder bei der Thronbesteigung (die griechische Kirche spricht von Patriarchenthron, die römische vom Heiligen Stuhl) des neuen Patriarchen Germanos V. am 18. Februar. Bereits um halb neun Uhr Morgens begab sich die Abordnung, die den Patriarchen abholen sollte und aus dem Metropoliten von Amaseia Germanos und dem Metropoliten von Brussa Dorotheos bestand, in das Palais des Erzbistums von Chalkedon. Unter großem Andrang von Notabeln und Volk verließ der Patriarch seine langjährige Wohnstätte, das Volk, das in Hochrufe ausbrach, segnend, und begab sich mit seinem Gefolge in einem Prunkwagen nach der Landestätte am Bosporus, wo die kaiserliche Jacht „Rechber“ ihn und sein Gefolge aufnahm und nach Tophaney brachte. Hier warteten zwei kaiserliche Hofwagen. Den ersten bestieg der Patriarch mit dem Großen Logotheten Stavrakis Bei Aristarchis, den zweiten die Metropoliten von Amaseia und Brussa. Am kaiserlichen Palast Dolmabagtsche, wo eine Kompagnie als Ehrenwache stand, empfingen den Patriarchen und sein Gefolge der Oberhofmarschall und andere Hofchargen in Galauniform, die ihn zum Sultan führten. Der Patriarch hielt folgende Ansprache an den Sultan: „Die Nation und die Kirche haben mich zum Patriarchen erwählt, und Eure Majestät haben geruht, durch hohen kaiserlichen Erlaß diese Wahl zu bestätigen. Ich unterbreite Eurer Majestät meinen grenzenlosen Dank und meine, sowie meiner Nation Ergebenheit, indem ich von Herzen zu Gott bete um langes Leben Eurer Majestät und um Eure ruhmvolle konstitutionelle Monarchie.“ Der Logothet verlas dieselbe Ansprache auf türkisch. Darauf erwiderte der Sultan: „Ich danke Euch sehr für Eure guten Worte. Ich bin mit der Wahl Eurer Heiligkeit sehr zufrieden und habe das Vertrauen, daß Ihr treu und redlich Eure Pflicht erfüllen werdet.“ Die Audienz dauerte 10 Minuten. Darauf wurde der Patriarch und sein Gefolge in einen anstoßenden Saal geleitet, wo Erfrischungen gereicht wurden. Der Oberkammerherr des Sultans teilte mit, daß der Herrscher dem Patriarchen den Großkordon des Medjidiehordens verliehen habe. Der Patriarch dankte und legte den Orden an. Darauf verließ der Patriarch den Palast, besuchte den Großwesir, den Vorsitzenden des Reichsrats und die Minister des Innern, des Aeußern und der Kulte, und begab sich zuletzt in das Patriarchat im Fanar am Goldenen Horn. Um 2 Uhr Nachmittags kündigte Glockengeläut die Ankunft des Patriarchen an. Vor dem Eingang zur Kirche standen Priester und Diakone mit Chorsängern, die den Chor „Er ist würdig“ sangen. Der Patriarch betrat die geschmückte Kirche unter dem Jubel des Volkes, segnete und schritt zum Altar. Darauf sprach der Logothet zum Patriarchen: „Der Chor der Erzpriester, der Klerus der Großen Kirche, die Notabeln der Nation, das gesammte rechtgläubige Volk haben einstimmig Eure Heiligkeit mit Gottes Erleuchtung und kaiserlicher Huld zum Erzbischof von Konstantinopel, Neurom und Oekumenischen Patriarchen erwählt und laden Euch durch meine Wenigkeit ein, den heiligen apostolischen ökumenischen Thron zu besteigen. Steige also, heiliger Herr, seine Stufen hinan und ziere ihn, wie ihn Deine Vorgänger geziert haben, Andreas der Erstberufene, Gregor der Theolog, Johann Chrysostomos, Photios der Hochweise und der Chor der übrigen Patriarchen, und führe die Dir von oben Anvertrauten, Klerus und Volk, auf den Weg des Heils in dieser und jener Welt und in die Gefilde der evangelischen Gnade.“ Darauf erwiderte der Patriarch, daß er die Wahl annehme trotz seiner Schwäche, auf die Gnade des Höchsten vertrauend, von der alles Gute herkommt und die alles Schwierige leicht macht. Der Metropolit von Herakleia übergab dem Patriarchen nun unter Ansprache und Handkuß den Hirtenstab, und der Patriarch erwiderte den Handkuß und sprach: „Ich danke und bete zu Gott um Erfüllung der Hoffnungen der Kirche und der Nation.“ Darauf bestieg der Patriarch den Thron und hielt eine kurze Ansprache. Der Chor „Viele Jahre“ wurde gesungen und der Prediger Konstantinidis hielt die Festrede. So endete das Fest mit byzantinischem Glanz, und der Patriarch begab sich in Begleitung der Erzbischöfe in den großen Synodalsaal, beim Durchgang das dichtgescharte Volk, das in Hochrufe ausbrach, segnend.

— Zuviel. — Junger Mann (zu einem Freunde): Ich habe jetzt bald Hochzeit, und da wollte ich dich bitten, ob du nicht als Brautführer oder wenigstens als Zeuge dabei sein willst?— Freund: Ach, lieber nicht, ich war heuer schon Zeuge eines Eisenbahnunglücks und zweier Rodelunfälle!

Leset die „Sonntagpost“

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
bei Monroe Straße.
CHICAGO · · · ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Pech.

Nachdem die Schiffahrt schon Jahrtausende betrieben worden war, kam es immer noch vor, daß Schiffe aus dem Kurs gerieten und strandeten oder scheiterten. Aus solchen Unglücksfällen wurde aber nicht gefolgert, daß Steuerruder und Kompaß unzuverläßige Einrichtungen wären. Ebenso wenig wird sich aus dem jüngsten Zeppelinunfalle schließen lassen, daß die Zeppelin'schen Luftschiffe überhaupt nicht lenkbar, sondern allen Stürmen preisgeben sind. Der Zeppelin IIII. landete auf dem Exerzierplatze einer französischen Garnisonstadt, weil sein Lenker über einer deutschen Stadt zu schweben und deshalb sich unbedenklich niederlassen zu dürfen glaubte. Es liegt also nur der sehr begreifliche Irrtum eines einzigen Mannes vor, der sich in den Wolken „verirrt" hatte und kein Mittel besaß, um sich wieder zurechtzufinden. So sicher wie die schwimmenden Paläste, die zwischen Europa und dem New Yorker Hafen verkehren, sind ja die lenkbaren Ballons allerdings nicht, aber ihnen alle ernsthafte Bedeutung und Brauchbarkeit abzusprechen, ist eine unsinnige Uebertreibung. Sie haben zum mindesten schon Absonderlichkeiten des Luftozeans ermittelt, die vorher ganz unbekannt waren und jetzt von den Männern der Wissenschaft sorgfältig beobachtet werden. Je mehr aber die Eigenartigkeiten der Atmosphäre bekannt werden, desto freier und besser werden sich auch die Gleitflugzeuge bewegen können.

Daß ein auf der Probefahrt befindliches Luftschiff, das von der deutschen Regierung noch nicht übernommen worden war, nicht absichtlich mitten unter französischen Soldaten gelandet sein kann, haben selbst die nervösen Franzosen sehr bald begriffen. Man kann ihnen aber die Schadenfreude über ein Mißgeschick nicht verdenken, das ihnen ohne ihr eigenes Zutun die Geheimnisse des neuesten deutschen Militärluftschiffes bis in die kleinsten Einzelheiten enthüllt hat. Sie wissen jetzt alles, was ihnen wissenswert erscheint und können das Fahrzeug ohne Bedenken seinen Eigentümern wieder zustellen. Sehr unangenehm dürfte die Sache nur für die deutschen Offiziere ausfallen, die an der Fahrt teilgenommen und den „Kapitän" nicht auf seinen Irrtum aufmerksam gemacht haben. Wenn sie nicht gleich den Helm mit dem Zylinder vertauschen müssen, werden sie wenigstens lange auf Beförderung warten.

Noch eine Verfassungsänderung.

An der Annahme des Verfassungszusatzes, der die Erwählung der Bundessenatoren durch das Volk verfügt, ist jetzt nicht mehr zu zweifeln. Es fehlt ihm nur noch die Zustimmung einer einzigen Staatslegislatur, die schon in den nächsten Tagen erfolgen dürfte. Alsdann wird auch das „Oberhaus" des Kongresses aus direkten Wahlen hervorgehen und sich vom Abgeordnetenhause nur dadurch unterscheiden, daß seine Mitglieder nicht in einzelnen Bezirken, sondern vom ganzen Volke eines jeden Staates erkoren sein werden. Nach wie vor wird aber jeder Staat, ohne Rücksicht auf seine Bevölkerungszahl, durch zwei Senatoren vertreten sein.

Diese Einrichtung rührt daher, daß die kleineren der dreizehn Kolonien, welche ursprünglich die Ver. Staaten bildeten, auf die größeren eifersüchtig waren und von ihnen „verschluckt" zu werden befürchteten. Sie bestanden daher darauf, daß wenigstens in einem der beiden Häuser des Kongresses alle Staaten gleichmäßig zur Geltung kommen müßten. Um das Zustandekommen des Bundes nicht zu verhindern, gingen die Großen auf diesen Ausgleich ein. Auch wurden anfänglich die Senatoren gewissermaßen als Gesandte der Staatsregierungen betrachtet, die sich ihre Weisungen von den Legislaturen holen mußten und manchmal von ihnen zurückgerufen wurden. Mit der Zeit verschaffte sich jedoch der Senat eine unabhängige Stellung sowohl den Staatslegislaturen wie dem Abgeordnetenhause gegenüber. Weil er sich niemals ganz auflöst, sondern nur alle zwei Jahre ein Drittel seiner Mitgliedschaft verändert werden kann, ist er den wechselnden Volkslaunen nicht so unterworfen wie das Abgeordnetenhaus. Er hat außerdem vor letzterem das voraus, daß er die vom Präsidenten vorgenommenen Ernennungen bestätigen oder verwerfen darf und alle mit dem Auslande abgeschlossenen Verträge begutachtet. Diese Vorrechte sind jedoch häufig gemißbraucht worden, und mitunter gewann es den Anschein, als ob der Senat zu einer bloßen Schachergesellschaft heruntergesunken wäre. Hauptsächlich deshalb wurde die direkte Erwählung der Senatoren gefordert.

Es ist indessen fraglich, ob das angestrebte Ziel durch die unmittelbare Volksabstimmung erreicht werden wird. Sehr wahrscheinlich werden die Senatoren über die gleichfalls vom Volke selbst erwählten Staatsgouverneure nicht emporragen. Den Aemterschacher werden sie aber erst recht betreiben müssen, um sich überall im Staate die einflußreichen Leute geneigt zu machen, die sich auf die praktische Politik verstehen. Wohl mag die Besorgniß unbegründet sein, daß die Zusammensetzung des Senats sich erheblich verschlechtern wird, denn an wahrhaft großen Staatsmännern hat er niemals Ueberfluß gehabt, und die „Plutokraten", die ihm verunziert haben, werden vielleicht durch die Volkswahl ausgeschaltet werden. Doch ist auf der anderen Seite nicht anzunehmen, daß die „blöde Menge" den geistig und sittlich hervorragendsten Männern den Vorzug vor den Demagogen geben wird, die es mit Versprechungen und Schmeicheleien zu ködern versuchen. Solche Männer sind überhaupt nicht geneigt, sich in einen wüsten Wahlkampf zu stürzen und sich mit Stimmenbetteln heiser zu reden. Das Volk hat ja schon in vielen Staaten mittels der direkten Vorwahlen den Legislaturen die Leute „empfohlen", die es in den Senat zu schicken wünscht, und was ist dabei herausgekommen? In Illinois beispielsweise ein Lawrence Y. Sherman!

Gut ist es jedoch auf alle Fälle, daß die Legislatursperren aufhören werden, die so oft in Folge der indirekten Senatorwahlen entstanden, und daß die Staatsgesetzgeber sich mit ihren eigentlichen Aufgaben werden befassen müssen, statt Wochen oder gar Monate mit Abstimmungen zu vertrödeln. Die Legislaturen haben es zum großen Teile sich selbst zuzuschreiben, daß ihnen das Recht entrissen worden ist, die Bundessenatoren zu ernennen. Sie sind aber schließlich doch auch nur Geschöpfe der Wähler.

Der Raub der importirten Zwanzig.

Ob eine Handlung gut, oder böse, eine Erscheinung erfreulich, oder betrüblich, eine Meldung wichtig, oder unwichtig ist — von den Umständen hängt es ab. Das wurde dem Chicagoer und Illinoiser Publikum gestern wieder einmal so recht deutlich zu Gemüte geführt. Aus der Staatshauptstadt Springfield wurde gemeldet, daß dem Senatsausschusse, der mit der Untersuchung der sogenannten „weißen Sklaverei" und ihren Ursachen und Wurzeln beauftragt wurde, künftighin Spritztouren nach Washington, oder sonstwohin außerhalb des Staates, nicht mehr gestattet sein sollen — wenigstens nicht auf Regimentsunkosten.

Das war an und für sich nicht besonders interessant und wäre, wenn nicht Besonderes hinzugekommen wäre, nicht besonders beachtet worden. Denn die Bürger wissen, daß irgend eine, irgend einer Kommission usw. bewilligte Summe allemal „alle" gemacht wird und kümmern sich nicht um das Wie? Zu gleicher Zeit wurde aber gestern gemeldet, daß etwa zwanzig — auf ein paar mehr, oder weniger kommt's bei einer solchen Ungeheuerlichkeit nicht an — junge Mädchen, die mit 130 andern Einwanderern von New York nach Chicago abgefahren waren, unterwegs verloren gingen, oder von dem Zuge, auf dem sie sich befunden hatten, geraubt wurden, und offensichtlich Mädchenhändlern zur Beute geworden waren. Wo der Raub der Zwanzig sich vollzogen hatte, das wußte man ebenso wenig, wie, wo sie versteckt gehalten wurden. Man wußte nur, daß sie nicht auf dem Zuge waren, als er in Chicago einlief und das große Publikum hätte vielleicht auch das nicht einmal erfahren, wenn nicht einer der Passagiere, ein Schwede, von einem gewissen Staatssenator und der Kommission, deren Mitglied er ist und dieser Kommission segensreicher Tätigkeit gehört, dem Senator unmittelbar nach seiner Ankunft hier von dem Verlust, oder dem Raube der zwanzig importirten Jungfrauen Mitteilung gemacht und irgendwer vermutet hätte, sie seien von ein paar glattzüngigen Männern zum Verlassen des Zuges überredet worden. Dies hören und die Kunde von dem Mädchenraub in alle Himmelsgegenden aussenden, den Bundesgeheimdienst alarmiren, von der Baltimore und Ohio Bahn die Ablieferung der zwanzig Jungfrauen, unbeschädigt, wie sie waren, fordern und verkünden, daß er nicht ruhen und rasten werde, bis die Mädchen den teuflischen Räubern wieder abgejagt sein würden — das alles war für den Senator „Eins". Und siehe da — sie wurden gefunden! Heute schon kann gemeldet werden, daß die Jungfrauen unbeschädigt in sicherer Hut sind! Und man kann sich nur mehr schaudernd, aber gefahrlos ausmalen, wie das hätte werden können, wenn der Senator nicht da, womöglich die ganze Senatskommission auf Reisen gewesen wäre, gerade dann als man sie so sehr nötig brauchte, um dann im Hinblick auf das Reiseverbot dankbaren Herzens zu sagen „Gott sei Dank!" Denn warum? — — —

Die zwanzig jungen Mädchen waren nicht geraubt worden und sie waren auch nicht eigentlich verloren gegangen. Es war ihnen nur so gegangen, wie's mitunter auch einem alterfahrenen Reiseonkel geht, wenn er seine Gelüste nicht zu bezähmen versteht und an einer Station, für die nur ein ganz kurzer Aufenthalt vorgesehen ist, vom Zuge steigt, ein Glas Bier, oder „Ice Cream soda" u. dergl. m. zu genießen. Die Zwanzig waren in New Castle, Pa., ausgestiegen, um sich ein wenig die Beine zu vertreten und zugleich Erdnüsse und sonstige Delikatessen zu erstehen und hatten sich dabei weiter von ihrem Zuge entfernt, als klug war. Sie konnten ihn nicht mehr erwischen, als sie merkten, daß er abfuhr und mußten zurückbleiben. Sie hatten dann längeren Aufenthalt gehabt und mußten, Dank dem Hochwasser über Umwegen weiterbefördert werden, was ihre Ankunft hier verzögerte — das ist die ganze Geschichte! Alles Uebrige war Erfindung und Vermutung — so recht Wasser auf die Mühle des großen Senators und der Senatskommission, sintemalen es doch glänzende Gelegenheit bot, dem ganzen Lande, dem Staate Illinois und besonders den teuern „Konstituenten" zu zeigen, wie ungeheuer ernst man sein Amt nimmt, wie eifrig man über die ahnungslose Unschuld wacht, und wie selbstlos und opferfreudig man sich in's Zeug legt, sie zu retten, wo sie gefährdet erscheint.

Die Geschichte von dem Raub der zwanzig frisch eingewanderten Jungfrauen ist lehrreich und erfreulich, denn sie zeigt so recht deutlich, wie die Sensationsnachrichten entstehen und wie notwendig es ist, den Senatsausschuß für die „weiße Sklaverei" zu Hause zu behalten — nicht etwa, weil er hier nötig wäre, oder irgendwie Gutes wirkte, aber weil er den großen Staat Illinois doch gar zu lächerlich machen würde, wenn man ihn noch weiter im Lande herumreisen lassen wollte.

Lokalbericht.

Fear, Near, Dear, Beer.

Ein ungelöstes Rätsel für Frau Josephine Lawrence.

Mit Frau Josephine Lawrence, der Untersuchungsbeamtin des Countygerichts, hat sich entweder Jemand einen unziemlichen Scherz geleistet, oder sie ist auf die Spur eines abgefeimten, vierfach verheirateten Heiratskünstlers geleitet worden. In der letzten Woche haben drei Frauen Klage bei Frau Lawrence geführt, daß ihre Männer sie Not leiden ließen und die Nächte draußen herumschwärmten, und nach Lage der Umstände glaubt Frau Lawrence, daß es sich in allen drei Fällen und noch in einem vierten um denselben Mann handelt. Sollte sich das bestätigen, so wäre dieser Gegner des Rassenselbstmords Vater von 26 Kindern.

Vor etwa einer Woche kam eine Frau George Fear, 323 Lister Ave., zu Frau Lawrence und erzählte, sie sei 20 Jahre mit Fear verheiratet und habe 19 Kinder; ihr Mann ernähre sie nicht. Frau Lawrence ließ den Mann kommen. Er war etwa 65 Jahre alt und gab zu, seine Frau vernachlässigt zu haben. Er arbeite aber, sagte er, an einer vielversprechenden Erfindung, und da er nur Nachts Zeit zu dieser Arbeit finde, sei er die Nächte von Hause fortgeblieben.

Kaum war er fort, so kam Frau Mary Near, 2230 N. Robey Straße. Auch sie beklagte sich in ähnlicher Weise über ihren Mann, dessen Beschreibung auf den Erfinder paßte. Sie hat zwei Kinder.

Die nächste Beschwerdeführerin war Frau Susan Dear, 1723 N. Leavitt Str., Mutter von drei Kindern. Auch ihre Beschreibung paßte auf Fear oder Near. Außerdem sagte sie, sie glaube, ihr Mann sei noch mit einer Anderen verheiratet, einer Frau Beer, welche zwei Kinder hat.

Frau Lawrence schickte eine Angestellte zur Untersuchung aus und erfuhr, daß die angegebenen Adressen entweder nicht vorhanden sind, oder daß dort eine Familie des betreffenden Namens nicht bekannt ist. Die Untersuchung wird fortgesetzt werden.

Viel auszusetzen an ihrem Manne, Dr. William E. Holland, hat Frau Orletha T. Holland, welche auf Scheidung geklagt hat und gestern vor Richter Dever auf dem Zeugenstand war.

„Ich mußte ihm eine Menge schlechte Angewohnheiten abgewöhnen," sagte sie. „Zuerst mußte er eine andere Art von Halsbinden tragen, dann seine auffallende Haartracht ändern und schließlich sich anders kleiden. Von der Gewohnheit, stets eine Rose im Knopfloch zu tragen, konnte ich ihn leider nicht kuriren."

Frau Holland beklagte sich auch darüber, daß ihr Mann die Hände seiner Patientinnen halte und die Vorhänge schließe, wenn er mit Damen im Kraftwagen fahre.

Richter Dever bewilligte Frau Jennie E. Puffer die Scheidung von Elmer C. Puffer. Frau Puffer erhält ein Vermögen von $40,000, einschließlich einer Farm bei Racine. Puffer war Besitzer des Viktoriahotels.

Delbert O. Sprague hat seine Frau, Jessie, auf Scheidung verklagt, weil er es müde geworden ist, in Chicago zu arbeiten, in Creston City, Ia., zu wohnen und an jedem Samstag 393 Meilen dorthin zu reisen, um einen Tag bei seiner Frau zu verbringen. Sie will angeblich nicht in Chicago wohnen.

War unvorsichtig.

Während gestern die 22jähr. Frau Agnes Kinec das Bett im Schlafzimmer ihrer Wohnung, Nr. 857 S. May Str., mit Benzin säuberte, beging sie die Unvorsichtigkeit, ein Streichholz anzuzünden. Die Folge war, daß das Benzin explodirte und die Kleider der Frau in Brand gerieten.

Einer lebenden Fackel gleich, lief sie auf den Hof hinaus, wo die Nachbarn sie, die Haare versengt und den Körper und die Arme mit lebensgefährlichen Brandwunden bedeckt, fanden und ihre Ueberführung nach dem Countyhospital veranlaßten. An dem Aufkommen der Frau wird gezweifelt.

— Passend. — Dein Zylinder sieht schon recht traurig aus! — Das macht nichts, ich setze ihn ja auch nur auf, wenn ich mal zu einer Beerdigung gehen muß.

— Aus der Schule. — Lehrer (das Schilderhaus erklärend): Wenn ein Offizier oder ein Hauptmann vorbeigeht, muß der Posten stehende Soldat heraustreten und das Gewehr präsentiren, selbst wenn es hagelt und donnert! (Zu einem unaufmerksamen Schüler): Fritz, was hab' ich eben gesagt? — Schüler: Wenn ein Offizier oder ein Hauptmann zu den Soldaten kommt, dann hagelt's und donnert's!

THE STERN CLOTHING CO.

ECKE NORTH AVENUE UND LARRABEE STRASSE

Der Frühjahr-Anzug, den Ihr wünscht

Jetzt ist die Zeit, Euch Euren neuen Anzug zu kaufen—und Ihr könnt $3 bis $5 ersparen, wenn Ihr ihn hier kauft.

Ganz gleich, wie genau Ihr Euch auch nach der Mode zu kleiden beliebt, ob Ihr einen vollständig neumodischen Anzug wünscht oder ob Ihr eine mehr konservative Mode vorzieht, Ihr werdet auf jeden Fall die von Euch gewünschte Mode in dieser großartigen Auswahl vorfinden. Nie ist von irgend einem anderen Geschäft eine reichere Mannigfaltigkeit von Stoffen geboten worden. Nie waren die Farbentöne so lebhaft, die Entwürfe so originell und geschmackvoll und die Anzahl der hübschen Gewebe so reichhaltig. Und besonders beachtenswert sind die modernen „Twilight Grau"-Schattirungen und die modernen schwarzen und weißen Kombinationen. Nirgends erhaltet Ihr größeren Wert für Euer Geld, als in einem dieser speziellen Stern Frühjahr-Anzüge zu **$15**

Bessere Anzüge zu **$18, $20** und aufwärts.

Ausstattungen

Jeder Artikel, den Ihr für Eure Garderobe gebraucht, ist hier zu finden, und zwar zu den niedrigen Preisen, welche den Namen Stern berühmt gemacht haben. Unsere neue Auslage in Halsbinden und Hemden wird Euch durch ihre eleganten Entwürfe und fancy Farbenschattierungen entzücken.

Gocycle frei!

Hier ist etwas, was Euer Knabe sich wünscht: ein leichtlaufendes Mobile. Es bietet die beste Art gesunder Bewegung in frischer Luft. Mit jedem bei Stern gekauften Anzug zu **$3.95** und aufwärts verabfolgen wir absolut frei eines dieser feinen „Gocycles."

Stern's spezieller Knaben-Anzug

Dies ist ein vorzüglicher Anzug, aus einer Mannigfaltigkeit von hübschen Stoffen gemacht in netten, männlichen Moden. So gemacht, daß sie ihr modernes Aussehen selbst beim schwersten Gebrauch beibehalten und sind ein ungewöhnlich guter Wert zu... **$3.95**
Sehr gute Werte aufwärts bis **$10.**

Stern's spezielle Frühjahr-Hutmoden $2 und $3

Der „Stern" Laden für echte Werte

Offen Montag, Donnerstag und Samstag Abends und Sonntag Morgens

Schutz durch Kanalbauten.

American Reclamation Federation wird sie dem Kongreß vorschlagen.

Im Hotel LaSalle tagt heute der nationale Verband für Nutzbarmachung wüster Ländereien, die American Reclamation Federation. Ihr Präsident, Edmund T. Perkins, ein Fachtechniker, erklärte nun heute in einer Ansprache an den Verband, daß durch angemessene Ausnützung, Leitung und Kontrole der Naturgesetze solche Katastrophen wie die in Ohio, Indiana und heute in Illinois vermieden werden würden. Er empfahl daher Abhilfemaßnahmen; solche werden auch auf dem „Drainagekongreß" in St. Louis, einer Zweiggesellschaft, am 10., 11. und 12. April beraten werden. Das Ergebniß der Beratungen soll in der Form von Gesetzentwürfen dem Kongreß der Ver. Staaten unterbreitet werden. Es handelt sich, wie Herr Perkins sagt, ausschließlich um eine Aufgabe der Technik, die zwar von großem Umfange sei, sich aber ebenso gut lösen lasse, wie die Aufgabe des Baues des Panamakanals.

Von Chemikalien zerfressen.

Ein Fuhrmann weigerte sich heute auf dem Güterbahnhof der Michigan Zentralbahn am Fuße von South Water St., mehrere mit der Bahn aus New York für Salk & German, 507 W. Oak Str., angekommenen große Kisten aufzuladen, weil an einer der Kisten sich ein Brett gelockert hatte. Dabei stellte sich auch heraus, daß Rauch aus der Kiste drang, und als man näher zusah, fand man, daß der im Frachtbriefe angegebene Inhalt der Kiste, Schnittwaaren und Kleidungsstücke im Werte von $700, anscheinend durch Chemikalien bis auf wenige Reste zerstört worden war. Als Absender waren Tresh & Wachtel, 458 Broadway, New York, angegeben.

Die Bahnbeamten benachrichtigten den Feuerwehranwalt Murray, der den Fall zur Kenntniß des staatlichen Feuermarschalls Bach brachte. Herr Bach läßt die Sache untersuchen, er glaubt, daß die Chemikalien in böswilliger Absicht in die Kiste getan worden sind.

Nochmals verschoben.

Der Inquest über den am 28. Februar im Mercyhospital erfolgten Tod des Wächters Patrick Halpin, Nr. 5017 Aberdeen Str., wurde heute auf Ersuchen des Anwalts Thomas J. Healy, des Rechtsberaters der Wittwe, nochmals, und zwar auf den 11. April verschoben. Der von einem Arzte des vorerwähnten Krankenhauses ausgestellte Totenschein besagt angeblich, daß Halpin an Alkoholismus gestorben sei. Die Wittwe glaubt aber Grund zu der Annahme zu haben, daß ihr Mann vergiftet worden sei.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE

Clark Str. u. Chicago Ave. Tel.: Dearborn 6313
Max Hanisch, Direktor.

Heute Freitag Abend und Samstag Matinee, der neue Schwank, „Der Wittwenball". Samstag und Sonntag Abend: „Donna Juanita". Sonntag Matinee: „Eine Nacht in Venedig". Dienstag, den 8. April, Benefiz für Ballmanns deutsches Theater-Orchester: „Die keusche Susanne". Donnerstag, 10. April, beginnend, viermaliges Gastspiel der kais. königl. Hofburgtheater Schauspielerin Agathe von Bardeseu. Donnerstag Abend und Samstag Matinee: „Heimat". Freitag: „Deborah". Samstag Abd.: „Sappho".

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John Zuelsdorf

(Gatte der verstorbenen Johanna Zuelsdrof) gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3535 S. Wood Str., Samstag, den 5. April, um 10 Uhr Vorm., nach der St. Andrews Luterischen Kirche, 37. und Honore Str., von dort mit Kutschen nach dem Bethania-Friedhof.

Emilia Robinson, Lina Berndt, Ida Krueger, Tilli Niemroth, Frank u. Bernhard Zuelsdorf, Kinder.
Frau J. Lauer, Schwester.

dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn und Bruder

Johann Blaha

am Donnerstag, den 3. April, im Alter von 45 Jahren, 3 Monaten und 22 Tage gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. April, Nachmittags 12 Uhr 30, vom Trauerhause, 2103 Washburn Ave., nach der Heiligen Dreieinigkeitskirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Gustina Blaha, Mutter.
Heinrich Meyer, Bruder.

frsa

Todesanzeige.

Matthäus-Frauenverein.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Augusta Saluskowski

im Alter von 80 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. April, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2917 W. Division Str., nach der Matthäuskirche, von dort nach Waldheim.

Maria Schneider, Präsidentin.
Martha Kiefer, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

John Brossard

am 3. April 1913 in seiner Wohnung, 2207 W. 13. Str., gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 5. April 1913, um 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause mit Kutschen nach Elm Lawn. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lena Brossard, Gattin.
Fred, Charles, Joseph und Walter Brossard, Kinder.

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago.

Die Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß

Louis Lick

Mitglied der 3. Sektion, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. April, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1960 Orchard Str., nach Wunders Friedhof.

Jos. Sieben, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin

Ida Grimm geb. Boehme

nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt von Zubers Leichenkapelle, 2938 Lincoln Ave., am Samstag, den 5. April, Nachmittags um 2 Uhr, nach Montrose. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Engelbert Grimm, Gatte, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Hannah Hornke

am 2. April 1913 in der Wohnung ihres Sohnes, 1513 Lee Str., Evanston, gestorben ist. Beerdigungsanzeige später. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Helmes, Frau Bertha Kaufmann, Frau Gertrude Rowley, William Hornke, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Johann Kusch Sr.

(Vater der verstorb. Frau Büge)

am 1. April im Alter von 62 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. April, um 1 Uhr Nchm., vom Trauerhause, 1432 Washburn Ave., und um halb zwei Uhr nach der Ev. Luth. Emanuelkirche, Ecke Ashland Blvd. und 12. Str., nach dem Concordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Friederike Kusch gebor. Stremer, Gattin.
Karl, Frau Gilson, Frau Hemold, John Jr., Lillie und Friedricht, Kinder.
Nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Emma C. Ofenloch gebor. Kiesig

am Donnerstag, den 3. April, im Alter von 25 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. April, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2020 Clifton Ave., nach der St. Vincentskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten:

John P. Ofenloch, Gatte.
Katherine Ofenloch, Tochter.
A. J. Kiesig, Vater.
Leo, Laura A. u. Edward, Geschwister.
Maria Ofenloch gebor. Baierle, Schwiegermutter.
Anna Kiesig, Schwägerin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Frederick Griese

im Alter von 18 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr 30 vom Trauerhause, 1708 N. 51. Ave., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Griese, Mutter.
frsa Frau Ella Detleffen, Schwester.

Gestorben: Anna S. Stadtler gebor. **Erdmann**, am 3. April 1913, im Alter von 40 Jahren, 1 Monat und 24 Tagen. Geliebte Gattin von Norman M.; liebe Mutter von Clarence, Norman J. u. Irma; Schwester von Fred, Charles, William, Albert und der verstorbenen Louise. Beerdigung von Lombard, Ill., nach dem Concordia-Friedhof, am Sonntag, den 6. April.

Gestorben: Augusta Zalukowsky gebor. **Wertens.** Geliebte Gattin des verstorbenen Frederick, liebe Mutter von Paul, Hugo, Gustav und Ida. Beerdigung am Sonntag, den 6. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2917 W. Division Str., nach der St. Matthäuskirche, von dort nach Waldheim. ha

Gestorben: Johanna Gerdes, 34 Jahre alt, Gattin des verstorbenen Henry Gudes. Beerdigung am Sonntag, den 6. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 567 Monroe Str., Gary, Ind., nach dem Oakhill-Friedhof. na

Zur Erinnerung

in liebender Erinnerung an unsere geliebte Gattin und Mutter

Augusta Kirchhoff

gestorben am 4. April 1912.

Zu früh schlug diese bittere Stunde,
Die dich aus unserer Mitte nahm,
Doch tröstend tönt's aus unserem Munde:
Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Dies Wort stillt unser banges Fleh'n,
Ach, ruhe sanft auf Wiederseh'n.

Gewidmet von ihrem Gatten und Kindern.

Zur Erinnerung

an meine teure Gattin und unsere liebe Mutter

Augusta Murr

die heute vor 4 Jahren, am 4. April 1909, gestorben ist.

Gewidmet von deinem dich liebenden Gatten und Kindern.

100 Ratschläge für Nervenkranke
sowie Neurasthenie, Hypochondrie und Hysterie.
Von Dr. Breits. — Preis 35 Cents.
Koelling & Klappenbach,
— Buchhandlung und Schreibmaterialien —
170 N. Adams Str.

Zur Erinnerung

Mit wehmütigem Herzen gedenken wir heute des Todestages unseres vielgeliebten Gatten und Vaters

Friedrich Woller

der heute vor zwei Jahren, am 4. April 1911, gestorben ist.

Den teuren Gatten, den Gott mir gab,
Den mußt' ich senken zu früh in's Grab;
Vielgeliebter Gatte und Vater du,
Du schläfst jetzt sanft in stiller Ruh'.
Nie auf dieser Erde mehr
Blickst du zärtlich um uns her.
Hand, die treulich uns geleitet,
Die uns nichts als Liebe gab,
Freud' und Trost um uns verbreitet,
Ruhe sanft im stillen Grab.
Du bist gegangen, doch nicht vergessen,
Wir denken an dich immerfort,
Oft stehen wir an deines Grabes Hügel,
Und weinen Schmerzenstränen dort.
In Liebe werde ich deiner stets gedenken,
Bis ich wieder an deiner Seite ruhen mag.
Gott hat uns das Ziel gesetzt,
Wir können es nicht vermeiden.
Ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Trauer unser Herz erfüllt,
Einstens wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen wieder stillt.

Gewidmet von der trauernde Gattin:
Sophia Woller, nebst Kindern.

Danksagung.

Unseren herzlichsten Dank sagen wir hiermit der Aurora Loge Nr. 614, K. & L. of H., dem Schwaben-Verein und dem Schwäbischen Unterstützungsverein für die gütige Hilfe und Teilnahme bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Vaters

George Strobel

Ebenfalls allen unseren Freunden und Bekannten für ihre liebevolle Teilnahme und für die schönen Blumenspenden und Herrn Pastor Fülling für die trostreiche Rede am Sarge herzlichsten Dank.

Wilhelmine Strobel, Gattin, nebst Kindern.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*X

5. Stiftungsfest und Ball
veranstaltet vom
Distrikt 346 des Deutschen Unterstützungsbund
in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., nahe „L" Station. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c. mz30,ap4

Wieder zurück!
Meinen ehemaligen Kunden zur Nachricht, daß ich mein früheres Schuhgeschäft wieder übernommen habe und alles versuchen werde, Sie zufriedenzustellen.
— B. J. Mousek —
959 N. Lincoln Straße, Ecke Augusta Straße.
28mz,fr 6t

Zimays Buffet
Ecke North Avenue und Town Straße,
Morgen Samstag, den 5., und Sonntag, den 6. April, 7 Uhr Abends, großes Konzert der bestbekannten Zither-Virtuosen Toni Godey und Gustl Frank. Es ladet freundlichst ein: Der Wirt.

Besucht heute die Frühjahrs-Blumenausstellung ART INSTITUTE

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30okmifrmo

THE PROGRESSIVE STORE
WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Hier, Madame, sind Kleidungsstücke, die Ihrer Figur, Ihrem Geschmack, Ihren Anforderungen und Ihrer Börse entsprechen.

Frühjahr Coats für Damen und Mädchen; in einer vollst. Auswahl der beliebten Facons und Stoffarten der Saison, einschl. schwarze und weiße Streifen u. Eponge 25.00

Frühjahr Coats für Damen und Mädchen — in ¾ oder ⅞ Länge, in einem großen Sortiment von Stoffarten und Facons; — garnirt, um jeden Geschmack zu befriedigen; — speziell, zu 12.98

Frühjahr Coats für Mädchen und Juniors — von Serge, Novelty Mischungen und Coverts gemacht — zum Preise von 4.98

Frühjahr Suits für Damen und Mädchen—von Bedford Cord od. Whipcord — großer bestickter Kragen — elegant mit bulgarischem Seidebesatz garnirt, alle Schattirungen und Größen— speziell, zu 17.50

Frühjahr Suits für Damen und Mädchen, von Serge, Whipcord, Bedford Cord u. Novelty Mischungen; einf. geschneidert od. mit beliebten Stoffen garnirt; alle Schattirungen und Größen, speziell 14.98

Serge-, Charmeuse-, Seide und Poplinkleider; — Eleganz der Facon mit Dauerhaftigkeit der Stoffe verbindend — speziell zum Preise von 10.98

Wir wünschen, daß Ihr die Mode, Qualität und Individualität dieser guten Hüte seht, zu einem wohlfeilen Preis offerirt.

Kleine Dreß-Hüte für Damen; in sechs verschiedenen Facons —mit Straußen-Tips, Band und Schnalle garnirt, $3.48

Promenaden- für Damen— in Hanfbraids mit Stickups in allen Beschreibungen garnirt, 2.98

Fertige Kinderhüte, 3 ausgez. Samstagwerte, $1.48, 98c u. 58c

Baby-Strohhüte, — in wunderhübscher Ausstellung, von $4.50 herunter auf 98c

Gürtel u. Handtaschen

Schwarze und weiße embossed Gummiband Gürtel, mit fancy vergoldeten, schwarzen oder oxidirten Schnallen; 1.50 Wt., spez. Samstag, für ... 98c

Goat SealLeder Handtaschen für Damen; Lederfutter, mit fancy vergoldetem oder Neusilbergestell; inwendig Portemonnaie für Kleingeld; — $3.95 wert, Samstag ... 1.95

Neusilber Maschen Bags, große Sorte, Neusilber mit fancy Fransen Bottom, Kidfutter, Kleingeldtasche, Samstag $5

Wichtiger Kleider-Zubehör
Moderne Halstrachten, Band, Autoschleier, Schattenspitzenkragen mit Jabot — eine sehr hübsche Auswahl;— spezieller Preis zu 85c herunter bis 25c

75c Dutzend Venice Damen-Spitzenkragen, weiß u. ecru, bis zu 39c wert — Samstag für 25c

Chiffon Automobil-Schleier — zwei Yards lang — in allen Farben, — bis zu $1.25 wert; das Stück für 98c

150 Stücke fancy Band, Bulgarian, Streifen und Blumen, Nr. 150; alle neuen Muster; Yd. 25c

Kauft hier morgen diese Schuhe und spart

Schuhe für Männer— Patent Colt, Dull Calf und Box Calf, Blucher- und Knöpf-Facons, es sind Frühjahr Facons — die meisten sind Goodyear welted; $3.00 und $3.50 Werte, zu ... 1.98

Hochfeine Damenschuhe—lohfarb. russisches Calf, schwarzer Sammet, Dull Calf, Patent Colt u. Kid; Schnür- u. Knöpffacons; alles hochmoderne Facons; einige mit schwarzen Cravenette u. neuen weichen Buck-Tops, alle Größen, $3 wert, .. 1.98

Schuhe und Slippers für Kinder: in Patent Colt, Kid und lohfarbig; Größen bis 8 — sie sind bei Hand gewendet und haben Spring Absätze — $1.00 und $1.25 Werte— zum Preise von nur 59c

Speziell — Weiße Canvas Schuhe für Kinder; nur zum Schnüren — Größen bis zu 2 — $1.50 Werte, für 1.00

Fancy Waaren

Künstliche Rosen, in rot, rosa, gelb und weiß, das Stück für 5c

39c gestempelte Center Pieces, mit Carnation Cord auszuarbeiten; Stück .. 25c

Reinleinene Pillow Tops; in prachtvollen Entwürfen, mit 6 Strängen deutschem seid. Floß, alles für ... 25c

$1.00 Uhren für Männer u. Knaben

Nickelgehäuse — Stem Wind und Set Werk—weißes Zifferblatt und Sekundenzeiger — plattirte Westenkette — vollständig ... 69c

Haarwaaren

Gewellte Haarflechten — 28 Zoll lang, $3.00 Werte, für $2

Braid Pins; Fassung aus Rheinsteinen, Schildplatt u. Bernstein; reg. Preis 25c; das Stück 15c— 2 für ... 25c

Perlmutter Haar-Bands, $1 wert, zu ... 39c

Zigarren u. Tabak

James Oliver, $2.25 Wt., oder Cremo, Samstag, 8 f. 25c; Kiste von 50 ... 1.49
Los Ramos 6-zöll. Perfectos — reine Havana, rg. 10c; Kiste von 50 ... 2.50
John Ruskin, Aft. Dinn. Gr., 7 f. 25c; K. v. 50 .... 1.69
TipTop, Workman, Durham od. Plow Boy, 12 Pakete 47c
Samaris, reg. 15c Zigaretten, Samstag, 5 Pakete für 24c
Hauptfloor—Männer-Annex

Wein und Liköre

Maryland Rye oder Henderson Bourbon, volles Quart ... 85c
California Port od. Sherrywein, unsere $1.50 Sorte, per Gallone ... 98c
Monogram Whiskey, reg. $3.00 — per Gall. $1.95; per ½ Gallone ... $1.00
Aprikosen-Brandy — die reguläre $1.25 Flasche für ... 69c

Candies

Gebrochene Milch-Schokolade, 50c Sorte, Pfd ... 35c
Chocolate dipped Pineapple ... 23c
Butterscotch Wafers, per Pfd ... 10c
Wrigleys Spearmint oder Yucatan Gum — 5c-Paket zu ... 2½c
Schokoladekirschen, 50c Sorte, Pfd ... 33c

Goldene Brillen, vollständig — zu $3.95, $2.95 ... 1.95
Dr. Hirsch und Crown bei Wieboldts

Granulirter Zucker, 10 Pfd. an 1 Kunden, Pfd ... 4½c
Plantation Blend frisch geröst. Kaffee, Pfd ... 28c
Feiner OldCrop Peaberry Kaffee, Pfd ... 25c
Lowneys Breakfast Kakao, ½-Pf.-B ... 17c
Feine gelbe Muir gedörrte Pfirsiche, Pfd ... 10c
Kelloggs frisch toasted Cornflakes, 3 Pakete ... 23c
Feinst. Japan Style Head Reis, Pfd ... 6½c
Libbys Hanover Sauerkraut, 3 Büchsen ... 23c

Groceries und Fleisch

Eier, fein u. groß, gar. frisch, Dtzd ... 17½c
Swifts Jewel Comp'd Backfett, 3 Pfd. Eimer ... 33c
„Jersey" frischgemachte Butterine, 5 Pf. Drum ... 79c
Bismarck Queen Oliven, Mason Style Qa.-Jar ... 25c
Monarch sliced Ananas, B ... 20c
„Dutch" solid pack. Mais, süß und zart, Büchse ... 10c

Butter ‚Meadow Hill Creamery, Pfd ... 37c
Dodge C'ty Brickkäse, Pf ... 15c
Sugarwafers, 40c Ql., Pfd. 20c
Cocoanut Bars, 15 Ql., Pf. 12c
Grahamcrackers, 3 10c Pf ... 23c
Kalter gekocht. Schinken, nach Wunsch geschnitten, Pfd ... 32c
Herkimer frühe Juni-Erbsen, 2 Büchsen ... 25c

Swifts Empire Brisket Speck, per Pfd ... 18½c
Hetzels berühmte Frankfurterwurst, Pfd ... 10c
Feine New York Greening Aepfel, 10 Pfd ... 33c
Reife Ananas, Stück ... 15c
Feine home dressed Hühner, per Pfd ... 18½c
Hinterviertel Spring Lamm, per Pfd ... 18½c
Mag. Loin of Pork, Pfd .. 17½c
Roll. Rib Roast, Pfd ... 16½c
Prima Chuck Roast, Pfd ... 15½c
Hinterv. Kalbfleisch, Pfd ... 14½c
Mag. Porkschulter, Pfd ... 14½c

wischen, die sein unkluger Brief über Präsident Wilsons Undankbarkeit etwa hervorgerufen hat. Im Lager Böschensteins ist man der Ansicht, daß Col. Lewis eine bittere Enttäuschung erleben wird. Es verlautet, daß W. F. McCombs und Joseph E. Davies, Vorsitzender und Sekretär des Nationalausschusses und Kampagneleiter des Präsidenten, und die Mehrzahl der Mitglieder des Ausschusses auf Böschensteins Seite stehen, und daß nicht vergessen werden wird, daß Roger Sullivan es war, dem Wilson im Nationalkonvent in Baltimore die Stimmen von Illinois zu verdanken hatte.

Lewis ist erholungsbedürftig.

Col. Lewis wird nicht vor Mitte dieses Monats in Washington eintreffen. Er begibt sich heute oder morgen nach Hot Springs, um sich von den Anstrengungen der letzten Wochen zu erholen. Sein republikanischer Kollege Senator Sherman wird Nachrichten aus Springfield zufolge keine Zeit verlieren und sich sofort nach Washington begeben.

Vereinfachung des Verwaltungsapparats.
(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Jll., den 3. April. — Im Haus kam heute der bereits im Senat angenommene Beschlußantrag Senator Hurburghs zur Annahme, einen Achterausschuß mit einer Untersuchung zu betrauen, ob und wie weit es angebracht sei, die verschiedenen staatlichen Behörden, Büros und Kommissionen, welche von der Legislatur in's Leben gerufen worden sind, mit einander zu verschmelzen. Senator Hurburgh ist der Ansicht, daß dadurch nicht nur bedeutende Ersparnisse erzielt, sondern auch die Leistungsfähigkeit beträchtlich erhöht werden würde.

Das Haus nahm ferner den vom Abgeordneten Thomas Curran eingebrachten Antrag an, der eine Untersuchung der Anstalten und Körperschaften des Staats, welche Kinder in Familien unterbringen, verlangt. Der Abgeordnete Curran erklärt, daß viele dieser Anstalten und Vereinigungen von den Jugendgerichten die Obhut über Kinder erlangen, die sie dann in anderen Staaten unterbringen, wo jede Spur von ihnen verloren geht.

Eine Untersuchung der Angelegenheiten der Illinois Zentralbahn verlangt der Abgeordnete Stedman in einem Beschlußantrag, den er im Haus einbrachte. Der sozialistische Abgeordnete verlangt, daß festgestellt werde, welcher Anteil an den Gewinnen der Bahn dem Staat zukomme, und daß Schritte getan würden, in Zukunft die Interessen des Staats zu wahren.

Im Senat wurde die von Senator Campbell von Xenia eingebrachte Vorlage, die dem Trinkgelderunwesen ein Ende machen sollte, abgesägt. Nur 13 Stimmen wurden dafür abgegeben.

Neue Hausausschüsse.

Sprecher McKinley ernannte vierzehn weitere Hausausschüsse, die sich, wie folgt, zusammensetzen

Vorwahlen—Demokraten: H. A. Shephard, Vorsitzender; Bristoe Browne, Burns, Cohlmeyer, Kasserman, Poorman, Ryan, Williamson, A. N. Foster, Costello, Strubinger, R. E. Welson—13. Republikaner: Provine, G. H. Wilson, Shaver, Pervier, Catlin, Roos, G. A. Miller, Watson, McGinley, J. E. Harris—10. Fortschrittler: Dunn—1.

Chicagoer Stadtgericht—Demokraten: Stoklasa, Trimarco, Schuberth, Karch, A. Roe, McCarthy, Igoe, Weber, Devine, Costello—10. Republikaner: Shaver, Vorsitzender; Catlin, Smejkal, G. A. Miller, Rothschild, Clarke—6. Fortschrittler: Zolla—1.

Landstraßen—Demokraten: Clyne, O'Rourke, Graham, Kane, McWilliams, Rinehart, Mitchell, Etherton, Coleman, Hoßman, Gorman, Miller—12. Republikaner: Abbott, Vorsitzender; Jones, Dudgeon, Pervier, Shurtleff, Rowe, Rose, Kirkpatrick, Tice—9. Fortschrittler: Jayne, Fargo—2.

Bergbau—Demokraten: Morris, Vorsitzender; Richardson, Dickman, Weber, Crawford, Poorman, Gillispie, H. A. Shephard, Coleman, Rapp, Kane, Fahy—12. Republikaner: Pervier, Provine, Kirkpatrick, Flagg, Jones, Scanlan, J. E. Harris, Barker—10. Fortschrittler: Jayne, Barron—2. Sozialisten: Stedman—1.

Kanäle und Wasserstraßen—Demokraten: Griffin, Browne, Tilton, Walsh, Trimarco, Karch, Burns, Costello, Donlan, Garesche, McCarthy, Schubarth, Smith, Sullivan—14. Republikaner: Kleeman, Vorsitzender: Atwood Roos, Pervier, Shaver, Keck, G. A. Miller, McCabe, Rostenkowski—9. Fortschrittler: Snite, R. D. Sherman—2.

Wohltätigkeitsanstalten—Demokraten: Ryan, Vorsitzender; Groves, Richardson, Rinehart, Garesche, Bell. Ashton, Etherton, H. A. Hoster, Strubinger—10. Republikaner: Atwood, Boyer, Rothschild, J. E. Harris, Baker, Hutchinson—6. Fortschrittler: Zolla—1.

Oeffentliche Gebäude und Ländereien—Demokraten: Stoklasa, Vorsitzender; Duvall, Trimarco, McLaughlin, Cohlmeyer, Huston, Hubbard, Dickman, W. W. McCormick, Mulcahy—10. Republikaner: Watson, McNichols, Rowe, Benson, Rostenkowski—5. Sozialisten: Madsen—1.

Verwaltungsausgaben — Demokraten: Meyers, Vorsitzender; Finley, Scott, Morris, Dickman, Smith Walsh, Schuberth, Devine—9. Republikaner: King, Watson, Provine, Pervier, Mier—5. Fortschrittler: Carmon—1.

Staats- und Gemeindeschulden—Demokraten: Dickman, Vorsitzender; Morris, Hoffman, Kilens, M. A. Foster, Rinehart, Scott, Walsh, Ashton—9. Republikaner: Scanlan, Butts, McNichols, Lovejoy, Rostenkowski, McCabe, Burres—7. Fortschrittler: Hartquist—1.

Ansprüche an den Staat—Demokraten: Sullivan, Vorsitzender; Trimarco, Rinehart, Dickman, Richardson, Kane, Rowe, Duvall, Igoe, McCarthy—10. Republikaner: Jones, Clarke, J. E. Harris, Charles Curren—5. Fortschrittler: R. E. Sherman—1.

Gemeinsame Geschäftsregeln—Demokraten: P. J. Smith, Vorsitzender; Roe—2. Republikaner: Holiday—1. Fortschrittler, Sherman —1.

G. N. B.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3
Der Laden von heute und morgen

Halstrachten
Erster Floor
$1.50 bis $2 handgemachte Kragen, 88c
100 Dtzd. $1.50 und $2 echte handgem. Irish Kragen, m. Rosen, Shamrock etc. Dutch-, Coat- und Dreßkragen, Stück 88c
$1 bis $2 Muster-Halstrachten, 49c.
Feine Qualität Plauen Dutch-, Coat- u. Sailor-Effekte, weiß, cream, ecru, sowie einige wenige Yokes, zu ... 49c

"Mark Cross" Safety Razor
Morgen zum Verkauf, 25c
Hier ist ein Rasirmesser, das rasirt. Urteilt nicht nach dem Preis. Der Preis ist nur eine Maske für den wirklichen Wert. Dieses Rasirmesser (von Mark Croß zu $5 bewertet) wird morgen in einem Einführungs-Verkauf in The Fair (Quantität beschränkt) offerirt speziell zu nur 25c

Knaben-Hüte
Zweiter Floor
Telescope-Hüte für Knaben, Wolle od. Filz, Roll- u. Snap Brims, blau, schwarz, braun, grau und stahlfarbig, zu 98c
Golfkappen für Knaben — blaue Serge u. f'cy Mixtures, Worst., Cassimere od. Tweeds, seidengefütt., u. unzerbrechliche Schirme, 75c Wert 49c
$1.75 korrekte Noveltyhüte f. Kinder, in Tuch, Wolle, Retine und Stroh Tyrolerhüten, Middys, Jack Tars u. RahRah, fein gearbeitet und sehr nett garnirt, zu 1.25
Andere von 49c bis 4.95

Verkauf von Männer- u. Knaben-Kleidern

Männer und Knaben, welche in diesem Frühjahr modisch gekleidet zu sein wünschen, lenken ihr Augenmerk mehr und mehr auf das „Grau", als je zuvor. Keine andere Farbe ist übrigens gefälliger, als gerade diese. In dieser sehr beliebten Farbe offeriren wir eine reichhaltige Auswahl; einige Muster derselben sind in unseren Schaufenstern an Adams und Dearborn Straße zu sehen. Ihr werdet sogleich die Mode und Machart eines jeden dieser Kleidungsstücke beobachten. Sie sind zu haben in einer reichhaltigen Auswahl von Schattirungen, Plaids, Checks und Streifen; alle sind bei Hand geschneidert und aus ganzwollenen Stoffen angefertigt. Wir offeriren ferner Anzüge in vielen anderen populären Schattirungen. Eine Partie, welche wir besonders hervorzuheben wünschen, wird offerirt zu $25

Andere sind markirt zu $16, $20, $25, $28, $35

Sale on Second Floor

Garbadines und englische Regenröcke für Männer, in einem großen Sortiment von Facons und Schattirungen. Die Garbadines kommen in Lohfarben und hübschen Mischungen, sämmtlich bei Hand geschneidert und die doppelfarbigen Kleidungsstücke, in den beliebten lohfarbigen Schattirungen. Jede Naht taped und garantirt absolut zu befriedigen. Die Garbadines kosten von $25.00 herunter bis $15.00, und die Slipons von $16.00 herab bis 5.50

„Kingly" Hosen für Männer zu einem speziellen Wert. Wir haben etwa 400 Paar von Kingly Männerhosen, alles gute, frische Frühjahrwaaren, in neuen Mustern, für den morgigen Verkauf zu einem speziellen Preis ausgelegt. Diese Hosen sollten zu $6.50 verkauft werden, Samstag, zu dem sehr niedrigen Preis von 3.95

„Marvel Jr." Anzüge für Knaben, $8

Diese spezielle Marke von Knabenanzügen hat uns sowohl wie unseren Kunden große Befriedigung bereitet. Wir können sie empfehlen und sind von dem guten Erfolg derselben überzeugt, sie sind sicher die besten Anzüge in Chicago zu dem Preis. Nichts wurde übergangen in Bezug auf Stoffe, Schneiderarbeit, Futterstoffe oder Facon, um diesen Anzug zu machen, was er ist. In allen Frühjahrsfarben einschl. blaue Serges. Größen 6 bis 18 Jahre. Anzüge, die anderswo gut $10.00 bringen würden. Unser „Marvel Jr." Preis ist nur $8

Andere Knabenanzüge, 5.00, 6.00, 7.00, 12.50 und 13.50

Die Frühjahr Reefer für die lieben Kleinen, 2½ bis 10 Jahre, hier in großer Auswahl, grau, lohfarbig, Shepherd Plaids und hübsche Mischungen. 7.50 herab bis 3.95

1000 Paar reinwoll. Knickerbockerhosen für Knaben, alles gute Muster, gut geschneidert, voller Peg Top Schnitt, 1 u. 1.50 wert, zu .. 59c

Groceries, Obst und Fleischwaaren

Strikt frische Eier, — per Dtzd ... 18c
Fancy Vollrahm Brickkäse, per Pfd ... 17c
Fancy N. York double Creamkäse, Pfd ... 25c
Fall dressed Spring Lamm, ganze Hinterviertel, per Pfd ... 16c

Fall dressed Lamm, — ganz. Vorderviertel, Pfd .. 12c
Rindszunge, frisch oder gepökelt, Pfd ... 15c
Grape Fruit, feine große Indian River, dünnschalig, saftig ... 8c
Rolled Roast, keine Knochen od. Abfall, Pfd ... 16c
Native Pot Roast, keine Knochen, Pfd ... 13c

Native Rib Roast, 6, 6. 7. Rippe, Pfd ... 15c
Echt. Spring Lamm, — ganz. Vorderviertel ... 98c
Erdbeeren, f'cy Louisianas, nicht abgeliefert — ... 10c
Hamburger Steak, frisch gemacht, per Pfd ... 12½c

Mungers feinste Creamerybutter, Pfd ... 38c
Milchgemäst. Kalbfleisch, ganze Schulter oder Brust, per Pfd ... 15c
Native Round Steak, feine Stücke, Pfund ... 16c
Native Sirloin Steak, per Pfd ... 15c
... 1.48

Hauptquartier für Samen, Pflanzen und Sträucher

F'cy Stachelbeerbüsche, Houghton, Stück ... 15c
Schwarze Johannisbeerbüsche, Stück ... 15c
Spirea Van Houtti, feine Waare, Stück ... 25c
Feine Schneeballbüsche, Stück ... 25c
Feine Purple Fliederbüsche, Stück ... 20c
Feine rote persische Fliederbüsche, Stück ... 50c
Berberitzen-Büsche, 3 Fuß ... 35c

Red Dutch Johannisbeer-Büsche, Stück ... 15c
White Grape Johannisbeer-Büsche, Stück ... 15c
... 35c
Feinste gemischte wohlriechende Wicken, Unze ... 6c
Blutende Herzwurzeln, Stück ... 12c
Dahlien, große Wurzeln, rot, rosa, gelb oder weiß, das Stück ... 15c
Zimmet-Ranken, große Wurzeln, Stück ... 10c

Feinste gemischte Winden, per Unze ... 15c
... 10c
Early Wakefield Krautsamen, per Unze ... 10c
Frühe grüne od. Wachs-Bohnen, Pfund ... 16c
American Wonder oder Gem Erbsen, Pfund ... 18c
Feinst. gemischt. Rasen-Grassamen, Pfund ... 19c
Feiner weißer Kleesamen, Pfd ... 47c

Setzwiebeln, weiß, gelb od. rot, per Quart ... 20c
... 5c
... 10c
Zwerg Pearl Tuberose-Knollen, per Dtzd ... 20c
Feinste Mischung Gladiolas ... 20c
Caladium oder Elephanten-Ohren, St. 19c, 12c od. 5c
Päonienwurzeln, — rot, weiß oder rosa, Stück zu ... 15c

Lokalbericht.

Ficht Merriams Wahl an.

Unterlegener demokratischer Stadtratskandidat droht mit Kontest.

Merriams Antwort.

Verhehlt sich nicht, daß politische Maschinen alle Anstrengungen machen werden, ihn aus dem Stadtrat fern zu halten. — Neue Hausausschüsse ernannt.

Oskar W. Eckland, der unterlegene demokratische Stadtratskandidat in der 7. Ward, wird die Wahl Charles E. Merriams, der als Unabhängiger die republikanische und demokratische Maschine der Ward schlug, anfechten. Eckland behauptet, daß mehr als 200 Stimmen, die Merriam erhalten habe, von Studenten der Universität Chicago abgegeben worden seien, die seiner Ansicht nach kein Recht hatten, zu stimmen. Er behauptet ferner, sie seien bezahlt worden. Diese Studenten seien nicht als Bewohner Chicagos aufzufassen, dächten nicht daran, sich hier niederzulassen und hätten daher kein Recht, hier zu stimmen. Der geschlagene Kandidat behauptet ferner, es sei ihm von „glaubwürdiger Seite" mitgeteilt worden, jeder dieser Studenten habe für angebliche Dienste vor und in den Wahllokalen $10 bis $20 erhalten.

Ald. Merriam stellte die Angaben des demokratischen Kandidaten nachdrücklich in Abrede. Er habe keine Vertreter vor oder in den Wahllokalen gehabt, die bezahlt worden seien. Es hätten ihm für den Zweck Freiwillige zur Verfügung gestanden. Er wisse nicht, ob Studenten für ihn gestimmt hätten. Sicher aber sei, daß keiner Geld für seine Stimme erhalten habe. „Ich nehme an", erklärte der siegreiche Kandidat, „daß jeder nur mögliche Versuch gemacht werden wird, mich aus dem Stadtrat fern zu halten. Wir haben von einer Nachzählung nichts zu befürchten. Ich glaube, ich würde dabei nur gewinnen.

Ein schwieriges Problem.

Der Stadtratsausschuß, dem die Zusammenstellung der Stadtratsausschüsse für das kommende Geschäftsjahr anvertraut ist, begab sich gestern Abend nach Excelsior Springs, Mo. Fünf Stadtväter, die Demokraten Richert und Donahoe und die Republikaner Sitts, Kearns und Lipps, verließen die Stadt. Das sechste Mitglied des Ausschusses, Ald. Ellis Geiger, wird ihnen am Montag folgen. Der Ausschuß hat ein schwieriges Problem zu lösen, das die Mitglieder schon vor der Abreise beschäftigte, nämlich die Behandlung des Unabhängigen Charles E. Merriam, der dem Stadtrat bereits früher angehört hat. Merriam hat sich nicht darüber geäußert, was er erwartet. Einige seiner Freunde sind der Ansicht, daß er in Anbetracht seiner früheren Zugehörigkeit zum Stadtrat zum Mitglied einiger wichtiger Ausschüsse ernannt werden sollte. Zwei Mitglieder des Organisationsausschusses haben sich angeblich dahin erklärt, man solle den früheren Alderman wie einen Neuling im Stadtrat behandeln d. h. ihn unbedeutenden Ausschüssen beigeben. Drei andere Mitglieder sind angeblich dafür, auf seine Erfahrung und frühere Zugehörigkeit zum Stadtrat Rücksicht zu nehmen und ihn wichtigen Ausschüssen beizugeben. Alles deutet daraufhin, daß beide Parteien sich zu einem Kompromiß verstehen werden.

Der Brauch vieler Stadtväter, sich zu Anfang der Ausschußsitzungen einzufinden und nach wenigen Minuten wieder zu drücken, aber in ihrer Führungsliste sich dadurch die Bemerkung „Anwesend" zu sichern, wurde gestern von Mayor Harrison scharf getadelt. Das Stadtoberhaupt erklärte, dem Brauch sollte ein Ende gemacht werden, und schlug vor, die Stadtväter während der Sitzungen einzuschließen.

Streit um die Beute.

Präsident Wilson wird nächste Woche zu entscheiden haben, ob Senator James Hamilton Lewis oder Charles Böschenstein, der Vertreter des Staats im demokratischen Nationalausschuß, die Bundesämter im Staat Illinois verteilen soll. Col. Lewis ist der Ansicht, daß seine Wahl zum Senator ihm das Recht dazu gibt und ist hinsichtlich seiner bescheidenen Forderungen an die Bundesverwaltung und den Präsidenten nicht zurückhaltend gewesen. Er verlangt für den Staat Illinois die Posten des Bundessachwalters, eines Gehilfen des Bundesgeneralanwalts, eines Gehilfen des Marineministers, des Bundesbinnensteuerkommissärs und des Kontroleurs der Umlaufsmittel. Es verlautet, er rechnet auf den Einfluß des Gouverneurs auf den Präsidenten und auf Staatssekretär Bryan, um ihm zur Erfüllung seiner Wünsche zu verhelfen und die üblen Eindrücke zu verwischen, die sein unkluger Brief über Präsident Wilsons Undankbarkeit etwa hervorgerufen hat.

Macht schmutzige Tapeten wie neu.

Verschwendet kein Geld dieses Frühjahr durch Anschaffung neuer Tapeten. Es ist nicht nötig, da Ihr die alten Tapeten reinigen könnt für nur 10c. Ihr könnt die Tapeten Eurer Wände in sehr kurzer Zeit von allem Schmutz, Dreck, Rauch und Ruß reinigen durch einfache Abreibung mit Absorene, dem Tapetenreiniger. Keine schwere Arbeit, kein Reiben oder Scheuern. Ihr wischt nur und der Schmutz verschwindet wie durch Zauber.

Außer Tapeten könnt Ihr auch Bilderrahmen, Gardinen, Portieren, Teppiche, Rugs, Matten, kurzum alles, das Schmutz enthält, reinigen. Absorene ist der sichere Reiniger — es verletzt die Hände und die feinsten Fabrikate nicht und Absorene ist so leicht anzuwenden, keine Arbeit damit verbunden und hinterläßt keinen Schmutz oder Abfall. Holt eine Büchse Absorene, dem Tapetenreiniger, denn für wenige Cents könnt Ihr Eure Zimmer säubern und hübsch halten.

Ihr erhaltet Absorene, den Tapetenreiniger, bei allen Farben- und Eisenwaarenhandlungen. Bedenkt, eine große Kanne, genug um ein ganzes Zimmer zu reinigen, kostet nur 10c.

Absorene Mfg. Co.,
ST. LOUIS, Mo.

Probirt „H N H" Farbenreiniger zur Reinigung des Holzwerks, Fußböden etc. Es reduzirt die Hausarbeit zur Hälfte.

Germanistische Gesellschaft.

Vorträge von Professor Erich Marcks über Bismarck.

Professor Erich Marcks von der neugegründeten Universität Hamburg wird am kommenden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Nachmittag 4 Uhr, in der „Harper Memorial Library" der Universität Chicago die folgenden Vorträge halten:

„Bismarck und das alte Deutschland", „Bismarck und die Gründung des Reiches", „Bismarck und das neue Deutschland".

Der Vortragende wird sich der deutschen Sprache bedienen, und der Zutritt zu den Vorträgen steht allen denjenigen unentgeltlich frei, welche den Wunsch hegen, sie zu hören. Professor Marcks wird auch am kommenden Montag und am kommenden Donnerstag, Abends 8¼ Uhr, in der Fullerton-Halle des Kunstinstituts über die Themata: „Bismarck als Abgeordneter" und „Bismarcks auswärtige Politik nach 1871" sprechen. Die Germanistische Gesellschaft wird für diese letzten Vorträge eine beschränkte Anzahl von Eintrittskarten zum Preise von 50 Cents ausgeben. Diese Karten sind beim Sekretär der Gesellschaft, Herrn Louis Guenzel, 332 S. Michigan Ave., zu haben.

Professor Marcks ist einer der bedeutendsten Geschichtsforscher Deutschlands und die erste Autorität auf dem Gebiete der Bismarckforschung. Unter seinen Werken haben „Das Leben Kaiser Wilhelms des Ersten" und der erste Band seines „Leben Bismarcks" eine so begeisterte Aufnahme gefunden, daß von dem letzteren Werke in zwei Jahren bereits 18 Auflagen erscheinen mußten.

Baron wird Bürger.

Baron August Gustav Macicj Hartingh wurde gestern im Bundesrichter Carpenters Gerichtshof amerikanischer Bürger, indem er dem Kaiser von Rußland die Gefolgschaft aufsagte und den Baronstitel ablegte. Bürger Hartingh ist vor 43 Jahren in Dresden von russischen Eltern geboren und seit 1907 im Lande. Er ist Clerk und wohnt im Hause 4525 Prairie Ave. Rußland hat er verlassen, weil die Regierung es ihm übel nahm, daß er Studenten heimlich die polnische Sprache lehrte.

Gambrinushalle.

Seitdem Herr Henry Thorsen, ein tüchtiger deutscher Wirt, die bekannte Gambrinushalle, 1878 N. Robey Str., übernommen hat, ist der Karakter dieses Lokals im Vergleich zu früher sehr vorteilhaft verändert worden. Der Wirt hat seine Räumlichkeiten jetzt von Grund aus neu herrichten und zu einem sauberen und gemütlichen deutschen Familienlokal umgestalten lassen. In dieser neuen Gestalt sollen sie am Sonntag, dem 12. April, dem Publikum geöffnet werden, und man wird dort neben guter Bewirtung auch angenehme Unterhaltung in Form von Konzert, belustigenden Vorträgen, Bühnenaufführungen und Tanz finden.

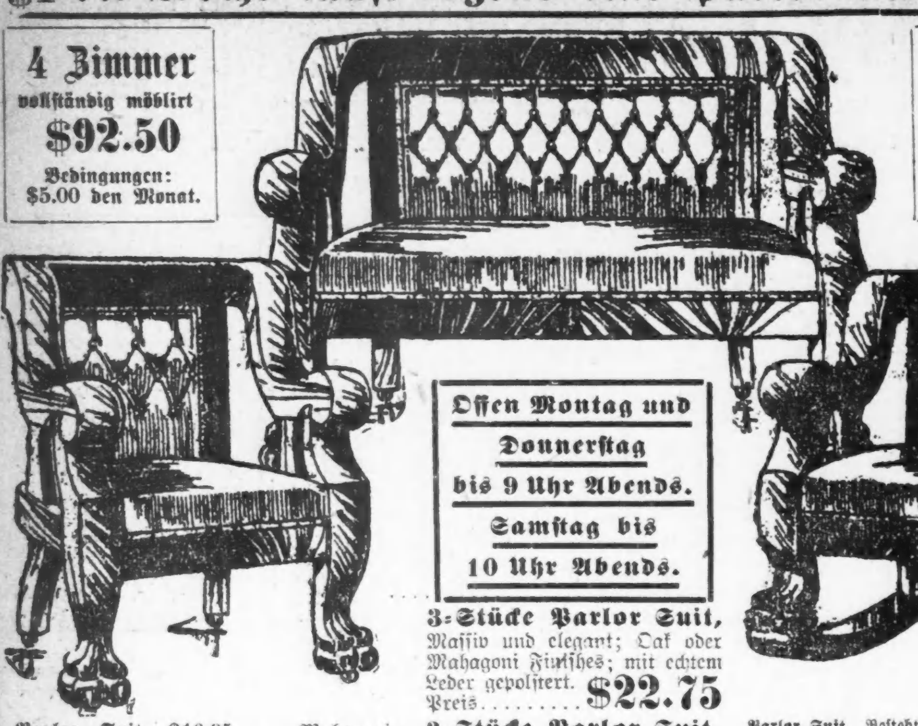
— Die echte Eva.—Frau: „Otto, Du mußt mir ein Paar Brillantboutons kaufen — ich habe nichts mehr zum Anziehen!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

$1 die Woche kauft irgend eine Parlor-Ausstattung!

4 Zimmer vollständig möblirt **$92.50** Bedingungen: $5.00 den Monat.

Frei! Hübsches Kästchen m. Silberzeug mit Einkauf von $50 oder darüber.



Offen Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Samstag bis 10 Uhr Abends.

3-Stücke Parlor Suit, Massiv und elegant; Oak oder Mahagoni Finishes; mit echtem Leder gepolstert. Preis **$22.75**

3-Stücke Parlor Suit, Oak oder Mahagoni Finishes; schöne Entwürfe; reich geschnitzt; Imperial Lederpolsterung; Pr. **$19.45**

Parlor Suit, $16.95 — Mahagoni-Finish, mit Imperial-Leder gepolstert; ein prachtvolles Suit zu einem außergewöhnlich niedrigen Preise, für nur **$16.95**

Parlor Suit. Bestehend aus Settee, Schaukelstuhl u. Lehnstuhl. [illegible] **$29.95**

$1.00 die Woche kauft dieses massive Bett-Davenport

Eine Bewegung, drehbare Sitz Bett-Davenport. — Dies ist das neueste und verbesserte Bett-Davenport, das heute gemacht wird. Das Gestell ist von massivem Entwurf, aus viertelgesägtem Early englischem Oak oder Mahagoni gemacht. Während des Tages hat es das Aussehen eines eleganten Davenports. Nur eine Bewegung erforderlich, um es in ein bequemes Bett von voller Größe, mit unabhängigen Springs. Es ist nicht nötig, das Davenport von der Wand zu rücken, wenn Ihr es in ein Bett verwandeln wollt. So einfach und leicht, daß ein Kind es tun kann. Hält das Bettzeug des Tages über sicher. Ein wünschenswertes und nützliches Stück Möbel. Extra speziell für nur **$39.75**

Diese Bargains zum Verkauf in allen drei Weber-Läden.

Südseite Möbel-Laden:
4833-5-7 S. Ashland Ave., nahe 49. Str.
Haupt-Departement-Laden:
Van Buren und Clark Strasse.

WEBER'S FURNITURE 541-43 WEST NORTH AVE.
Nahe Mohawk Straße.

Nur für Samstag. — IT PAYS TO TRADE AT **KNOOP'S** 624-630 NORTH AVE. — Nur für Samstag.

Nachtkleider.
Muslin Nachtkleider, zum Knöpfen oder Slipover, sehr weit zugeschnitten — speziell offerirt Samstag für nur **50c**

Comforters.
Volle Größe Comforter, für Frühjahr- und Sommergebrauch, Wattefüllung, geblümter Ueberzug, Samstag **98c**

Putzwaaren spez. $2.98.
Dieses frühzeitige Frühjahr-Modell von Chip Stroh mit eleganter Dresden-Bandschleife, sehr beliebte Facon dieser Saison, gut $4 wert — speziell.. **2.98**

Ganzlederne Shopping Bags, ledergefüttert, einfach oder fancy Neusilber, haben extra Innen-Geldtasche, runden oder „split" Boden, großer Bargain, wert $1.50; Samstag.. **98c**

Reguläre 25c Haarbürsten — gut gemacht, volle Größe, Samstag...... **15c**

Borsten Zahnbürsten, einfach oder fancy — wert 15c und 20c; Samstag.... **10c**

Handbestickte Waists, $1.75.
Zarte feine weiße Lingerie-Waists, mit handbestickten Entwürfen, viereckiger Hals — spitzenbesetzte Aermel; große Auswahl von eleganten Entwürfen; speziell markirt zu...... **1.75**

Unterzeug u. Strümpfe
- 50c feine Qualität gebleichte gerippte Union Suits f. Damen, fein bandbesetzt. Hose und unten mit Spitzen besetzt, Größen 5 und 6, nur.......... **35c**
- 35c Balbrigganhemden u. doppelsitzige Beinkleider für Männer, Größen 34 bis 44, speziell für Samstag.......... **19c**
- 75c feine Balbriggan Union Suits für Männer, kurze oder lange Aermel, und knöchellange Beinkleider, Größen 34 bis 46, nur.......... **50c**
- 25c feine schwarze gerippte oder gesäumte Garter Top Damenstrümpfe — alle Größen, Samstag zu.......... **15c**
- Reguläre 20c feine Lisle Männersocken in einfach lohfarb., schwarz, graue, blau, Helio und navy, Größen 9½ bis 11½, Samstag, per Paar........ **12½c**

Kinderkleider.
Norfolk-Kleider für Kinder, lohfarb. Linene, roter Gürtel u. Halsbinde, mit plaited Skirts; beliebte Kleider für Kinder, zu nur....... **1.50**

Pullman Sleeper Cart, wie Bild, zusammenlegbar, Gummiräder, voller $9.00 Wert — speziell Samstag.................. **6.98**

Leinenstoffe-Verkauf
- Gebleichtes Belfast Union Handtuchzeug — 17 Zoll breit, blaue oder rote gewebte Borders, wert 10c, die Yard nur.......... **7½c**
- Reguläre 12½c leinenfinished Huckaback Handtücher, Größen 18 bei 36; rote gewebte Borders, nur.......... **9c**
- Gebleichte hohlgesäumte türkische Handtücher, Größen 20 bei 45, gute schwere Sorte, wert 25c, nur.......... **19c**
- $2.50 und $2.75 reinleinene hohlgesäumte Tischtücher, 2¼ Yard lang, gute Auswahl von Mustern, zu.......... **1.95**
- 50c reinleinene mexikan. Drawn Work Scarfs und 30-zöllige Squares — in netten durchbrochenen Mustern, zu nur.......... **39c**

Kleiderstoffe.
- Leinen-Finish Ratine Suiting, der beliebte Stoff für Frühjahr und Sommer, in allen guten Farben, speziell, Yard... **29c**
- 36zöllige reinleinene Suitings in lohfarbig, navyblau, Copenhagen, rosa, hellblau und weiß, Yard.......... **48c**

Schmucksachen
- 25c Rheinstein Bar Pins — gerade und fancy Form, nur.......... **10c**
- Goldemaillirte Waist-Sets, eine lange und zwei kleine Pins, regulär 25c, zu... **15c**
- 25c Barrettes, in Shell oder grau, einfach und mit Rheinsteinbesatz, zu........ **10c**

Japanese Stroh-Mattenstoff — Yard breit rote oder grüne Muster für Samstag, Yard **10c**

Bänder — 100 Stücke 8 Zoll breite seidene Taffeta-Bänder, schillernde — alle Schattirungen — regulär 39c wert — speziell die Yard........ **25c**

Stickerei — Reg. 50c weiße Korset Cover Stickerei — prachtvolle geblümte „Open Work" Muster; 17 Zoll breit — speziell die Yard........ **35c**

Spitzen — Weiße und Cream Cluny-Spitzen und dazu passende Einsätze — starke Sorte, große Auswahl, die 10c-Sorte — Yard.......... **5c**

Federn — Straußen-Federn — in schwarz; 15 bis 18 Zoll lang, gut $1.50 wert — speziell für diesen Verkauf die Yard Samstag für...... **98c**

Lokalbericht.

Das Hilfswerk.

Jetzt für die Ueberschwemmten im eigenen Staat. — Ein kleiner Zank.

Der Hilfsfonds der Association of Commerce für die Ueberschwemmten in Ohio und Indiana ist auf nahezu $300,000 angewachsen und dürfte bis heute Abend diese Summe erreichen. Unter den neuesten Beiträgen ist einer von $500 des Schwabenvereins. Außerdem haben die Großbeamten der Elks $25,000 für die Notleidenden in jenen beiden Staaten, sowie in Omaha gestiftet und eine weitere gleich große Summe in Aussicht gestellt, wenn es nötig sein sollte. Nach Kolumbus, O., hat die Association of Commerce zwei und nach Peru und Adelphi, Ind., je eine Bahnwagenladung Bettzeug gesandt. Ferner ist den Kaufleuten im ganzen Ueberschwemmungsgebiet von Vertretern der hiesigen Großkaufmannschaft eine bedeutende Erweiterung der Zahlungsfrist für Waaren gewährt worden, um ihnen zu helfen, wieder auf die Beine zu kommen. Im Auditorium Theater ist heute Nachmittag eine Vorstellung unter Teilnahme aller hervorragenden zur Zeit hier gastirenden Künstler im Gange, deren Ertrag in den Hilfsfonds fließen wird; er wird auf $15,000 veranschlagt.

Gouv. Dune hat nunmehr einen Aufruf zur Unterstützung der rund zehntausend Menschen erlassen, welche in Illinois durch das Hochwasser des Ohio aus ihren Wohnstätten vertrieben worden sind. Er persönlich hat für die Lieferung von Zelten u. s. w. zum Betrage von $40,000 gutgesagt, in der Hoffnung, daß die Association of Commerce den Betrag aus ihrem Hilfsfonds ersetzen werde. Die Gesellschaft erklärt jedoch, jener Fonds sei für die Notleidenden in Indiana und Ohio gesammelt worden und könne daher nicht anderweitig verwendet werden, doch sei sie bereit jetzt in die Sammlung für die Ueberschwemmten im Staat einzutreten und bei der Legislatur zu befürworten, daß der Staat die vom Gouverneur eingegangenen Schulden übernimmt. Bislang habe sie von ihm noch keine Nachricht erhalten, doch weile ihr Vertreter Bond heute in Springfield, um ein systematisches Zusammenwirken herbeizuführen.

St. Paulsliga.

Genußreiches Konzert zum Besten der Notleidenden.

Kunstbegeisterung und Mitgefühl mit den von der Ueberschwemmung Betroffenen besiegten gestern Abend bei Vielen die Bedenken gegen das böse Wetter; das von der St. Paulsliga in der St. Paulskirche veranstaltete Konzert zum Besten der Notleidenden war recht gut besucht. Es hat sicher auch Niemand bereut, dem Unwetter getrotzt zu haben, denn die Liga hatte vier treffliche Künstler für den Abend gewonnen, den Pianisten Kurt Wanieck, die Altistin Jennie F. W. Johnson, die Bassisten John T. Read und den Cellisten Hans Heß. Das nicht sehr umfangreiche aber gewählte Programm, Solovorträge und Duette, umfaßte Sachen von Genschel, Brahms, MacDowell, Liszt, Bruch, Schubert, Schumann und Corelli. Der Genuß, den die Vorträge gewährten, wurde durch den Umstand erhöht, daß mit Rücksicht auf den Ort Beifallsäußerungen unterbleiben mußten.

Aus Vereinskreisen.

Der Freundschaft Pleasure Club, welcher sich als Unterstützungsverein organisirt hat, hält am kommenden Mittwoch, Abends 8 Uhr, in der Vereinshalle, 552 West North Ave., eine öffentliche Versammlung ab; zu welcher gesunde Herren und Damen, im Alter von 18—55 Jahren freundlichst eingeladen werden, um dem Klub als Mitglied beizutreten. Der Klub, welcher erst kurze Zeit besteht, zählt schon an die 50 gutstehenden Mitglieder und ist au finanziell gut gestellt. Nach der Versammlung Tanzkränzchen. Der Eintritt ist frei.

Viele Fälle in 5 Tagen geheilt.

Keine Abhaltung von der Arbeit oder von der Familie. Keine schweren Operationen. Viele Fälle in fünf Tagen nachhaltig geheilt. Die zeitersparende, naturgemäßeste, sicherste, radikale und nachhaltige Heilung. Wir sind durch unsere Erfahrung und unsere Einrichtung zur Heilung befähigt, und das ist der Grundstein zum Erfolg.

Wir laden Euch ein in unsere **Klinik** zu kommen; wir erklären unsere Behandlung gegen Schwächezustände, Ausflüsse und Verluste, welche an dem Mark der Stärke und Lebenskraft zehren; Krampfaderbruch, Wasserbruch, Bruch, nervöse Zerrüttung, Hämorrhoiden, Fisteln, Leiden der Nieren, Blase und Vorsteherdrüse, Magen- und Leberleiden, Rheumatismus und Krankheiten des Urinkanals, Brennen, Jucken etc., in 3 bis 5 Tagen geheilt.

606 heilt Blutvergiftung

Jedermann sollte sich diese Gelegenheit zunutze machen und seinen wahren Zustand erkennen. Eine nachhaltige Heilung ist was Ihr wünscht.

Geschriebene Garantie bedeutet eine Heilung oder keine Gebühren für unsere Dienste.

Preise sind immer mäßig. Wir geben dem ärmsten wie dem reichen Manne eine Gelegenheit.

Konsultation und Rat absolut frei

Es gibt keine Entschuldigung, auch nur einen weiteren Tag zu leiden. Zögert nicht bis es zu spät ist. Gebt es nicht auf ehe Ihr uns konsultirt habt.

Sprechstunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 9 bis 12 Vorm.

Dr. DeLeon Medical Clinic
740 W. Madison Str., Ecke Halsted Str.
Zweiter Floor, Chicago, Ill.
apd,7,9

Milwaukee Ave. und Paulina Str. — **MOELLER BROS.** — Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Samstag, d. 5. April — Spezieller Bargain-Verkauf
Alle saisongemäße Waaren zu den niedrigsten Preisen
Eingänge an Milwaukee Avenue und Paulina Strasse offen.

Haarwaaren-Dept. — Hauptfloor.
- 24zöll. gewellte Switches, $3.50 wert, jede........ **2.48**
- Cluster-Puffs, in allen neuen Moden, reg. $2.00; für... **1.39**
- Carmen Haarnetze, Dutzend..... **25c**

Schuh-Dept. — 2. Floor.
- Patentleder-Oxfords und Pumps für Damen, reg. $2.50 wert; das Paar nur **1.29**
- Gunmetal und Box Calf Schuhe für Knaben, Blücher-Facon, ganz aus solidem Leder, Größen bis zu 5½, reg. $2; dies. Verkauf **1.25**

Herrenausstattungs-Dept. — 2. Floor.
- Speziell für diesen Verkauf: Schwarze Sateen-Hemden für Männer, 50c Werte, für........ **35c**
- 2-Stücke Knabenanzüge, in einer großen Auswahl — $2.50 Werte, für nur.......... **1.69**

Regenschirm-Dept. — Hauptfloor.
- Regenschirme mit Gold- und Mission-Griffen, für Damen und Herren, $1.25 Qualität, zu.... **89c**
- Damen-Regenschirme mit Goldgriffen, reg. $1.50 Werte; speziell diesen Verkauf zu.......... **75c**

Grocery-Dept. — 4. Floor.
- New Century od. Washburn Mehl, ⅛, 67c; ¼, $1.30; ½.......... **2.60**
- Fancy Head Reis.......... **7½c**
- Pint Sniders Catsup.......... **17c**
- 1 Büchse Rumford Backpulver (und 5c Flasche Vanille- oder Zitronen-Extrakt frei) zu.......... **23c**
- Feiner Santos-Kaffee, 3 Pfd. 70c; per Pfd.......... **24c**
- 2 15c Büchsen Heinz' Bohnen.......... **25c**
- ½ Pfd. Lowneys Backschokolade.......... **15c**
- 3 Büchsen assort. Cor. Tomaten und Erbsen, zu.......... **25c**
- 3 Pakete Tryphose Dessert.......... **25c**

Drug-Dept. — Hauptfloor.
- $1.00 Pinkham Vegetable Compound oder Peruna **65c**
- 25c Pintflasche Peroxide of Hydrogen **10c**
- 50c Cuticura Ointment oder Doans Nierenpillen **35c**
- 25c Belladonna Pflasters 3 für **25c**

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.
- **Besen für 14c** — 5fach genähte starke Besen, überall für 30c verkauft, diesen Verkauf **14c**
- Nur 2 an einen Kunden.
- Rock- und Hut-Aufhänger — sehr spez., das Dutzend....... **6c**
- „Self feeding" Streichholzbüchsen, nur **7c**

Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.
- Stroh Braids, in allen Farben — 10 und 12 Yards das Stück — das Stück für **49c**
- Straw Shapes für Damen, alle Farben, 98c und..... **1.25**

Dieser Koupon und **19c** für 5 Stücke Fels Naphtha-Seife.

Likör-Dept. — 4. Floor.
- Underoof Whiskey oder Merrimac Club hand made Sour Mash, volle Quartflasche zu.......... **88c**
- Green Brook, in Zollverschluß gelagert, — 100 Proof, regulärer Preis $3.25, per Gallone.......... **2.09**
- Monogram Whiskey oder Calif. Cognac Brandy, per Flasche.......... **51c**
- Feiner Maiwein, per Flasche.......... **32c**
- Old Settlers Kentucky Bourbon, Qt..... **59c**
- Malt Marrow, 1 Dtzd. Flaschen........ **87c**

Band-Dept. — Hauptfloor.
- Nr. 80 seidenes Taffeta-Band, in allen Farben, die Yard... **10c**
- Leinene Torchon-Spitzen, mit dazu passendem Einsatz, 2 bis 3 Zoll breit, die Yard.......... **5c**

Schmucksachen-Dept. — Hauptfloor.
- Steckkämme für Damen — in prachtvollen Steinfassungen, große Auswahl, $2.00 Werte..... **98c**
- Barrettes, allerneueste Entwürfe, reg. $1.25; für **98c**
- 26 Stücke Silber-Sets — reg. $7.98 wert, für..... **4.48**
- Damenringe mit hübschen Stein-Fassungen — $1.50 Werte — für nur **50c**

Fancywaaren-Dept. — Hauptfloor.
- Hohlgesäumte leinene Tisch-Decken u. Scarfs; mit Openwork; 48c Qualität: jede **29c**
- Sateen Kissen-Ruffling, in allen Schattirungen; regulär 69c; speziell für nur **50c**

Fleischmarkt. — 4. Floor.
- Hinterviertel Kalbfleisch **14¾c**
- Vorderviertel Veal oder Stew.. **13½c**
- Magere frische Pork Loins.... **17½c**
- Mag. frische Pork Schulter.... **14½c**
- Prima Chuck Roast.......... **13½c**
- Frisches Hamburger Beef....... **11c**
- Frisches Rippen-Suppenfleisch.. **10¾c**
- Vorderviertel Lammfleisch..... **13½c**
- Magrer frischer Lamm Stew... **12½c**
- Magere kleine Swifts Premium-Schinken **19¾c**
- Magerer Sugar Cured Frühstück-Speck **22½c**
- Mageres Sugar Cured Romp Corn Beef....... **12½c**

Kommt her am Samstag und wählt Euren

Neuen Frühjahrs-Anzug

aus. Ihr werdet Euch wundern und mehr als befriedigt sein mit den vorzüglichen Werten, welche wir in dieser Saison offeriren in Anzügen für Männer und junge Männer, in blauen Serges, fancy Worsteds und in den neuesten Schattirungen von schottischen Cheviots und fancy Cassimere Frühjahrs-Anzügen, in zweiknöpfigen und Norfolk Facons für junge Männer, sowie einfachere Facons für Männer. Dies sind positiv die besten $15 Anzug-Werte, die jemals offerirt wurden — dies ist das Resultat unserer Einkaufskraft. **$15**

Andere Partien von Frühjahrs-Anzügen für Männer und junge Männer sind gute Werte, rangirend im Preise von $10 bis **$25**

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend Sonntag bis Mittag.

Coopers „Special" 4.95 für Knaben in ganzwollener Serge und fancy Cassimere. Norfolk Anzüge, einige davon mit extra Paar Knicker Hosen. Es gibt keine besseren in diesem Preis.

Frühjahr Reefer Top Coats für Kinder in einer reichhaltigen Auswahl — zu **2.95, 3.45 und 4.95**

Dazu passende Hüte zu 50c

Vollständige Auswahl von Männer- u. Knaben-Schuhen

Alle neuen Frühjahrs- und Sommer-Moden.

Moderne Ausstattungswaaren. Neue Frühjahrs-Hüte.

Cooper CLOTHING CO.
BELMONT, LINCOLN und ASHLAND AVENUES

Abschiedscabaret.

Frau Ada von Gersdorf findet wiederum großen Beifall mit ihren Darbietungen.

In Anbetracht des starken Regens, welcher gestern kurz vor der Eröffnung des Abschiedsvorstellung der Frau Ada von Gersdorf einsetzte, war der Besuch des Cabaretabends ein recht guter zu nennen. Frau von Gersdorf gab aus ihrem reichen Schatz an Vorträgen ihr Bestes; Herr Dr. C. Bertschinger eröffnete den Abend mit meisterhaftem Klavierspiel, dann sang Frau von Gersdorf das stimmungsvolle „Am Meer" in wirklich vorzüglicher Weise; daran schloß sich der Vortrag mehrerer Cabaretsachen, wie „Das Avancement", die wohlverdienten Beifall fanden. Herr Hugo Richter versetzte die Zuhörer mit scherzhaften Vorträgen in sächsischer Mundart in Heiterkeit, auch die anderen Mitwirkenden boten in Tanz und Gesang ihr Bestes.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 91⅛c; Juli, 90¼—90⅜c; September, 89⅞—90c.

Mais, Mai, 54⅝—54¾c; Juli, 56c; September, 57c.

Hafer, Mai, 34¾—34⅞c; Juli, 34⅜c; September, 34½c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 36,000, von Mais auf 111,000, von Hafer auf 189,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 92,000 Bushels Weizen, 168,000 Bushels Mais und 223,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $20.40; Juli, $20.25.

Schmalz, Mai, $11.05—$11.07½; Juli, $10.92½—$10.95.

Rippchen, Mai, $11.30; Juli, $10.95.

— Druckfehlerkobold. — „Das da ist der Spielsaal," sagte der Führer geheimnißvoll, und zagenden Schrittes betraten die Reisenden die Falle.

Französische Antike.

Dr. John A. Graham hat für das Speisezimmer seines Hauses, 536 Deming Pl., bei C. D. Lunceford, Inhaber der Lunceford Studios im Germaniaklubgebäude, 1544 Nord Clark Str., eine altfranzösische Möbelausstattung bestellt und $200 angezahlt, die Annahme der Möbel aber verweigert, weil sie nicht altfranzösischen Stils waren, und F. E. Pfünder, 3621 Pine Grove Ave., hatte sie dann, zu $18 für jeden Stuhl, und $79.50 für den Tisch, gekauft. In der Verhandlung von Dr. Grahams Klage auf Wiedererstattung der angezahlten Summe gab Pfünder eine weit höhere Summe an, weshalb Prozeßrichter Smiley sehr böse wurde, da Pfunder als Zeuge für den Kläger vorgeladen worden war. Dr. Graham wurde schließlich die Summe zuerkannt.

Um große Erbmassen.

Großschlächter Louis F. Swift hinterließ, als er vor zehn Jahren starb, rund fünfzehn Millionen Dollars, die jetzt hätten verteilt werden dürfen. Die Erben haben sich aber verständigt, den vom Erblasser bestimmten letzten Termin, den zwanzigsten Jahrestag seines Todes, zur Verteilung abzuwarten. Das Vermögen hat sich inzwischen verdoppelt.

William P. Harrison, des Bürgermeisters Bruder, ist von Countyrichter Owens zum Abschätzer des im Staate befindlichen Teiles der Liegenschaften des verstorbenen Geldfürsten J. P. Morgan behufs Feststellung der Erbschaftsteuer ernannt worden.

— Der Phlegmatiker. — Michel, um des Himmels willen, ein Erdbeben, alles zittert, und der Tisch wackelt! — Leg' halt was unter!

Kaffee — ist — billiger!

40,000 Familien sparen eine Million Dollars jedes Jahr, indem sie von Bankes' nur die vier Artikel kaufen: Besten Kaffee, Butter, Tee und Kakao.

Versucht ihn.

- Bester Kaffee, den Geld kaufen kann, per Pfund.......... **26c** (Kein besserer Kaffee als dieser verkauft.)
- 30c Santos Kaffee.......... 23c
- Guter Rio Kaffee, ganze Bohnen........ 20c
- Bankes' Creamery-Butter ist besser als irgend welche andere, Pfund.......... 38c
- Reine Butter, gut und süß, probirt sie, seht, wie gut sie ist.......... 30c
- Spezialwert in Tee, wert 60c.......... 40c
- Bester Head Reis, die 10c Sorte........ 6¼c
- Bankes' bester Kakao, ½ Pfund........ 12c

Bankes' 20 Läden

Westseite Läden:
1644 W. Chicago Ave. 1367 W. Chicago Ave. 2054 Milwaukee Ave. 1024 Milwaukee Ave. 2710 W. North Ave. 1217 S. Halsted Str. 1816 S. Halsted Str. 1826 Blue Island Av. 1818 W. 12. Straße. 3102 W. 22. Straße. 2880 W. Madison Str. 1510 W. Madison Str.

Südseite: 3032 Wentworth Ave. 3427 S. Halsted Str. 4729 S. Ashland Ave.

Nordseite: 406 W. Division Str. 720 W. North Ave. 2642 Lincoln Ave. 3244 Lincoln Ave. 3413 N. Clark Str.

$1000 Belohnung, wenn Ihr in irgend einem von Bankes' Kaffeeläden Butterine kaufen könnt.

mise

Samenhandlung
Peter Hollenbach,
Lake und Halsted Strasse.
Die feinsten Blumen- und Gemüsesamen. Unser Rasen-Gras-Samen feinster Mischung sollte von jedem Garten-Besitzer angepflanzt werden.
Telephonirt Monroe 3018. 21feb,10fr

Asiatischer Hungerstreik.

Es gibt wirklich nichts Neues unter der Sonne. Anläßlich des Hungerstreiks, durch den unbändige Stimmrechtlerinnen in England die Freiheit von den ihnen gerichtlich zuerkannten Gefängnißstrafen neuerdings mit viel Erfolg ertrotzen, haben indische Autoritäten in diesen Tagen eine ähnliche Form des moralischen Zwanges in Erinnerung gebracht, die noch vielfach in Asien im Schwunge ist. Am häufigsten soll sie im Verhältniß zwischen dem Gläubiger und säumigen Schuldnern in Anwendung kommen. Will oder kann der Schuldner nicht mit dem schuldigen Gelde herausrücken, so setzt sich der Gläubiger auf des Mannes Türschwelle, weicht nicht vom Platze und verweigert alle Nahrung, bis die Zahlung erfolgt. Man nennt das „Dharna-Sitzen", und es scheint in Indien so gut zu wirken, wie der Hungerstreik hartnäckiger Weiblein auf den englichen Minister des Innern. Das Zwangsmittel soll aber auch in andern Fällen angebracht werden. Der greise Sir George Birdwood, einer der größten Aerzte und Lehrer der Heilkunde, die England je nach Indien gesandt hat, erzählt darüber in der „Times" ein unterhaltendes Beispiel. Birdwoods ärztlicher Ruf hatte ihn unter den indischen Eingeborenen fast in das Ansehen eines Zauberers gebracht, und einmal saßen in Bombay an zweihundert Weiber vor seiner Tür und wollten durch Hungerstreik von Sir George Birdwood erzwingen, daß er ihnen Aussicht auf männliche Nachkommenschaft verschaffe. Das Verlangen an sich war ihm natürlich nicht neu, denn während seiner Dienstzeit im Persischen Golf hatten ihm massenhaft arabische Männer mit der gleichen Forderung keine Ruhe gelassen. Die weibliche Blockade seines Hauses indeß, verschärft durch Hungerstreik, brachte ihn doch anfangs in wirkliche Verlegenheit, bis dem Kenner des Gedankenganges der asiatischen Menschheit doch ein leuchtender Gedanke aufging. Er trat vor seine Tür und sprach die geflügelten Worte: „Ich wollte durch mein Schweigen nur euern Glauben prüfen. Nun aber mögt ihr in Frieden von hinnen ziehen, fest in der Ueberzeugung, daß diejenigen von euch, die Söhne verdienen, mit Söhnen gesegnet werden, diejenigen aber, die sie nicht verdienen, werden nicht gesegnet werden." Die ganze Schaar zog erleichtert und zufrieden von dannen, und wie dann allmählich die Monate verrannen und die Zeit sich erfüllte, wurde Birdwood mit Geschenken aller Art, mit Blumen- und Früchtespenden, mit allerlei süßem Naschwerk und allen möglichen andern Gaben überhäuft. Es waren auch einige Wiegenmodelle in geschmiedetem Silber darunter, die jedes eine Rosenknospe enthielten. Sir George Birdwood, der schon einige achtzig Jahre zählt, hat augenscheinlich noch den besten Humor. Denn er meint, vielleicht würden der Premier, der Schatzkanzler und der Kolonialminister Harcourt in dieser Anekdote eine Anregung über die Art und Weise finden, wie den Stimmrechtlerinnen am Ende beizukommen wäre, etwa nach der Melodie, diejenigen von euch, die das Wahlrecht verdinen, sollen es erhalten, diejenigen, die es nicht verdienen — nicht.

Leset die „Sonntagpost"

Leset die „Sonntagpost"

An die Wand gedrückt!

R. Zimmermann

2434-36 W. NORTH AVENUE
Ecke Artesian Avenue

Zum Erdrücken voll mit der größten Masse von Bargain-Suchern, die je auf der Nordwestseite gesehen wurde.

Geht aus dem Geschäft!

$50,000 wert

der besten Kleider etc. in Amerika jetzt zum Verkauf zu

33 Cents am Dollar

Anzüge für Männer und junge Männer

Hochfeine Anzüge für Männer und junge Männer, werden überall für $10.00 verkauft. Zimmermanns Ausverkaufspreis **$3.95**

Einfache und Chalk Line Cheviots, für die Ihr immer $12.50 bezahlen müßt. Zimmermanns Ausverkaufspreis **$5.85**

Feine „Dreß“-Anzüge für Männer, in tadellosem modernem Schnitt, aus reinwollenen Tweeds, Cheviots, Kammgarn, Cassimeres und schottischen Mischungen, wirklich wert und von mir früher zu $15 verkauft. Zimmermanns Ausverkaufspreis **$6.95**

Handgeschneiderte Anzüge, in den allerneuesten 2- und 3-Knöpfe-Facons, reinwollene Stoffe, Cheviots, Chalk Stripes und schlichte Farben; mit dem besten Besatz versehen. Ich kaufte diese Anzüge, um sie für $20.00 zu verkaufen — aber alle gehen bei diesem Ausverkauf zu **$8.95**

Blaue Serge-Anzüge für Männer. Eine wunderbar feine Qualität blauer Serge, in eleganter 2- und 3-Knöpfe-Facon, für Männer und junge Männer. Dieses Frühjahr gekauft, um zu $22.50 verkauft zu werden. Zimmermanns Ausverkaufspreis ist **$9.95**

Reiche neue blaue und schwarz und weiße Hairline Kammgarne und Homespun Mischungen, in englischen Norfolk und konservativen Modellen, Hart, Schaffner & Marx eingeschlossen, gemacht, um zu $30.00 verkauft zu werden. — Zimmermanns Ausverkaufspreis **$12.95**

Feinste Qualität Kammgarnanzüge für Männer und junge Männer; in grau, schwarz und weißen Knot-Effekten, das allerneueste in hochfeinen Anzügen, Hart, Schaffner & Marx Fabrikat. Gekauft, um zu $40.00 verkauft zu werden. — Zimmermanns Ausverkaufspreis **$16.45**

Ausstattung-Waaren für Männer

Männertaschentücher, hohlgesäumt, fancy Borte, wert 15c. Zimmermanns Ausverkaufspreis **3c**

Gute schwere baumwollene Strümpfe, in schwarz und lohfarbig, regulärer 20c Wert. Ausverkaufspreis **9c**

Feine Lisle-Strümpfe für Männer — wert 25c. Zimmermanns Ausverkaufspreis **11c**

Hohlgesäumte Taschentücher aus reinem irischem Leinen, regulär 25c, per Stück **11c**

Seidebestickte Hosenträger für Männer, wert 25c. Zimmermanns Ausverkaufspreis **12c**

Ties, wert 50c. Zimmermanns Ausverkaufspreis **19c**

Kinder-Kniehosen, wert 50c.— Zimmermanns Ausverkaufspreis. **12c**

Socken für Männer, wert 50c. Zimmermanns Ausverkaufspreis **19c**

Leichtes Balbriggan Unterzeug zu **19c**

Seidegewebe Hosenträger, gut und dauerhaft, regulär 50c...... **19c**

Die besten Hemden der Welt, wert 75c. Zimmermanns Ausverkaufspreis **29c**

Fließgefüttertes Balbriggan Unterzeug für Männer. Zimmermanns Ausverkaufspreis **33c**

Balbriggan Unterzeug für Männer — wert $1. Zimmermanns Ausverkaufspreis **39c**

Negligee-Männerhemden, die neuesten Muster; Preis $1.00. Zimmermanns Ausverkaufspreis **39c**

Männerhemden, weiße und fancy Muster, Preis $1.50. Zimmermanns Ausverkaufspreis **69c**

Neue moderne weiche Hüte. — Zimmermanns Ausverkaufspreis. **95c**

Männerhosen aus wasserdichtem Stoff, perfekt passend **89c**

Geht aus dem Geschäft!

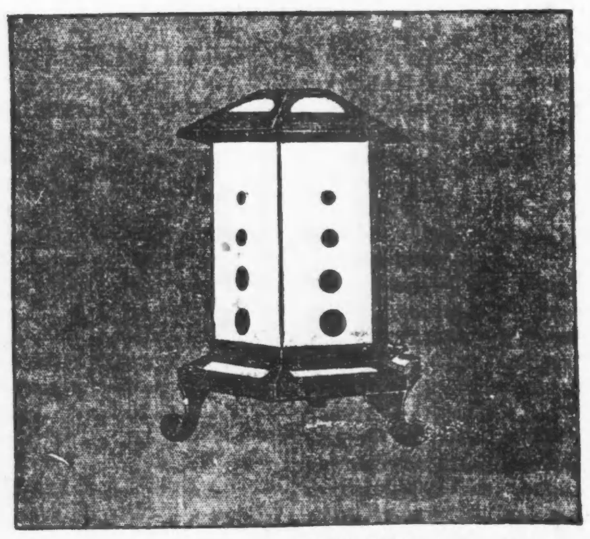
R. Zimmermann

2434-36 W. NORTH AVENUE
Ecke Artesian Avenue

Der Verkauf ist jetzt im Gange

Eine Heizanlage für den Frühjahrs-Bedarf

Kostet nur $3.50



Liefert augenblickliche Hitze

Vertreibt die Kühle und Feuchtigkeit und macht ein Zimmer in wenigen Minuten warm und kosig. Von jetzt bis zum Sommer braucht man Heizung nur eine Stunde Abends oder eine Stunde Morgens. Dieser $3.50-Heizer ist ideal für diesen Zweck. Für den Frühlingsbedarf ist er praktischer und viel sparsamer als ein kohlenfressender Ofen oder Furnace.

Man kann einen dieser Gasöfen eine Stunde am morgen für weniger als zwei Cents brennen lassen.

$3.50 Gasöfen

haben seit dem ersten März tausende von Furnaces verdrängt. Bestellen Sie lieber noch heute einen. Telephoniren Sie an Randolph 4567 — sprechen Sie mit dem „Gas Heater Department“ — oder noch besser, besichtigen Sie unsere große Auswahl aller Größen und Muster in unserer Verkaufsstelle — oder in irgend einem unserer Distrikt-Läden.

The Peoples Gas Light & Coke Company
Peoples Gas Building.

Lokalbericht.

Briefkasten.

Alte Leserin. — Wenn der Dollar aus dem Jahre 1895 kein Münzstättezeichen (Mint Mark) aufweist, so hat er einen Wert von $1.15, sonst nur Prägungswert.

Anton C. — Das läßt sich von hier aus überhaupt nicht sagen, da es ganz vom Alter des Betreffenden, bezw. der Möglichkeit einer weiteren Zurückstellung, sowie davon abhängt, ob mehr als genügender Ersatz vorhanden ist. Ist dies der Fall, so würde einer weiteren Zurückstellung wohl nichts im Wege stehen.

L. T., 1233. — Kairo liegt in Aegypten, Jerusalem und die anderen Städte in Palästina.

Abendpostleser. — Alles was Sie nötig haben, um sich trauen zu lassen, ist eine Heiratslizens.

100. — Was verstehen Sie unter „Geschäftszeitung“? Es gibt in Deutschland viele Fachblätter. Sie müßten also mindestens die betr. Branche angeben.

B. D. — Wenn der Mieter die volle Monatsmiete entrichtet hat, so hat er auch den Anspruch auf den Schlüssel zur Wohnung bis zum Schluß des Monats.

Z. R. — Die staatlichen Ackerbauschulen werden teils von der Bundesregierung, teils von den Einzelstaaten, also von beiden zusammen, unterhalten. Wegen Aufnahmebedingungen u. s. w. wenden Sie sich an die Schule desjenigen Staates, der Sie am meisten interessirt. Gute Schulen sind: State Agricultural College, Urbana, Illinois; State Agricultural College, Madison, Wisconsin; State Agricultural College, St. Anthony Park, Minnesota.

H. G. — Sie müssen schon in einer landwirtschaftlichen Zeitung anzeigen, wenn Sie einen derartigen Platz finden wollen.

H. B. — „Der Deutsche Farmer“, Saint Paul, Minnesota; wegen der Bücher wenden Sie sich an eine deutsche Buchhandlung, z. B. Kroch & Co., 59 E. Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, Adams Str., Chicago.

W. P. — Befragen Sie sich darüber bei dem „Local Inspector of Steam Vessels“, der sein Amtszimmer im Bundesgebäude hat.

Abonnent. — Jene Gewerkschaft versammelt sich je am 1. und 3. Freitag im Monat im Gebäude 1125 Blue Island Ave., der Sekretär ist Paul Bleschke.

G. B., Gary. — Jener Herr ist schon seit mehreren Jahren tot. Der Verwalter seines Nachlasses hat seine Geschäftsstelle im Gebäude 38 S. Dearborn Str.

Charles S. — Da Sie die Kopfsteuer einmal bezahlt haben, so liegt kein Grund vor, warum Sie sie zum zweiten Mal erlegen sollten. Natürlich müßten Sie aber einen Belag beibringen.

C. J. — Jener Arzt heißt Peter M. Dukat und wohnt 4757 Sheridan Road.

M. 100. — Es gab hier früher solche Schulen, aber seit der Fahrradsport so sehr zusammengeschrumpft ist, sind sie eingegangen.

M. K. B. — Die Lizens ist giltig, bis sie benützt wird; indessen darf die Trauung nur in dem betr. County vollzogen werden, in dem der Trauschein erwirkt wurde.

H. G. — Die Abendschulen sind geschlossen und werden erst im Oktober wieder eröffnet. — Sie finden im Anzeigenteil der „Abendpost“ solche Ankündigungen.

Frau A. E. — Wo Sie hier Holzperlen für Handarbeiten kaufen können, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen. Vielleicht kann aber ein Leser darüber Auskunft geben, die wir Ihnen dann an dieser Stelle bekannt geben werden.

Anna S. — Wir können Ihnen nicht sagen, wie hoch der Abzug sein würde; fragen Sie doch bei einer beliebigen Bank an, die solche Geschäfte macht.

Wm. B. — Es ging vor Jahren die Meldung durch die Presse, daß Versuche mit solchen Rädern gemacht wurden, indessen ist nie gemeldet worden, daß sie in den Betrieb eingeführt worden sind.

B. P. — Darüber müssen Sie sich bei der Polizei beschweren, die dann dem Hundefänger den nötigen Auftrag erteilen wird.

M. R. — Wieviel Zoll Sie dafür in Deutschland zu entrichten haben würden, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

Julie W. — Unter „Blaustrumpf“ versteht man eine gelehrte, schriftstellernde Dame, namentlich in tadelndem Sinne eine solche, die ihre natürlichen und häuslichen Pflichten versäumt und ihre Gelehrtheit selbstgefällig zur Schau trägt.

Z. G., 1542. — Es wird in der Tat angenommen, daß die Zusammensetzung des Körpers bei jedem Menschen sich vermöge des Stoffwechsels im Verlauf von etwa 7 Jahren gänzlich verändert. Damit ist aber natürlich nicht gesagt, daß ein Individuum im Verlauf von 7 Jahren eine neue Haut erhält, die sich im Aussehen von der früheren unterscheidet.

„Orleans“. — Der Hausbesitzer würde sich vielleicht auf Grund der Garantie an den Dachdecker halten können, die geschädigten Parteien aber haben mit dem Dachdecker nichts zu tun, sondern würden den Hausbesitzer verklagen.

R. — Es gibt hier in der Stadt sehr viele Leute Ihres Namens, die schon viele Jahrzehnte lang hier ansässig sind, ohne es nötig gefunden zu haben, den Namen zu englisiren. Falls Sie den Namen nicht abzulegen wünschen, so brauchen Sie es auch auf das Anraten von Dummköpfen nicht zu tun.

„Wien“. — Das Verbandsorgan der Brauerei-Arbeiter, die „Brauerzeitung“, („Brewers' Journal“) erscheint in Cincinnati.

A. R. — Wie es auch hier und an vielen anderen Plätzen der Fall ist, mag es auch in Atlantic City einzelne Abhärtungsfexe geben, die im Winter sowohl wie im Sommer im Freien baden. Es kann aber nicht ernstlich die Rede davon sein, daß in Atlantic City die „Badesaison“ bereits im März eröffnet wird.

Wm. St. — Der eingeschickte Zeitungsausschnitt ist verlegt worden. Sobald er sich findet, wird er Ihnen wieder zugeschickt werden.

„Aurelie.“ — 1. Die Adressen derartiger Badeanstalten finden Sie im „City Directory“ auf Seite 1567 unter der Rubrik „Baths“. 2. In der „Machinery Exchange“, 1219 W. Washington Blvd., werden Sie vielleicht erfahren können, ob und wo derartige Maschinen hier zu haben sind.

„Alter Leser.“ — London hat etwa 7,400,000 Einwohner; New York, 4,770,000; Berlin, mit Einschluß der Vororte, 3,700,000; Paris, 2,900,000; Chicago, 2,380,000.

U. G. S. — Ihr Lohn kann nur auf Grund eines gerichtlichen Urteils beschlagnahmt werden, und zu dem Gerichtsverfahren muß man Sie vorladen.

A. M. — Vielleicht finden Sie diesen Kräutertee in einer größeren Apotheke vorrätig.

„Abonnent.“ — Nehmen Sie wegen des Tunichtguts mit dem ersten Aufsichtsbeamten des Jugendgerichts Rücksprache. Sie finden diesen Herrn in dem Gerichtsgebäude an der Ewing, nahe Halsted Straße.

„Wörthersee.“ — 1. In Japan unterscheidet man zwischen Residenzbezirken (Fu) und Landbezirken (Ken). Es gibt in Japan drei Residenzbezirke, nämlich Tokio, Osaka und Kioto, und 42 Landbezirke. 2. Bei klarem Wetter sieht man vom Schiff aus in dem Kanal jeweils die Küsten beider Länder. 3. Durchreisende brauchen in Deutschland, bezw. Frankreich nichts zu verzollen. 4. Ueber die betreffenden Zollbestimmungen können Sie genaue Auskunft von dem hiesigen österreichisch-ungarischen Konsulat erhalten. 5. Die „Kopfsteuer“ wird von den Dampfergesellschaften erlegt, die sie natürlich bei der Festsetzung ihrer Fahrpreise in Anrechnung bringen. 6. Um die Bürgerpapiere, auch um die ersten, hat man persönlich einzukommen.

S. Fl. — Am 29. März ist von Havre der Dampfer „Lorraine“ nach New York abgefahren.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

L. S., Fairfield Ave. — Borgt Jemand Geld auf Grundeigentum, so kann der Verleiher den Besitztitel beanspruchen, bis das Darlehen abbezahlt ist. Er kann auch die Feuerversicherungspolizen beanspruchen.

B. S. — Wenn ein Gatte seine Gattin auf zwei Jahre oder länger im Stich läßt, hat sie einen guten Grund auf Scheidung wegen böswilligen Verlassens zu klagen. Ein Scheidungsgesuch muß durch einen Anwalt im Gericht eingereicht werden.

E. F. — Wenn eine Gattin ihren Gatten ohne jede Veranlassung seinerseits verläßt und sich weigert, mit ihm zu leben, hat sie keinen Anspruch auf Nährgeld, wenn keine Kinder vorhanden sind.

„Abendpost“ Leserin. — Wird ein Angestellter in einer Sägemühle verletzt ohne Verschulden des Arbeitgebers und hat er sich selbst die Schuld an dem Unfall zuzuschreiben, hat er keinen Anspruch auf Entschädigung. Wenn aber der Arbeitgeber dem Arbeiter eine Arbeitsstelle anweist, die nicht sicher ist, kann der Arbeiter ihn auf Schadenersatz verklagen.

W. K. — Alle Staaten haben gesetzliche Bestimmungen, gemäß deren ein Verbrechen in einer bestimmten Zeit verjährt. Diese Bestimmungen finden aber keine Anwendung, wenn der Schuldige den Staat oder das Land verläßt, in dem er das Verbrechen begangen hat. Sie haben wahrscheinlich nichts zu befürchten.

L. M. — Wenn Jemand einen Bauplatz im offenen Gelände kauft, ist es nötig, einen Landvermesser zu beschäftigen, der seine Grenzen schnell feststellen kann.

Personalnachrichten.

— Zu Ehren der zur Zeit hier weilenden Frau Klara Michaelis fand heute Nachmittag im Hotel La Salle ein Essen statt, an dem sich etwa fünfzig Damen aus der deutschen Gesellschaft beteiligten.

Die Sammt-Krawatte.

Es soll hier nicht von einem der vielerlei krawattenähnlichen Putzgegenstände des Ewig-Weiblichen die Rede sein, sondern von dem Schlips, der die steife Hemdbrust des Mannes schmückt. Das Allerneueste auf dem Gebiete der Herrenmode sind („drüben“) Sammt-Krawatten. Eine Vorliebe für Sammt hat sich bereits seit längerer Zeit unter den Vertretern des starken Geschlechts bemerkbar gemacht. Abgesehen vom Sammthausrock oder Smoking der Künstler und fashionablen Modeherren konnte man Sammtwesten und sammtgefütterte Ueberzieher auch an manchen braven Spießbürgern bewundern. Ebenso fanden Tirolerhüte aus Felpel viele Liebhaber. Nun geht man in dem Bestreben, diesem künstlerisch und vornehm wirkenden Stoff unter der Männerwelt immer neue Anhänger zu gewinnen, wieder ein Schrittchen weiter. Wer keine Sammtweste tragen mag, da er dieses Kleidungsstück stets übereinstimmend mit Rock und Beinkleid wählt, entschließt sich vielleicht zur Sammtkrawatte. Ohne Zweifel ist diese sehr kleidsam, doch ob sie sich als angenehm zu handhabender Toilettengegenstand erweist, ist eine andere Frage. Jedenfalls kann der „Selbstbinder“ wie der Umlegeschlips aus Sammt nur zum Stehkragen gebraucht werden, denn unter einen Doppelkragen läßt sich der Halsstreifen der sammtnen Krawatte nicht schieben ohne traurige Folgen für den schön gebügelten Kragen und die Stimmung des Trägers. Auch dürfte das bekanntlich starke Abfärben selbst des besten Sammets guter Wäsche nicht gerade dienlich sein und er Gattin resp. der Waschfrau argen Verdruß bereiten.

— Nemesis. — „'s Hochwasser hat 'm Doktor sei' Haus eing'rissen!“ — „Recht so; warum vergönnt er den Leuten kein Bier!“

Ihr könnt reines Lager-Bier

in Eurem eigenen Heim mit JOHANN HOFMEISTER echtem Lagerbier-Extrakt machen.

Ihr könnt jetzt Euer Bier selbst braun — das beste, das Ihr je gekostet, leicht, billig, bereit in Eurem eigenen Heim. Mit Johann Hofmeisters Bier-Extrakt kann jedermann das selbe gute Lagerbier herstellen, das in Deutschland seit Jahrhunderten gemacht wird, auf gleich reelle, altmodische Weise. Bier, so wohlschmeckend, zuträglich, zufriedenstellend, daß jedes Familienmitglied davon entzückt sein wird. Besseres Bier als Ihr in Wirtschaften oder anderswo in Flaschen kaufen könnt. Und es kostet **weniger als 3 Cents das Quart, etwas mehr als ½ Cent das Glas!**

Wirkliches Malz und Hopfen Bier zu 11 Cents die Gallone. Kein "Near" Bier, kein nachgemachtes Bier — sondern **wirkliches Lagerbier deutscher Art, aus feinstem Gerstenmalz und bestem Hopfen.** Bier von feiner, natürlicher Farbe, mit reichem, rahmigem Schaum. Feines, prickelndes Bier, so rein und klar wie es nur sein kann, mit Leben und Gesundheit in jedem Tropfen. **Und der Geschmack, einfach entzückend!**

Johann Hofmeister Lagerbier-Extrakt ist garantirt unter dem Ver. St. Nahrungs- und Arzneimittelgesetz, Serien-Nr. 30,317. Nirgends eine Lizens nötig um mit diesem reinen Extrakt Euer eigenes Bier zu machen. Kauft heute eine Büchse, befolgt die einfachen Anweisungen, und dann wißt Ihr warum Brauereibier nie wieder verkauft wird wo dieses Bier eingeführt wurde.

50c Büchse gibt 3 Gallonen Bier.
75c Büchse gibt 7 Gallonen Bier.

Bei allen Apothekern verkauft, oder direkt versandt, portofrei, nach Empfang des Preises (irgend eine Größe) von Johann Hofmeister, 49 Hofmeister Bldg., Chicago, Ill.

Rothschild & Company

Eingänge an Jackson Blvd., State Str. u. Van Buren Str. „S. & H.“ Grüne Stamps frei

In unserem Cafe kann man vorzüglich speisen, zu populären Preisen, bei sehr guter Bedienung, hübscher Umgebung und unterhaltendem Kabaret von 12 bis 2 Uhr täglich.
Cafe, achter Floor

$17.50 kaufen hier einen wirklichen $25.00 Anzug
Wir sagen das — und wir sind bereit es zu beweisen

Bei der Eröffnung unserer großartigen Abteilung für Männerkleidungsstücke auf dem zweiten Floor unseres großen neuen Etablissements beschäftigten wir uns mit dem Plan, eine Methode zu ersinnen, um diese Abteilung bei der größtmöglichen Anzahl von neuen Kunden aufs Beste einzuführen. Unser Wunsch war ferner, etwas zu bieten, was lange in guter Erinnerung bleiben würde. Wir beschlossen schließlich, $17.50 als einen Preis für reguläre $25.00 Anzüge in dieser Saison anzusetzen. Zuerst sicherten wir uns die Unterstützung von mehreren der besten Fabrikanten, um für diese Anzüge Stoffe von der Art zu verwenden, wie sie sonst nur für Anzüge gebraucht werden, die $25.00 und mehr kosten, und daß die Anzüge in den anziehendsten Frühjahr-Moden herzustellen sind. Als Resultat unserer Wholesale-Methode, denn unsere Gesammtbestellung war riesig, sind wir imstande, Anzüge zu diesem Preise zu verkaufen, die in jeder Hinsicht den meisten zu $25.00 verkauften Anzügen gleichkommen — Kleidungsstücke, die Euch $7.50 mehr kosten, wenn Ihr sie außerhalb unseres Ladens kauft. Jedes Kleidungsstück ist perfekt geschneidert, Kragen sind „Hand Padded“, Knopflöcher handgemacht, „Lapels“ in „Soft Roll“- oder permanenten Moden. Futterstoffe sind aus Serge, Alpaca oder Seide. Die sorgfältige Arbeit ist eine Garantie dafür, daß sie ihre Facon beibehalten werden. Den von uns angesetzten Preis kann kein anderer Laden unterbieten solange die Notwendigkeit eines Sommeranzugs noch vorhanden ist. Eine große Auswahl für Männer von jeder Größe, in „The Men's Store“, zu **$17.50** **$17.50**

Neuer Frühjahr-Ueberzieher Bargain

Hübsche Effekte in Ueberziehern für Frühjahrsgebrauch, einfache oder Box plaited Facons — auch Guard Coats; ¼, halb oder ganz seidegefütterte Kleidungsstücke, einige mit einfachem Sergefutter. Welchen Preis Ihr auch bezahlt, Ihr erhaltet Coats, die dauerhaft sind gut aussehen, solange Ihr sie tragt. — Die besseren Sorten werden bis zu $30.00 verkauft — andere zu $25.00 herunter bis zu einem außergewöhnlich gutem Werte; speziell für morgen offerirt zu nur **$10.50**

Anzüge für Männer und junge Männer, strikt für den jungen College- oder Geschäftsmann gemacht. In Norfolks, 2- und 3-knöpfigen Staples, auch in dem extremen englischen Style; die Hosen sind gerade zugeschnitten, mit niedriger Waist und Gürtel-Loops, die Größen rangiren von 33 bis zur zu 38 speziell für den morgigen Verkauf markirt zum Preise von nur **$15.00**

Prächtige Werte in Knaben-Anzügen und Reefers

Knickeranzüge für Knaben — einige mit zwei Paar Hosen — strikt reinwollene Stoffe; Coats sehr nett gemacht, mit starkem Sergefutter — die Hosen sind durchweg gefüttert und die Nähte taped — Größen von 7 bis zu 17 Jahren — speziell für nur **$5.50**

Reinwollene Russian-Anzüge für Knaben — mit militärischem oder Sailor-Kragen gemacht, in blau, braun und roter Serge, auch in netten Mischungen — Größen für kleine Knaben von 2½ bis 8 Jahren, zu **$3.85**

Norfolk-Anzüge für Knaben, einige mit 2 Paar Knickerbocker-Hosen; meistens in dunkelgemischten Cassimeres und Cheviots — dauerhaft gemacht — Größen 7 bis 17 Jahren — speziell für Samstag nur **$3.85**

Frühjahr-Reefers und Top Coats für Knaben, in einfachen oder Norfolk-Facons, mit „Self“ oder Sammtkragen ausgestattet; in einer guten Auswahl von Serges, zu $10.00 und allen dazwischenliegenden Preisen, herunter bis zu **$2.85**

Knaben-Ausstattungen zu den niedrigsten Preisen — Zweiter Floor

Golf-Kappen für Knaben, aus feinen reinwoll. Stoffen, aus kurzen Enden von Suitings gemacht, mit Seide gefüttert; ein großer Erfolg mit den Jungen, reguläre $1.00 Werte, morgen für nur 65c.

Knaben-Blusen mit französischem Kragen und Manschetten, in hellen und dunklen Farben, auch Soisette-Hemden sind eingeschlossen; Größen 6 bis 16 Jahre; reguläre $1.00 Werte; speziell für morgen nur 65c.

Knabenhemden, gebügelt oder weich, einfacher oder plaited Busen, mit oder ohne Kragen, Größen 12 bis 1'½, $1.

Schwarze baumw. Knabenstrümpfe, 4 Monate garantirt, speziell für morgen, 4 Paar für $1.00.

Novelty-Hüte für Knaben, Stroh, Filz oder Tuch; Rah Rah, Middy, Tyrolean, viele andere Facons, 95c.

Knaben Rompers, aus schwarzem Sateen mit roter Piping, ebenso viele helle und dunkle Farben, zu 45c.

THE PROGRESSIVE STORE
WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

Morgen Abend offen.

Derbyhüte für Männer — in allen korrekten Facons und Größen — eine spez. Partie von $2 und $3 Werten; alle „Union made“ **$1.50**

Praktische Geschäfts-Anzüge für praktische Männer zu praktischen Preisen — $15

Dies sind genau dieselben Anzüge für Männer, die Qualität, Facon und Wert zu schätzen wissen. Solche Männer werden auf den ersten Blick bemerken, daß dieses Cassimeres, Kammgarne und Cheviots aus reiner Wolle und zufriedenstellend sind. Die Futterstoffe bestehen aus guten Serges, Alpaca und Venetians. Die Kragen sind bei Hand „padded“ und „felled“. Alle Nähte nur mit Seide ausgeführt. Durchweg die allerbesten Stoffe und vorzügliche Arbeit — speziell diesen Verkauf für nur **$15**

Hosen für Männer u. Jünglinge, — in reinwollenen Worsteds u. fancy Hairline Cassimeres — reguläre $3.00 und $3.50 Werte, zu **$1.95**

Morgen findet der Abschluß eines Hemden-Verkaufs statt

dessen Wichtigkeit von den sich gut Kleidenden in Chicago anerkannt wird.

$1.50 und $2.00 Hemden für Männer, einfache und plaited Busen, bei Hand gebügelt, befestigte und lose Manschetten; Muster f. Jeden; Größen 14—17; Eure Auswahl **1.15**

Einfache und plaited Busen Negligee-Männerhemden, mit befestigten Manschetten, alle neuen Frühjahrmuster — Größen 14 bis 17 — reg. $1 Werte, für **69c**

Negligee-Männerhemden, einfache und plaited Busen; befestigte Manschetten, sehr großes Sortiment von Mustern; perfekt passend, alle Größen $1.00 Werte, für **59c**

Weiche Männerhemden, mit Kragen u. Manschetten befestigt, hell, mittlere u. dunkle Schattirungen, auch in einfachem blau, grau, Lavender und Cream; reguläre 50c und 75c Werte; in allen Größen, zu **29c**

Passe-Hemden f. Knaben, bei Hand gebügelt; befestigte Manschetten — hunderte von netten Mustern zur Auswahl — nicht ein Hemd in der Partie, das weniger als 50c wert ist — Größen 12 bis 14 — Eure Auswahl jedes **25c**

Männer-Kragen
Leinene Männerkragen; 2 für 25c Sorte — Samstag **5c**

Ledergürtel für Männer u. Knaben, reg. 25c Werte, für .. **12c**

WIEBOLDT'S

Frauen als Opernkomponistinnen.

Demnächst wird die Oper von Monte Carlo eine interessante Première bringen: die Uraufführung der Oper „Pamato“, die von Frau Marguerite Labori, der Gattin des seit den Tagen des Dreyfus-Prozesses so berühmten Pariser Advokaten, komponirt wurde. Frau Labori ist bereits mehrfach mit sinfonischen Kompositionen an die Oeffentlichkeit getreten. Aber sie ist in Wirklichkeit nur eine unter vielen anderen Frauen, die als Komponistinnen mit mehr oder minder großem Erfolge um den Lorbeer kämpfen. Im Jahre 1895 gab man in Paris in der Großen Oper ein von Frau Augusta Holmes komponirtes Werk, das den Titel führt „Der Schwarzwald“. 1903 gab es in Bordeaux die Opernpremiere einer Frau, man spielte die „Madame Tallien“, die von Yane Wieu komponirt worden war, und 1907 trat in Nizza Frau Armande de Polignac mit ihrer „Kleinen Sirene“ hervor, der dann bald die „Rose des Kalifen“ folgte. In früheren Jahren spielte man in Moskau die Oper „Uriel Acosta“, die von der Gattin des russischen Musikers Serow komponirt worden war. 1872 erlebte Florenz mit der Oper „J'Batavi“ seine Frauen-Premiere, die Komponistin war Frau Tarbé des Sablons. Und in den 20'er und 30'er Jahren gab es in Paris eine ganze Reihe von Uraufführungen, bei denen Damen als Komponistinnen zeichneten. Die erste Frau, die wohl als Opernkomponistin jemals die Aufführung ihres Werkes erlebte, war Frau Elisabeth Jacquet de Laguerre, die im Jahre 1694 in der Pariser Oper eine musikalische Tragödie „Céphale et Procris“ aufführen ließ. Und zu Beginn des 18. Jahrhunderts spielte man ebenfalls in Paris eine ganze Reihe von Balletts, deren Musik das Fräulein Barbier geschrieben hatte. Es kam damals zu manchen Eifersüchteleien mit den Herren Hofmusikanten, die sich durch die Aufführung von Kompositionen einer Frau zurückgesetzt fühlten. Eines dieser Balletts, die „Sommerfeste“, erlebten sogar einen großen Erfolg; sie wurden 1716 gegen 60mal gegeben und nach dem Tode der Komponistin sowohl 1748 als auch 1752 mit vollem Erfolg wieder neu einstudirt.

— Was sich nicht erjagen läßt, läßt sich oft erkriechen.

Leset die „Sonntagpost“.

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Frühjahrs-Muster von berühmten Fabrikanten von Männer-Anzügen zu 62c am Dollar

(Vierter Floor, State Straße.)

„Hier ist der beste Kauf der Saison," sagte der Kleider-Chef, und Ihr werdet mit ihm kurzerhand übereinstimmen, nachdem Ihr die Anzüge gesehen habt; da es Muster sind, sind sie mit jener Genauigkeit und Sorgfalt gemacht worden, daß sie ihre perfekte Form dauernd beibehalten. Die Facons umfassen:

Norfolk, Englische, zwei- und dreiknöpfige und konservative Modelle, gemacht aus strikt reinwollenen Tweeds, Cheviots, Serges und Cassimeres, in Checks, Streifen und fancy Mischungen, gefüttert mit Alpaca oder Serge, Größen 34 bis 42. Ihr solltet Euren Frühjahrs-Anzug nicht kaufen, ehe Ihr diese gesehen habt, denn keiner in der Partie ist weniger wert als $18.50 bis zu $20, Auswahl, weil es Muster sind, zu

12.75

Rochester Special Männer-Kleider, $19.98

Sind zu wohlbekannt in Chicago, um weiter erwähnt zu werden. Wir haben jetzt alle neuen Frühjahrs-Facons in den begehrten Stoffen und Farbenkombinationen bereit für Eure Auswahl, gemacht aus feinen importirten und einheimischen Worsteds, Homespuns, Tweeds, Serges und Seidemischungen, Club Checks, Chalk Stripes, Herringbone Streifen, in einfach Grau, Braun, Tan, Blau, alle handgeschneidert, Größen für Reguläre, Korpulente, Kurze und Schlanke, zu **$19.98**

Braucht Ihr Knabe Frühjahr-Kleider?

„Wooly Boy Anzüge für Knaben, Yoke, Norfolk und zweiknöpfige doppelbrüstige Modelle, gemacht aus reinwoll. Serges, Cheviots und Cassimeres, gemischte Gewebe, sohfarbig, braun, grau und schwarz, Pencil Stripes und diagonale Effekte und in einfachem navyblau, volle Knickerbocker Hosen, Größen 6 bis 18 Jahre, wert $7.50, zu... **$4.95**

Frühjahrs-Reefers für Knaben, doppelbrüstig, volle Box Back Facon, gemacht aus gutem reinwoll. lohfarb. Covert-Tuch und einfachen oxfordgrauen Cheviots, mit Kragen aus demselben Stoff, seidegesticktes Abzeichen am Armel, für Knaben von 2½ bis 10 Jahren, gewöhnlich zu $4.00 verkauft, Samstag zu.................. **$2.80**

„K. T. B." Marke Anzüge für Knaben, gemacht aus reinwollenen Cheviots, Cassimeres und Tweeds, fancy gemischte graue, lohfarbige, braune und schwarze Effekte, Yoke Norfolk, Matrosen, russische und Militär Facons, Größen 2½ bis 18 Jahre, und doppelbrüstige Box Back Reefers in navyblau, rot, Royal und braun, Größen 2½ bis 10 Jahre — unvergleichliche Werte zu.................. **$3.80**

Yoke Norfolk Anzüge für Knaben, mit Gürtel rundum, aus reinwoll. navyblauen Serges, volle Peg Top Knickerbocker Hosen mit Gürtel-Loops, Uhrtasche usw., durchweg gefüttert; Größen 5 bis 16 Jahre, vorzügliche $6.00-Werte, zu.................. **$3.95**

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Heute Abend Schätzler-Perasinis Schwank „Der Wittwenball"

Im Deutschen Theater geht heute Abend und morgen Nachmittag G. Schätzler-Perasinis Schwank „Der Wittwenball" in der nachstehenden Besetzung in Szene:

Heinrich Sammelmann, Margarine-Fabrikant aus Prenzlau............Willy Diedrich
Minona, seine Frau..........Marie von Wegern
Wally, seine Tochter..............Anny Sanders
Lori, ditto..........................Anny Böhmer
Dr. Reißer, Wallys Mann..........Ulrich Haupt
Dr. phil. Erwin Landers....Robert Sonnenberg
Kasimir Karawesky..........Theo. Christmann
Anne-Marie.........................Emilie Schönfeld
Nietsche..................................Felix Marx
Bertha, Mädchen bei Dr. Reißer, ...Liane Weigärtner
Franz, Kellner.......................Michel Scherf
Josef, Kellner.......................Ernst Rentrop
Eine Amme..................Jolanthe Preßburg
Eine Dame............................Anita Baker
Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.
Regie: Ulrich Haupt.

Morgen und am Sonntag Abend wird „Donna Juanita" wiederholt, am Sonntag Nachmittag „Eine Nacht in Venedig". Für Montag ist „Der Wittwenball" angesetzt, für Dienstag „Die keusche Susanne" und für Mittwoch „Donna Juanita".

Dem am Donnerstag Abend mit Sudermanns „Heimat" beginnenden viermaligen Gastspiel der bedeutenden Künstlerin Agathe Barsescu wird vom Publikum mit großem Interesse entgegensehen. Die Bestellungen auf Sitze sind schon jetzt so zahlreich, daß die berühmte Gastin jedenfalls vor dicht besetzten Häusern spielen wird, wie es auch ihrem Range als Künstlerin entspricht. Hierbei ist zu bemerken, daß die Eintrittspreise während des Barsescu-Gastspiels unverändert bleiben und nicht etwa erhöht werden.

Frau Barsescu spielt am Donnerstag und am Samstag Nachmittag die Magda in „Heimat", am Freitag die Deborah in Mosenthals gleichnamigem Schauspiel und am Samstag Abend die Heldin von Grillparzers Trauerspiel „Sappho". Das Auftreten der hervorragenden Tragödin, welche einst sieben Jahre lang dem Wiener Burgtheater als gefeiertes Mitglied angehört hat, dürfte für die hiesigen deutschsprechenden Oesterreicher und Ungarn von ganz besonderem Interesse sein.

Am 17. April werden die Herren und Damen vom Hannoveraner und Braunschweiger Verein das Theater besuchen.

Damenklub Kolumbia.

Bush Temple Frauenchor gibt ein Konzert. — Die neuen Beamten.

Ein ungewöhnlich reichhaltiges musikalisches Programm war für die gestern Nachmittag in Martines Halle am Hampden Court abgehaltene monatliche Versammlung des Damenklubs Kolumbia aufgestellt worden, und dessen vortreffliche Durchführung ergötzte die zahlreichen Zuhörer. Frau Asta Liebetrau trug auf dem Klavier Kompositionen von Hiller, Knoschmann und Grieg vor, der Bush Temple Woman's Chorus sang das „Wiegenlied" von Brahms und mehrere englische Lieder, und die Leiterin des Chors, Frau Justine Wegener, erfreute, von Frl. Ida Kleinfelter und Frl. Emmy Thompson am Klavier begleitet, mit dem Vortrage einige der reizendsten Lieder von Schumann, Schubert und Brahms, wie „Frühlingsnacht", „Ungeduld" und „Der Schmied", ferner von französischen und englischen Liedern. Frau Berta Korb-Kimmerle aus Berlin führte die Anwesenden in die Dichtungen Jungdeutschlands ein, die Dame rezitirte einige ihrer Gedichte, kurz das ganze Programm bot eine Auslese, wie man sie so schön leider nur selten genießen kann.

In der später abgehaltenen Jahresversamlung wurden folgende Beamten gewählt oder wiedergewählt: Vizepräsidentinnen, Frau Toni Abele und Frau J. Unger; Direktoren, auf zwei Jahre, Frau B. Hemken und Frau Luise Eberlein; auf ein Jahr, Frau Charles Bender und Frau Paul Müller. Die Amtszeit der anderen Damen läuft erst übers Jahr ab. Frau B. Listemann, Präsidentin; Frau Klara Rehtmeyer, Sekretärin; Frau W. Sieck, Schatzmeisterin; Frau L. Woltersdorf, korr. Sekretärin; Frau B. Singer, Sekretärin. Frau Listemann schilderte in ihrem Jahresbericht die Geschichte des Klubs; dieser hat im verflossenen Jahre Beiträge zur „Erholung" und zum „Altenheim" geleistet, auch einen Deutschen Theaterabend veranstaltet. Der Kassenbestand ist $515.

Das Vertrauen der Frauen

in die Wirksamkeit dieses gründlich erprobte Heilmittel ist nie vergeblich. In jeder Weise—in Gesundheit, Kraft, Humor und Aussehen befinden sich Frauen besser nach rechtzeitigem Gebrauch von

BEECHAM'S PILLS

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Schönheit kostet Geld.

Abwasserbehörde kommt den Wünschen der Chicago Plan Com. nach.

Wirft $20,000 aus.

Ald. Block antwortet auf Anschuldigungen gegen Ausschuß für örtliches Verkehrswesen. — Countyrat spart. — Ein pflichteifriger Angestellter.

Die Abwasserbehörde beschloß gestern die Pläne der „Chicago Plan Commission" für die Verschönerung des Stadtbilds zu fördern und ließ dem Wort sofort die Tat folgen. Dem Wunsch der Kommission gemäß warf der Ingenieursausschuß der Behörde weitere $20,000 für den Bau der neuen Brücke an Jackson Boulevard aus. Die Kommission hatte darum ersucht, die Pläne für die neue Brücke in Einklang mit den Plänen für die Brücken, welche die Stadt erbauen wird, zu bringen, so daß die Brücken einander gleich sind. Die Aenderung kostet $20,000, welche der Ausschuß bewilligte. Nach dem neuen Plan werden das Maschinen- und das Brückenwärterhaus so angelegt werden, daß sie von der Brücke aus unsichtbar sind. Außerdem werden sie aus Beton hergestellt werden.

Ald. Block antwortet.

Ald. Eugen Block, der Vorsitzende des stadträtlichen Ausschusses für örtliches Verkehrswesen, machte gestern seinem Herzen über die wiederholten Anschuldigungen Luft, daß die Verzögerung der Feststellung des Werts des Grundeigentums der Hochbahngesellschaften Schuld des Ausschusses sei. Eine dahingehende Anschuldigung war von den Grundeigentumssachverständigen erhoben worden, welche die Chicago Grundeigentumsbörse mit der Aufgabe betraut hatte. Die Sachverständigen haben abgelehnt, die Lösung der Aufgabe zu übernehmen, da die Stadtväter angeblich die Sache hinzuziehen suchten. Ald. Block erklärte, die Schuld liege nicht an den Ausschußmitgliedern, sondern an den Sachverständigen, welche die Verschleppungen verursacht hätten. Sie hätten verlangt, daß ihr Bericht vom Ausschuß für endgiltig erklärt werde, was der Ausschuß nicht tun könne. Das sei Sache des Stadtrats. Ald. Block erklärte ferner, daß Eifersüchteleien unter den Sachverständigen für die Verzögerungen verantwortlich zu machen seien. Jeder dieser Herren suche aus der Sache so viel Reklame als möglich für sich herauszuschlagen.

Ein pflichteifriger Angestellter.

Eigenartige Begriffe von Pflichtgefühl hat der Stenograph Jakob A. Schiller in der juristischen Abteilung der Behörde für örtliche Verbesserungen, der sich gestern vor der Disziplinarbehörde zu verantworten hatte. Der junge Herr hatte am 14. März eine junge Dame zum Gabelfrühstück eingeladen und war vier Stunden von der Arbeit fortgeblieben. Vorige Woche war es für ihn nötig gewesen, sich die Langeweile der Dienststunden mit einer Partie Billiard zu vertreiben, die über zwei Stunden dauerte. Er wurde entlassen.

Countyrat spart.

Ersparnisse in der Höhe von $6,852 an Gebühren für automatischen Telephondienst ordnete der Countyrat gestern an. Der Superintendent des öffentlichen Dienstes empfahl kürzlich die Abschaffung von 88 Telephonen, die nicht genügend benutzt würden. Die Gesellschaft machte sich erbötig, eine Telephonsystem in den Verwaltungsabteilungen und Anstalten des County einzurichten, das nur $143 den Monat kosten würde. Das bisherige System kostete $380 monatlich. Der Countyrat nahm das Angebot an.

Hoyne erstattet Bericht.

Staatsanwalt Maclay Hoyne unterbreitete gestern dem Countyschreiber seinen ersten Quartalsbericht über die Tätigkeit der Staatsanwaltschaft. Er umfaßt die Zeit vom 2. Dezember 1912 bis zum 28. Februar 1913 und enthält eine Liste der Geldstrafen, Verfallerklärungen von Bürgschaften, Strafen und Verurteilungen. Durchschnittlich 46 Fälle wurden täglich erledigt. 2149 Ueberführungen wurden erzielt, von denen 109 Zuchthausstrafen von einem Jahr an zur Folge hatten. 800 Personen wurden der Grandjury überwiesen und 17 ernstliche Fälle erledigt.

Keine Verstopfung mehr.

Ich bin für Oliven-Tabletten!

Dies ist der Ausruf von Tausenden, seitdem Dr. Edwards' Oliven-Tabletten bekannt geworden sind, der Ersatz für Kalomel.

Dr. Edwards, ein praktizirender Arzt seit 17 Jahren und ein alter Gegner des Kalomel, entdeckte die Herstellung der Oliven-Tabletten, als er eine Anzahl von Patienten an chronischer Verstopfung und träger Leber behandelte.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten enthalten kein Kalomel, sondern sie sind ein heilendes, leichtes Abführmittel.

Diese kleinen überzuckerten Tabletten verursachen kein Kneifen.

Sie regen die Eingeweide und die Leber zu normaler Tätigkeit an. Sie zwingen sie niemals zu unnatürlicher Tätigkeit.

Wenn Ihr ab und zu einen üblen Geschmack im Munde habt — schlechten Atem — ein schweres, müdes Gefühl — nervösen Kopfschmerz — wenn Ihr an einer trägen Leber und Verstopfung leidet, werdet Ihr schnelle, sichere und nur befriedigende Linderung finden durch das Einnehmen von einem oder zwei kleinen Oliven-Tabletten vor dem Schlafengehen. Sie sind durchaus harmlos.

Tausende nehmen eins jeden Abend für ihr Wohlbefinden. Probirt sie.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung." 10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, O.

Tägliches Mittag-Cabaret — in unserem — 5. Floor Cafe

Siegel Cooper & Co

The Big Store — Chicago's Economy Center

Siegel Stamps sind frei: Einlösbar in Baar oder Waaren.

Morgen offeriren wir elegante Frühjahr-Anzüge, Ueberröcke u. Waterproof Slip-Ons für Männer zu $10

Diese sind so gut wie irgend welche für $15 und 16.50 gemachten Kleider

Dies sind die eleganten neuen Anzüge u. Ueberzieher zu 10.00

Ihr Männer, welche von $15 bis $16 für Euren Frühjahr-Anzug oder -Ueberzieher zu zahlen gedenkt, werdet eine wunderbare Gelegenheit in diesem Verkauf finden. In diesen Anzügen und Ueberziehern zu $10 erhaltet Ihr die volle Qualität, wie sie in den $15 und $16 Anzügen zu finden ist.

Eingeschlossen sind Anzüge in hellen gemischten Cheviots, fancy Kammgarnen, fancy Cassimeres, marineblauen Serges, selbstgestreifte Serges und Ueberröcke in den neuesten Frühjahr-Modellen.

Alle Größen von 32 bis 44 sind eingeschlossen. Sie sind perfekt geschneidert und die Körperfutterstoffe sind von ausgezeichneter Qualität Serge, die Sorte, die unzerstörbar ist. Die Hosen sind in konservativen u. mittleren Facons. Gute $15 u. 16.50 Werte, zu **$10**

Frühjahr-Anzüge und seidegefütterte Ueberzieher, zu 16.50

Dies ist eine wunderbare Gelegenheit für den Mann, der auf seine Kleider bedacht ist. Die Kleidungsstücke sind sämmtlich bei Hand geschneidert und zeigen all die kleinen Eigenheiten, wie sie nur in den allerbesten Kleidern zu finden sind. Es sind ausgezeichnete $20- und $22.50-Werte und schließen ein:

Zweiknöpfige Modelle, dreiknöpfige Modelle, weiche gerollte Röcke, englische Röcke, konservative Sack-Anzüge, Anzüge für korpulente Männer und Anzüge für Männer in regulärer Statur.

Die Westen sind in hohem Schnitt und die Hosen sind in Halb Peg- und extremen Facons. Sie sind in sämmtl. neuen lohfarb., grauen, Oxford und marineblauen Serges und fancy Cassimeres, elegante neue Anzüge für Frühjahr und Sommer, zu **16.50**

$20 Feinste Anzüge für Männer, von importirten und hiesigen Stoffen, in hell- und dunkelfarbig. Die neuen grauen, schattengestreiften und importirten marineblauen Serges usw. sind vertreten. Sämmtlich bei Hand geschneidert. Alle Größen von 34 bis 46. 27.50 Werte zu $20. **$20**

Hosen für Männer und junge Männer. 3.50 Werte. Hübsche dunkle Effekte. Fancy Cassimeres, Kammgarne und Mischungen von reinwoll. Cheviots. In hellen und dunklen Effekten etc. Alle Größen, 30 bis 44 Taillenmaß. Preis **2.50**

Feine seidegefütt. Ueberröcke für Männer. Neue Schattirungen in Oxford grau und Cambridge oder Stahl-Schattirungen. Sateen Aermelfutter. Handgem. Knopflöcher; Größen für Männer in regulärer Statur, od. ext. große Männer, 2.50 wt., **16.50**

Hosen für Männer. $5 Werte. Marineblauer Serge, feine Cassimeres, fancy Kammgarn Cheviots u. andere benso beliebte Stoffe. Wir haben das Passende für Männer in jeder Statur, 30 bis 48 Taillenmaß. Peg- od. kons. Modelle, Auswahl **3.50**

Bei den „Alten"

Die Blumenausstellung hält sich von den Kubisten fern.

Für die Ausstellung der Blumen im Kunstinstitut werden ausschließlich die Säle benutzt, in denen Werke der alten Meister oder von Künstlern der „legitimen" Richtungen hängen; in den Sälen, in denen die Erzeugnisse der Ueberimpressionisten, Futuristen und Kubisten ausgestellt sind, ist keine Blume zu sehen. Ob dies auf die Abneigung der Blumenaussteller gegen jene Bilder, wie behauptet wird, oder auf die Befürchtung zurückzuführen ist, daß bei dem starken Besuch der „internationalen Ausstellung" die Blumen Schaden leiden möchten, sei dahingestellt.

Heute ist Nelkentag, fünftausend Nelken der neuesten Arten sind ausgestellt. Auch zahlreiche Schnittrosen sind zu sehen.

Mit der Blumenausstellung ist übrigens eine höchst interessante Ausstellung von Zierfischen verbunden, welche der „Chicago Fish Fanciers' Club" veranstaltet hat, zum größten Teile Deutsche, welche es sich zur Aufgabe machen, Interesse für Fische und aquarisches Leben zu wecken und zu verbreiten, und damit gewissermaßen Pionierdienste tun für das von der Südparkkommission geplante Aquarium. Es ist eine sehr schöne, aber auch sehr kostspielige Sammlung von Zierfischen aus allen Erdteilen mit Exemplaren, die hier fast noch gar nicht öffentlich bekannt sind.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Montgomery Ward verkauft wertvolle Liegenschaften. — Hochbau in Winnetka.

Montgomery Ward hat unlängst sein großes Geschäftshaus am Michigan Boulevard verkauft und sich jetzt auch zweier anderer wertvoller Liegenschaften entäußert, nämlich des vierstöckigen Gebäudes an der Südostecke der 47. Straße und Lake Avenue, welches zehn Läden, zehn Büroräume und 27 Wohnteile enthält, nebst Grund, 146 bei 205 Fuß, und des achtzehn Wohnteile enthaltenden Mietshauses Willoughby an der Nordwestecke des Michigan und Garfield Boulevard, nebst Grund, 100 bei 161 Fuß. Henry B. Smith, ein Grundeigentumshändler, hat beide Liegenschaften zu nicht genanntem Preise gekauft u. als Teilzahlung auf erstere eine zwanzig Jahre laufende Hypothek von $155,000 zu fünf Prozent und auf letztere eine solche von gleicher Dauer und zu gleichem Zinsfuß von $75,000 ausgestellt.

Marshall Fields Nachlaßverwalter haben jetzt auch den letzten Viertelanteil an dem Grundstück, 50 bei 180 Fuß, mit dem vierstöckigen Gebäude 134—138 Süd Clark Straße, 99 Fuß nördlich von der Adams Straße, von den Eheleuten Robert S. Hotz, Robert E. Rose u. A. zu nicht genanntem Preise erworben. Das Grundstück ist zu $473,349 eingeschätzt, das Gebäude zu $29,001.

Das sechs Wohnteile enthaltende Zinshaus auf der Westseite der Woodlawn Avenue, 100 Fuß südlich von der 54. Straße, nebst Grund, 50 bei 164 Fuß, ist von Alma Herfurth an Kate Lally zu $30,000 verkauft worden; es ist mit $15,000 belastet.

Frau Anna Kitz hat die Liegenschaft 1633 und 35 Milwaukee Ave., 200 Fuß nördwestlich von der North Avenue, an Sigmund S. Rosenthal zu $20,000 verkauft; das Grundstück, 48 bei 100 Fuß, ist mit $8000 belastet; es befindet sich dort ein Zweigpostamt.

Das Laden- und Wohngebäude 3231 Nord Clark Straße, zwischen Belmont und Aldine Avenue, 25 bei 200 Fuß, ist zu $20,500 von Anna E. Bolmgren an Jakob Rabinovitch verkauft worden.

$12,000 hat die Townes Emergency Expreß Co. an James Carters Erben für ein Grundstück, 119 bei 144 Fuß, an der West Lake Straße, 241 Fuß westlich vom Ashland Boulevard, bezahlt.

Winnetka wird in Bälde den ersten Hochbau erhalten; Ayers Boad hat dort ein Grundstück an der Südwestecke der Elm Straße und Lincoln Ave. erworben und will ein zehnstöckiges Laden- und Bürogebäude errichten. Ferner hat James Crabb eine Anzahl Bauplätze an der Lincoln Ave., nahe Pine Straße gekauft, um Wohnhäuser zu bauen.

Die Continental and Commercial Trust and Savings Bank hat die Ausgabe von $235,000 sechsprozentigen in 25 Jahren einlösbaren Bonds übernommen, welche durch eine Hypothek auf das große Gebäude der Park Fireproof Storage Co. an der Nord Clark Straße, bis zur Nord Wells Straße durchlaufend, sicher gestellt sind.

Eine andere Bondsausgabe von $80,000 in sieben Jahren einlösbar und zu fünfeinhalb Prozent Zinsen, hat die Central Trust Co. übernommen; die Bonds werden durch eine Hypothek auf das dreißig Wohnteile enthaltende neue Mietshaus 5936—48 Süd Park Ave., nebst Grund, 133 bei 178 Fuß, sicher gestellt.

Damen-Halstrachten für Frühjahr

Main Floor.

Diese niedrigen Preise werden Euch sicherlich interessiren.

50c ärmellose Guimpes, gemacht aus feinem Netz und Shadow Laces, speziell zu **25c**

Spezielle Partie echte irische Spitzenkragen in einer Anzahl von Designs, wert $5 für **2.48**

"A STORE FOR EVERYBODY" HILLMAN'S STATE & WASHINGTON STS

Handschuhe für Damen

Main Floor.

$1 lange seidene Handschuhe, 16 Knöpfe, doppelte Fingerspitzen, meistens schwarz und weiß — schwere Qualität — für Samstag, Paar **68c**

$1 Kid Handschuhe, 2-Clasp — alle frisch u. perfekt, in Schwarz, Weiß, Tan und Grau — alle Größen, Paar, **79c**

Das riesige Lager der Central Drug Co. ist jetzt zum Verkauf in ihrem früheren Lokal zu sensationellen Preisherabsetzungen.

Weiß und grau emaillirte Douche Pans — 1.50 wt. **75c**

2 Quart rote nahtl. Fountain-Syringes, 1.25 wt. **59c**

2.50 Gloria sanitäre Syringe, **1.45**

Atlas Continuous Spray Nr. 99, für Oel od. Wasser, 75c wt., **35c**

$1 Buckskin Motled Haushalt Handschuhe, $1.25 Wert, zu **49c**

Elixir Lactopeptine Bismuth und Strychnin, 1.50 wert **99c**

Wyeths eff. Salz, 1 Flasche Vichy etc. 1.50 wert, für nur **99c**

Fultons Diabetic Compound, 1.50 wert **99c**

$1 DuPont's Hair Restorer, **49c**

$1.50 Ideal Haarbürsten, **79c**

25c Down Puffs, **7c**

Alle $1.00 Patent-Medizinen, soweit sie reichen, zu 59c.

Palmers Blood Tonic, Coopers New Discovery, Graham Dyspepsia Remedy, Kaufmans Sulphur Bitters, Schefflers Colorine, Wine Cardui, Du Ponts Hair Restorer, Enos Fruit Salts, Pooters Hair Skin, Cuticura Resolvent — reguläre $1.00 Werte — speziell für morgen nur, **59c**

Schefflers Colorine, $1 wert, zu **59c**

Allens Vita — Haarfarbe-Restorer, $1.00 wert, **59c**

Imperial Haar-Invigerator 1.50 wert, **99c**

3 Pfd. Stück reine Castile-seife, 50c w. **24c**

75c Stück import. talien. und franz. Castile-Seife, **57c**

Oakleys Sweet Violet Seife — in Metallbox, 25c wert, **6c**

Peroxident für die Zähne, 25c wert, **15c**

Palmers Toilet Water, $1 wert, **79c**

25c gebleichte Badeschwämme **17c**

75c Gummihandschuhe garantirt, **21c**

Anzüge für Knaben zu 60c am Dollar

Ein riesiger Einkauf von einem der größten Fabrikanten von Knabenkleidern New Yorks.

Diese Anzüge sollten für den Osterverkauf an einen westlichen Kleiderhändler abgeliefert werden; wurden jedoch wegen des Streikes der Kleidermacher nicht zur Zeit fertig. Wir kauften das ganze Lager zu den Herstellungskosten.

$5.50 Anzüge und Reefers für Knaben, $2.95

Neue Frühjahr-Schattirungen von braun und grau, in Norfolk und doppelbrüstigen Facons, aus Cassimeres, Cheviots und Tweeds, in hellen und dunklen Effekten, ebenso einfachen und fancy Reefers, Alter 2½ bis 16 Jahre, $5.50 Werte, für nur **$2.95**

$6.50 Anzüge und Reefers für Knaben, $3.95

Russian, Sailor Blouse, Norfolk und doppelbrüstige Anzüge für Knaben, in den neuesten Schöpfungen der Saison, sowohl in Farben wie in Stoffen, Alles ist neu; ebenso bei Hand gemachte Frühjahr-Reefers—in blau, rot, lohfarbig und fancy grau — Alter 2½ bis 17 Jahre — $6.50 Werte — für nur **$3.95**

$2.00 Telescope Hüte für Knaben, schwarz und farbig, $1.35

$1 Telescope- und Rah Rah Hüte für Knaben — in allen Farben — speziell offerirt zum Preise von nur **69c**

75c einfach blaue Serge und gemischte Kappen für Knaben, für 49c. — 75c Blusen speziell für nur **49c**

Gesangverein Fidelia.

Trotz des starken Regenwetters hatte sich gestern Abend eine Anzahl Mitglieder der „Fidelia" mit ihren Damen zum Kappenfest in der Lincoln Turnhalle eingefunden. Beim Eintritt in die Halle wurde jede Dame und jeder Herr mit einer buntfarbigen Kopfbedeckung geschmückt, und die Anwesenden wurden von dem Präsidenten des Vereins, Herrn Ferdinand Walther, bewillkommt. Er forderte die Herren und Damen auf, sich nach echter deutscher Art zu amüsiren. Der Verein eröffnete die Festlichkeit mit einem herrlichen Gesang unter der Leitung des Dirigenten Henry von Oppen, und es wurden auch verschiedene komische Vorträge gehalten, dazwischen wurde getanzt. Gegen Mitternacht wurde ein schmackhafter Imbiß eingenommen, und die Sänger blieben bis zu später Stunde fröhlich beisammen. Alle Vorkehrungen waren vom Präsidenten Walther, dem Vorsitzenden Paul Volkmann und den Herren Emil Rohde, Lorenz Schlegel, Math. Blumenthal, Julius Huber und Charles Braun sehr geschickt getroffen worden.

Gefährlicher Posten.

An S. State und Monroe Straße, wo er als Verkehrsordner seines Amtes waltete, wurde heute Morgen Polizist Charles Saxon von der Zentral-Detailwache von dem von Abe Purolski, Nr. 1304 S. Harding Avenue, bedienten Kraftwagen des Fischhändlers W. M. Walker, Nr. 112 S. Water Straße, über den Haufen gefahren. Der Verunglückte, der einen komplizirten Beinbruch und eine Schulterverstauchung erlitt, hat Aufnahme im Countyhospital gefunden. Purolski wurde nicht verhaftet.

Zwischen Puffern zermalmt.

Auf den Eisenbahngeleisen an W. 75. und S. Rockwell Straße wurde heute der Güterwagenausbesserer John Zander, Nr. 7221 Aberdeen Straße, zwischen den Puffern zweier Wagen eines Zuges der Panhandlebahn zermalmt. Er starb während der Ueberführung nach dem St. Bernhardhospital in der Polizeiambulanz. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 6843 S. Center Avenue.

Beim Versuche, sich auf ein von Adolph Ramwack, Niles, bedientes Fuhrwerk zu schwingen, verlor heute Morgen der 15jährige Albert Reckert aus Niles seinen Halt, stürzte ab und brach das Genick. Die Leiche wurde von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 3944 Milwaukee Ave. geschafft. Der Unfall ereignete sich an der Milwaukee Ave. und der Stadtgrenze.

Ihr Schutzengel wachte.

Die dreijährige Esther Brandimore fiel gestern von der hinteren Veranda des dritten Stocks des Hauses Nr. 2144 W. Harrison Str. auf den Hof hinunter. Nachbarn hoben sie auf und veranlaßten ihre Ueberführung nach dem Countyhospital. Dort wurde festgestellt, daß sie ohne die geringste Verletzung davongekommen war. Sie lachte vergnügt, als sie heimgeschickt wurde.

— Mancher denkt: Frisch behauptet, ist halb erwiesen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Candies. Assortirte Chocolates, das Pfund für 15c

Linning & Company
3239 TO 3245 LINCOLN AVENUE

Parfüm. Parfüme, Englisch Violet u. LaTriple, speziell, Unze, 25c

Samstag ist Ausstattungstag in Lake Views größtem Depart.-Laden
Kommt und schließt Euch den Massen an, die Vortheil ziehen werden aus den wunderbaren Samstag-Bargains.

Samstag Handschuh-Spezialität. 39c

Neue Frühjahr Shirt Waists — Die eleganten Facons am Samstag zum Verkauf 98c

98c

Schürzenverkauf am Samstag. 23c

„Vanity" Geldtaschen reduzirt 1.48

89c

39c

Unterzeug-Bargains für Samstag. 29c 48c 69c

Shirtwaists, bis zu $5 hier am Samstag zum Verkauf 2.48

Samstags Strümpfe-Bargains. 15c

25c

Seht unsere Samstag-Bargains in Suits, Coats u. Kleidern

9.98 9.98 9.98 2.98

Großer ausländischer Einkauf von englischen Slippers und Pumps, direkt aus London.

1.29 Paar

1.29

1.98

Korset Covers. 25c

43c

Männer-Pyjamas — Samstag zum Verkauf 89c

89c

50c

Elegante Hüte für die Kleinen

75c

Chiffon Auto Schleier. Unvergleichliche 1.25 Werte. 98c

98c

10c

Neue Frühjahr-Halstrachten. 25c

Samstag-Specials in Spitzen-Gardinen. 19c 1.50

Neue Imperial Kragen, mit Frills, in Netz Swiß und Spitzen, jeder für 25c

Unser Knaben-Dept. nimmt den ganzen 3. Floor ein.

$5 Knabenanzüge $3.95

75c Knie-Hosen 39c

Kommt heute. Säumt nicht länger mit dem Einkauf des neuen Anzuges für Euren Knaben. Er braucht ihn. — Frühjahr ist hier um zu bleiben. Ihr könnt Eure Auswahl von einer großen Varietät der neuesten Facons treffen — Kleider die Eure Zufriedenheit durch ihre Facon u. Qualität gewinnen

Alles was ein Mann oder ein Knabe trägt

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Ave. bei Paulina Str.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Breitstreiter, A., 48 J.; 6543 Aberdeen Str.
Ender, Sarah, 85 J.; 7241 Perry Ave.
Erzinger, Agnes, 80 J.; 419 Ost 46. Str.
Hernreich, Julius, 90 J.; 542 Osborne Str.
Haut, Joseph, 62 J.; 2006 S. May Str.
Kraft, Frank, 48 J.; 4548 N. Harding Ave.
Knop, Louise, 25 J.; 7211 Winchester Ave.
Kamp, George, 15 J.; 1733 Farwell Ave.
Lange, Albert, 64 J.; 1215 52. Place.
Lenedike, August, 32 J.; Forest Park.
Lambrecht, Johanna, 50 J.; 744 N. Lincoln St.
Pickert, William, 78 J.; 1843 Sedgwick Str.
Ruetter, Marie, 48 J.; 1144 Wells Str.
Richter, Mark, 46 J.; 5748 South Park Ave.
Rathke, Michael, 60 J.; 2328 Cornelia Str.
Sittlow, C., 65 J.; 717 Washington Blvd.
Todroff, James, 47 J.; 5519 Monroe Ave.
Wanager, Myrtle, 57 J.; 5257 Princeton Ave.

Bankerotterklärung.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

Adolph W. B. Drahring — Verbindlichkeiten, $677; Bestände, $345.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Alba gegen Wm. H. King, grausame Behandlung; Lena gegen Fred Hannemann, grausame Behandlung; Francesco gegen Teresa Truppo, Ehebruch; Mollie gegen Nathan Steinfeld, grausame Behandlung; Nettie gegen Frank Sternbore, grausame Behandlung; Mary gegen Frank E. Griffin, grausame Behandlung; Mary gegen Charles Kuhns, grausame Behandlung; Isabelle gegen G. Wm. Bottle, Bigamie; Margaret gegen Theodore Zielewsky, Verlassen; Mildred gegen Hermann Gordon, grausame Behandlung; Joseph gegen Petronella Valentine, Verlassen; Lolagia gegen John Kosowski, grausame Behandlung; Kurt gegen Marie Donath, Verlassen; Chas. E. gegen Laura Wright, Ehebruch; Anna gegen Frank H. Wiggins, grausame Behandlung; Arthur S. gegen Fannie Purres, Verlassen; Axel gegen Jennie Carlson, grausame Behandlung; Ezoßa gegen Salomon Weiß, Verlassen; Christina gegen Gustav Winter, Verlassen; Lena gegen Hermann Swallow, Verlassen; Ruth gegen Louis Florence, grausame Behandlung; Arthur E. gegen Emma Mayo, Verlassen; Anna gegen Fred E. Osborne, Verlassen; Rose gegen Ernest Better, Trunksucht; Pearl gegen Henry Herbst, Verlassen; Emma gegen Henry C. Mieck, grausame Behandlung; Gilbert O. gegen Jossie Sprague, Verlassen.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Adam Lepphardt, Anna John, 41, 37.
John Choatal, Mary Cerney, 26, 25.
Roman Rhwink, Helena Zwonkowska, 28, 24.
Louis A. Medina, Rose Zula, 26, 22.
Jan Nowak, Jadwiga Siwa, 30, 20.
John Kotowski, Mamie Sronkowski, 26, 22.
Lionel J. D. Archdall, Elinor Baker, 39, 34.
Antoni Brzycki, Teofila Bocian, 29, 30.
Josef Dunat, Karolina Janik, 23, 18.
John M. Trapp, Ethel L. Coates, 37, 27.
Jozef Mallek, Anna Szimanowska, 26, 21.
Adam Lupa, Anna Kurek, 22, 18.
William Peebles, Loretta Walsh, 23, 21.
Jakob Silver, Sarah Shapiro, 21, 21.
Nicholas Downies, Thora Olson, 27, 27.
Adolph Maxa, Marie Sanek, 26, 23.
Frederick Schwarz, Louise Schroeder, 31, 20.
Raymond Wallace, Bertha Schmidt, 24, 23.
Franz Zbornik, Frances Stanek, 26, 30.
Jacob Glaß, Esther Koletsky, 21, 19.
Frank Wozniak, Annie Wieloch, 22, 19.
Adam Spiegel, Lissi Latzko, 28, 18.
Frank Setina, Jennie Starycha, 25, 23.
Frederick Drexel, Thekla M. Koch, 23, 21.
James Hennessey, Katherine Manning, 38, 36.
John Hollerbach, Elsie Westermeier, 23, 20.
Martin L. Sorber, Lulu J. Queeney, 25, 24.
James O'Connor, Agnes G. Stahl, 21, 17.
Thomas E. Philbin, May J. Hasse, 25, 20.
Edward A. Haire, Bonita L. Drew, 27, 22.
William Hawthorne, Eleanor Day, 44, 32.
Edwin Anderson, Jessie E. Lucas, 25, 24.
Pietro Benanti, Jeanette Malinowski, 23, 21.
James J. Joy, Agnes Cordison, 47, 25.
John Janovak, Paulina Chnova, 23, 23.
Joseph Lohumcit, Marhona Juddikajte, 28, 22.
Frank Barclay, Bertha Hedderich, 27, 21.
William G. Joyce, Mary A. Daly, 21, 18.
Edward Bublitz, Albina Bremer, 37, 21.
Lorenzo Pelton, Nellie E. Watkins, 29, 28.
Hans Urland, Pauline Niedzielska, 25, 22.
Harry Eigler, Dora Kostkowski, 21, 19.
Dave Litt, Ethel Friedman, 22, 21.
G. Valentine Keeley, Mathilda Bodin, 23, 19.
Albert A. Componda, Margaret Bubelot, 25, 23.
Irving J. Resnick, Charlotte Regent, 25, 21.
David G. Thompson, Lydia Schreier, 38, 21.
Edward Hoffmann, Patricia Farron, 25, 22.
Stanley Zajaczkowski, Eliza Gibbons, 22, 19.
Bruce G. Spink, Doris E. Staples, 22, 22.
Aarne Wiljanan, Sanni Westerberg, 21, 23.
Joseph D. DeNault, Edna Johnson, 35, 22.
Frederick Kotek, Agnes Krump, 24, 22.
John M. Quinn, Dorothy Miller, 22, 20.
Adam Marchlewski, Constancia Kablik, 24, 18.
Frank Wise, Christine Matson, 26, 22.
Harry Dornblaser, Ida G. Brown, 37, 37.

Leset die „Sonntagpost"

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Lexington Str., 2435, Nordfr., 25 bei 125; Michael McNellis, ½ Antheil, an Ciro A. Capparelli, $2500.
Dasselbe Grundstück, ½ Antheil; derselbe an Pietro Mungo, $2500.
Monroe Str., 150 F. westl. v. 43. Ave., Südfr., 25 bei 121; Knudt O. Bedne an Mary Young, $4500.
12. Str., 280 F. östl. v. Campbell Ave., Südfr., 19.8 bei 115; F. Minenberg an Chas. Rosenberg, $3150.
20. Str., 30 F. westl. v. 42. Ave., Nordfront, 240 bei 125, u. a. Prop.; C. T. & T. Co. an Anton Havlik jr., $11,900.
Van Buren Str., 129 F. westl. v. Trumbull Av., Südfr., 23 bei 120; Jno. Cronin an Frank N. Sargent, $5800.
Avers Ave., 250 F. südl. v. 18. Str., Westfront, 25 bei 116; Lizzie Hogan an Adolph C. Stoike, $3000.
Clifton Park Ave., zw. 16. und 18. Str., Ostfr., 28 bei 125; Mayer Lipman an Beckie Goldstein, $2000.
Clifton Park Ave., 316 F. nördl. v. 22. Str., Westfr., 25 bei 146; Jay G. Kinsey an Lawrence P. King, $2500.
18. Str., 216 F. östl. v. Wood, Nordfr., 24 bei 125; Louis Cernochy an Frank Vorda, $3700.
15. Str., 455 F. östl. v. Solon, Südfr., 24 bei 125; Frank Kosek an Robt. L. Pittke, $4000.
14. Pl., 261 F. westl. v. Albany Ave., Nordfr., 25 bei 155; Beckie Goldstein an Mayer Lipman, $4500.
Morris Pl., 143 F. westl. v. Solon Str., Südfr., 24 bei 125; Morris Kolender an Rose Cohen, $3550.
19. Str., 215 F. östl. v. Ashland Ave., Südfr., 25 bei 124; Frank Vek an Vaclav Napravnik, $2825.
Ogden Ave., 98 F. westl. v. Troy tStr., Nordwestfr., 25 bei 125; Samuel Coren an Rebecca Goldstein, $13,500.
Springfield Ave., 201 F. nördl. v. 14. Str., Westfr., 28 bei 125; Ida B. Cohen an Samuel Miller, $6300.
Sawyer Ave., 209 F. südl. v. 12. Str., Ostfront, 25 bei 124; Paula Stastny an Solomon J. Aldon, $2150.
16. Str., 355 F. östl. v. Center Ave., Nordfr., 24 bei 124; Barbara Becka an Joseph E. Kabat, $2500.
16. Str., 163 F. westl. v. Fisk, Nordfr., 24 bei 124; Jan Shiker an Alois Jirsa, $2600.
13. Str., 50 F. westl. v. Robey, Nordfr., 25 bei 124; Anna Rowan an Joe Miller, $2000.
Trumbull Ave., 200 F. südl. v. 18. Str., Ostfr., 25 bei 125; Daniel Holley an James L. Mario, $1000.
Commercial Ave., Südwestecke 87. Str., Ostfr., 30 bei 138½; Joseph Eliguth an Axel Nogard, $4810.
Drexel Ave., 150 F. südl. v. 61. Str., Westfr., 50 bei 170; William Lindstrom an Nancy Wenham, $8300.
42. Str., 181 F. westl. v. Vincennes Ave., Nordfront, 30.2 bei 122; Emma A. Tucker an John L. McInerney, $4500.
66. Str., 106 F. östl. v. Rossano, Westfr., 40 bei 126; Emily E. Shea an Gustav Raish, $3400.
Superior Ave., Nordwestecke 135. Str., Ostfront, 24 bei 125; Cyrus Schwab an Charles J. Korting, $1500.
Vincennes Ave., 298 F. nördl. v. 75. Str., Ostfront, 30 bei 124; Anna D. Peterson an Catherine Campbell, $6000.
Watt Ave., 25 F. nördl. v. 113. Str., Ostfront, 16 bei 124; P. C. Peterson an Edward Butcher, $1900.
Armour Ave., 122 F. südl. v. 44. Str., Westfr., 25 bei 93; George J. Shannon an Nora Oberbey, $3500.
Honore Str., 77 F. nördl. v. 65., Westfr., 25 bei 123; Lucretia W. Ferguson an David L. Peterson, $5100.
6134 S. Honore Str., Ostfr., 25 bei 124; Henry Bohne an R. D. Mighell, $3600.
Marshfield Ave., 225 F. südl. v. 64. Str., Westfront, 25 bei 123; Martin McNeely an Auburtis B. Bly, $2800.
Marshfield Ave., 223 F. südl. v. 64. Str., Westfront, 25 bei 123; Mary A. McGarr an Stanley J. Uglow; $2050.
Morgan Str., 120 F. nördl. v. 77., Westfront, 40 bei 124; Charley Andersen an Anton Liber, $1200.
60. Pl., 175 F. östl. v. Wallace Str., Nordfront, 25 bei 120; Henry L. Blitz an Frederick Bergman, $1850.
Congreß Str., 168 F. östl. von Campbell Ave., Südfront, 26⅔ Fuß zur Hochbahn; Louis Axelrod an Gittel Meyer, $5000.
Erie Str., 66 F. östl. von N. 51. Ave., Nordfr., 33⅓ bei 122; Frank E. Baldwin an Henry C. B. Eitner, $4000.
N. 54. Court, 37 F. nördl. von LeMoyne Str., Ostfront, 240 bei 128; H. S. Keeney an N. Algot Sahlin, $2800.
S. 40. Ave., 50 F. nördl. von 27., Westfront, 28 bei 125; Frank J. Rosol an John J. Klenha, $4100.
S. 44. Court, 315 F. nördl. von W. 31. Str., Ostfr., 29 bei 124; Carl A. Carlson an Joseph B. Masek, $3870.
S. 44. Court, 286 F. nördl. von W. 31. Str., Ostfront, 29 bei 124; Carl A. Carlson an John Coha, $2400.
[illegible]
N. 49. Court, 175 F. nördl. von West End Ave., Ostfront, [illegible] an Margaret Carmichael, $7450.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Marktbericht.

Chicago, den 4. April 1913.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, $1.03—$1.06; Nr. 3, rot, 95c—$1.00; Nr. 2, harter Winterweizen, 90½—93c; Nr. 3, hart, 89½—91½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 90½—91½c; Nr. 2, 88—89½c; Nr. 3, 85—87c.

Mais, Nr. 2, 52—52½c; Nr. 2, weiß, 53½—54c; Nr. 3, gelb, 55c; Nr. 3, 51¾—54c; Nr. 3, weiß, 53½—53¾c; Nr. 3, gelb, 51¾—54c; Nr. 4, weiß, 52½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 35¾—37c; Nr. 3, weiß, 33—34c; Nr. 4, weiß, 30—33c; Standard, 35—35½c.

Roggen, Nr. 2, 60c; Nr. 3, 59—59½c; Nr. 4, 52c.

Gerste, „Malting", 52—66c; „Feed", 44—48c; „Screening", 38—42c.

Mehl, „Spring Patents", $4.80—$5.10 das Faß; Roggenmehl, $3.00—$3.25; „First Clears", jute, $3.40—3.60; „Straight", jute, $4.25—$4.35.

Heu (Verkauf auf den Geleisen) — Bestes Timothy, $17.50—$18.50; Nr. 1, $15.50—$16.50; bestes Prairie, $13.00—$13.50; Nr. 1, $12.00—$12.50; Nr. 2, $10.50—$11.50; Packheu, $5.00—$6.00.

Kleesamen, „Cash Lots", $12.00—$18.50.

Timothysamen, „Cash Lots", $2.50—$3.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.10½
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.18
Gasolin	0.19
Leinsamen-Oel, roh, im Faß	0.47
do., gereinigt, do.	0.48
Terpentin, im Faß	0.52
Benzin, do.	0.20

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.50—$9.20 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.00—$7.25; mittlere bis gute Kühe, $5.25—$6.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.75—$9.50; Bullen, Fleischerwaare, $6.25—$7.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $9.10—$9.20 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.40—$9.65; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.30—$9.45; gute bis ausgesuchte Ferkel, $8.50—$9.35; Eber, $3.50—$4.75.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $6.25—$6.75; „Feeding Lambs", $7.25—$8.00; „Native Yearlings", $7.25—$8.00; „Native Lambs", $8.00—$8.40.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.	0.34½	—0.35
„Extra Firsts", das Pfund	0.33	—0.34
Nr. 1, das Pfund	0.31	—0.32
Nr. 2, das Pfund		0.28
Eier—		
„Checks", das Dutzend	0.12	—0.12½
„Dirties", das Dutzend	0.13	—0.14
„Firsts", das Dutzend	0.16½	—0.17
„Extras", das Dutzend		0.20
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.14½	—0.16½
„Young America", d. Pfund		0.15
„Daisies", das Pfund		0.15
Brick, neu, das Pfund		0.13½
Schweizer, alt, das Pfund	0.22½	—0.23
Limburger, alt, das Pfund	0.18½	—0.19

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.17
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.12½
Enten, das Pfund		0.17
Gänse, das Pfund		0.18
Geflügel (zugerichtet)—		
Truthühner, das Pfund	0.18	—0.21
Hühner, das Pfund		0.16
„Springs", das Pfund		0.16
Hähne, das Pfund		0.12
Kapaunen, das Pfund		0.21
Enten, das Pfund		0.18
Gänse, das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.10
60— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10½	—0.12
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	2.00	—4.50
Zitronen, die Kiste	5.50	—6.50
Orangen, die Kiste	2.00	—4.00
Grape Fruit, die Kiste	2.00	—3.50
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	2.00	—2.25
Spargeln, die Kiste	2.00	—5.00
Gurken, das Dutzend	1.50	—2.25
Kraut, neu, die Kiste	1.75	—2.25
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.75	—1.25
Blumenkohl, die Kiste	1.00	—3.25
Sellerie, die Kiste	2.00	—3.75
Kopfsalat, die Kiepe	0.50	—1.50
Blattsalat, die Kiste	0.15	—0.17½
Brunnenkresse, das Faß	3.50	—5.00
Meerrettig, der Bund		0.65
Rote Rüben, neue, das Faß	3.00	—4.00
Mohrrüben, neue, das Faß	2.25	—3.50
Tomaten, die Kiste	1.50	—2.25
Zwiebeln, der Sack	0.25	—0.50
Rüben, neue, das Faß	1.50	—3.00
Petersilie, das Faß	3.00	—4.00
Rhabarber, die Kiste	1.00	—2.50
Radieschen, das Dutzend	0.20	—0.45
Spinat, das Faß	2.50	—4.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	3.00	—3.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.00	—2.25
Rote Nierenbohnen	1.75	—2.25
Kartoffeln, der Bushel	0.40	—0.48
do., neue, das Faß	2.50	—5.00
Süßkartoffeln, das Faß	1.50	—3.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	250	37½	35½	37½
do., bevorzugt	150	99	98¼	99
Amer. Shipbldg., bev	15	100	100	100
Amer. Telephone	50	132	132	132
Booth Fisheries, bev.	15	84½	84½	84½
Chi. Rys., Series 2	535	22	21½	21¾
Chic. T. and Tr.	20	203	203	203
Commonw. Edison	20	139½	139½	139½
Corn Prod. Refg.	50	11¼	11¼	11¼
Diamond Match	65	103½	103¼	103½
Illinois Brick	195	69½	69	69½
Montg. Ward, bev.	50	107	106½	106½
National Biscuit	150	117¾	117	117¾
Publ. Service, bev.	25	98½	98½	98½
Pacific Gas	10	57¼	57¼	57¼
Peoples Gas	70	114	113½	113½
Sears-Roebuck	1345	190	187½	190
United States Steel	300	63⅛	62⅝	63⅛

Bonds.

$11,000 Chicago City Railways 5s	100¼
1,000 Chicago Railways 5s „A"	93½
2,000 Chicago Railways 5s „A"	94
5,000 Chicago Railways 5s „A"	93½
5,000 Chicago Telephone 5s	100½

Schnittwaaren-Markt.

Schnittwaaren.

Das Großgeschäft in Draperieen, Vorhängen, Teppichen, Möbeln u. s. w. geht der Nachfrage entsprechend, die vom Frühjahrs-Hausreinigen, Neuherrichten und frischen Möbliren zu dieser Jahreszeit verursacht wird, wie die Wochenrundschau der John V. Farwell Co. schreibt.

Bemerkenswerth dabei ist, daß die großen, den ganzen Fußboden bedeckenden Teppiche wieder in Mode kommen. Darauf ist auch die allgemeine Nachfrage nach Staubsaugapparaten und Rollbesen zurückzuführen.

Fabrikanten von Türvorhängen, Sofadecken und Möbelbezügen haben wegen der Arbeiterwirren und der hohen Kosten des Rohmaterials alle Preislisten zurückgezogen. Die Arbeiter in diesen Fabriken fordern bedeutende Lohnaufschläge.

Die Hauptsorte gebleichter Möbelschutzdecken ist von der Fabrik um 5 bis 7½ Prozent im Preise erhöht worden.

Die Wirkung des warmen Wetters in der letzten Woche zeigt sich in dem vermehrten Verkauf von einfachen bedruckten Waschstoffen. Perkal ist sehr in Mode und wird zu vielen Zwecken verwendet.

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

3534—36—38 S. Ashland Ave., 2-stöck. Backstein-Garage; William Wrigley jr. Co., $20,000.
4943 Woodlawn Ave., 2-stöck. Backstein-Garage; George Birkhoff, $4000.
4750—52 Drexel Blvd., 2-stöck. Backstein-Garage; J. A. McCormick, $4000.
1528 Melrose Str., 1-stöck. Backstein-Anbau; John Stench, $2000.
657—659 Wellington Str., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; H. Boddiker, $20,000.
442 Melrose Str., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; H. Henchlein, $12,000.
6424 S. Campbell Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; John Helein, $5000.
6134 S. Campbell Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz; A. Josephson, $3500.
66 Ost Oak Str., 3-stöck. Backstein-Residenz; A. D. Hannah, $3000.
3854 N. Oakley Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; A. E. Wehrhahn, $5000.
2218-20-24 N. 44. Ave., 1½-stöck. Frame-Cottages; William Zuetell, $5700.
2226—30-32 N. 44. Ave., 1½-stöck. Frame-Cottages; William Zuetell, $8000.
7937 McFarland Ave., 1-stöck. Backstein-Cottage; E. M. Schöndorf, $3200.
415—17-19 S. 48. Ave., 2-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; Beifeld-Hirsch Co., $10,000.
2035 N. Hoyne Ave., 1-stöck. Backstein-Anbau; Alex Sekawicz, $2000.
7534 St. Lawrence Ave., 1½-stöck. Backstein-Cottage; C. B. Carlson, $2200.
7938 Bennett Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz; E. Porch, $3500.
8019—43 Constance Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz; Julian Winkler, $7000.
5937 Dakin Str., 2-stöck. Backstein-Wohnhaus; Y. Rossi, $2400.
5442-44-46-50-54-58 N. Ashland Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; L. Nathan, $30,000.
11829 Perry Ave., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; C. M. Koppelmann, $2600.
4318 N. Sawyer Ave., 1½-stöck. Frame-Cottage; Edward Fishart, $2000.
3444 Melrose Str., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; F. F. [illegible], $3200.

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

2821, 3036—38 S. Avers Ave., 3037, 3042—44 S. Springfield Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Joseph Baumruk, jedes $2600.
9422 Commercial Ave., 2-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; Peter Schuck, $4000.
1933 W. 43. Str., 2-stöck. Backstein-Officegebäude; Chicago Junction Bahngesellschaft, $16,500.
5627 S. Ashland Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; F. S. Schumacher $6000.
3038 W. 41. Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Michael Pawlowski, $4000.
2400 S. Dearborn Str., 6-stöck. Backstein-Umbau; Postgraduate Medical School of Chicago, $18,000.
2828—30 Sheridan Road, 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; T. A. Bischoff, $25,000.
4824 N. Spaulding Ave., 1-stöck. Frame-Cottage; Hallmann u. Koch, $1800.
5950 S. Hermitage Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz; John Foß, $2300.
2852-54-56 S. Harding Ave., 2824 S. Hamlin Ave., 2736 Clifton Park Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Joseph Baumruk, jedes $2600.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Bäcker, an Brot. 3600 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Guter, älterer Mann von 40 bis 50 Jahren, der ein gutes Heim wünscht, um Furnace zu besorgen und sich allgemein nützlich zu machen; Lohn $10 monatlich und Kost. 4406 Winchester Ave.

Verlangt: Mann um einen Weinberg anzulegen. L. Glunz, 1204 Wells Str.

Verlangt: Schneider für neue und alte Arbeit. 2857 Southport Ave.

Verlangt: Erfahre nasse Wascher und Reiniger in Färberei. Zu erfragen: 166 W. Division Str.

Verlangt: Bushelman und Presser; stetige Arbeit während des ganzen Jahres; $12.00 die Woche. 1538 Fullerton Ave., nahe Clybourn. frsa

Verlangt: Agenten für eine ausnahmsweise gute Sache. Nachzufragen nach 4 Uhr Freitag Nachmittag oder 10 Uhr Samstag Morgen. 1613 Larrabee Str.

Verlangt: Porter für Saloon; von 5 bis 10 Uhr Morgens. 1701 Cleveland Ave.

Verlangt: Schneider (Rockmacher). Joseph Churan, 1810 Irving Park Blvd.

Verlangt: Erster Klasse deutscher Barbier; guter Lohn. A. Singer, 310 Maxwell Str.

Verlangt: Ein erster Klasse Painter und Paperhanger, in allen Arbeiten bewandert, derselbe hat Gelegenheit mit in Company zu gehen. Christian Eckel, 893 Oak Str., Winnetka, Ill. 'Phone: 237. frsa

Verlangt: Reiniger und Färber mit guter Erfahrung. John Walter & Co., 5119 S. Halsted Straße.

Verlangt: Bushelman. Brauman & Co., Tailors, 19 Süd Fifth Ave.

Verlangt: Guter Grundeigentums-Verkäufer auf Kommission; gute Gelegenheit für den richtigen Mann. 3531 North Ave. frsaso

Verlangt: Zwei Farmarbeiter, die melken können. Nachzufragen Samstag, von 10 bis 12 Uhr. Deutsche Gesellschaft, La Salle und Randolph Str.

Verlangt: Starker Junge, in Bäckerei. 1934 Canalport Ave.

Verlangt: Operators, an Coats, erstklassige; Taschenmacher und „Lining Maker." Nachzufragen bei Thos. Rydl, 1936 [illegible] Str., Chicago.

Verlangt: Zwei junge deutsche Bierbrauer für eine Brauerei in Kanada; Lohn $20.50 die Woche; Fahrt wird vergütet. Nachzufragen bei Otto Luhr, 154 West Randolph Str., Zimmer 72.

Verlangt: Bäcker, an Cakes und Biscuits. 1238 Sedgwick Str.

Verlangt: Arbeiter an chirurgischen Instrumenten. C. H. Carstens Mfg. Co., 567 W. Lake Straße. frsason

Verlangt: Junger verheirateter Mann, englisch nicht nötig, freie Wohnung. Sprecht vor beim Janitor, 815 Sheridan Road.

Verlangt: Erfahrener Junge, in Bäckerei zu arbeiten. 2465 Lincoln Ave.

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Wholesale Bäckerei. F. Deppe Co., 1755 Sedgwick Str.

Verlangt: Guter, kräftiger ehrlicher Mann als Porter in Department Store. 638 North Ave. Luth's.

Verlangt: Farmarbeiter. Sam. Cummings, 613 Madison Str. frsa

Verlangt: Blacksmith-Helfer an Wagenarbeit. 618 W. 18. Str.

Verlangt: Harneß Stitchers und Lederarbeiter (können Ausländer sein). Keine Schuhmacher brauchen vorzusprechen. Nachzufragen: 501 S. Western Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei. $9 und Board. 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Junger Bäcker, 18 bis 19 Jahre.— 5438 State Str.

Verlangt: 8 Männer zum Ausgraben und Pflanzen von Bäumen, nahe Chicago. Freie Fahrt. Gutes deutsches Boardinghaus. Swain, Nelson & Sons Co., 940 Marquette Building. frsa

Verlangt: Rockmacher, außerhalb der Stadt. Lohn von $7 aufwärts. Nachzufragen: J. R. Keim, 208 W. Monroe Str.

Verlangt: Porter, der englisch sprechen kann. 2758 W. Madison Str.

Verlangt: Junge an Brot und Biscuits, $5 und Board. 2429 S. Oakley Ave. frsaso

Verlangt: Erfahrener Porter, muß kochen können. 1330 Sangamon Str., Doris. 4ap,1wX

Verlangt: Deutscher Bartender. 39 S. Dearborn Str.

Verlangt: Ein Maschinist, ein Blacksmith, 2 Helfer im Maschinenshop. Fergusen & Sange Foundry Co., Clybourn und Willow.

Verlangt: Mann auf der Farm zu arbeiten. Verheirateter Mann vorgezogen. Bin im Victoria Hotel in Chicago, am Sonntag Nachmittag und Montag, 6. und 7. April. David Stephens. frsa

Verlangt: Mann, der etwas Erfahrung hat in Tonprodukten oder Töpfereiwaaren, um sich nützlich zu machen. K. G. Schmidt, 1604 Clybourn Ave., Ecke North Ave. Vormittags nachzufragen. frsa

Verlangt: Knaben, um in Möbelfabrik zu arbeiten, stetige Beschäftigung. Roos Manufacturing Co., 16. und Fisk Str., nahe Centre Ave. —mi

Verlangt: Junger eingewanderter Mann für Storearbeiten. Schreibt Adr.: S 699 Abendpost. frson

Verlangt: Manager für gutes Geschäft, spätere Uebernahme erforderlich. Näheres: 715 North Ave., Zimmer 5. frsa

Verlangt: Bushelman. 3551 Colorado Avenue, nahe Garfield Park. dofrsa

Verlangt: Strangfärber an Baumwollgarn. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Avenue. dofrsa

Verlangt: Presser an Männer-Anzüge, alte Arbeit. 3548 Fullerton Avenue. dofr

Verlangt: Tüchtiger Barbier, jeden Abend, Samstag und Sonntag. 2511 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Männer für „Housemoving". 2552 Armitage Ave., Chas. Wendt & Son. mdofr

Farmers! Wenn Ihr Farmhilfe braucht, kommt zu Komnik, 763 Milwaukee Ave. 5mz2mX

Verlangt: Junger Konditor, gut im Glasieren, wird sofort angenommen. Original Vienna Bakery, 2833 Evanston Ave. dofr

Verlangt: Gute Bauschlosser und Helfer; stetige Arbeit. Central Architectural Iron Works, 3105 W. 27. Str. do—mo

Verlangt: Schneider-Helfer an Damen- und Herrenkleider. 4245 Elston Ave. Urbanec. midofr

Verlangt: Zwei Schneider an alter und neuer Arbeit, sofort. 3347 W. North Ave. midofr

Verlangt: Laufjunge. 1255 N. Lawndale Ave., nahe Grand Ave. midofr

Verlangt: Früh im April, unverheiratete Arbeiter, um Grund zu schaufeln, sieben Monate lang, in Wisconsin, für $210, nebst Kost, bei Farmer; Reise kostet $3.00; Zigarettenrauchen und übermäßiges Trinken ist verboten. Ed. Reichenbal, Orville, Ohio. 29mz1w

Verlangt: Junge, der Erfahrung hat im Wagen-Painten; gute stetige Stelle. 215 Marion Straße, Oak Park. dofr

Verlangt: Blumengärtner mit Erfahrung in Topfpflanzen; stetige Arbeit; $30 bis $35 den Monat, mit Kost und Zimmer. 6427 Woodlawn Avenue. dofr

Verlangt: 50 Männer in Eisenfabrik und Fabrikarbeiter für außerhalb, $2 täglich. Auch Jungens für Eisenfabrik und Tischler-Werkstatt. Vermittlungsbüro, 763 Milwaukee Avenue. 5mz1mX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Männer mit Erfahrung an Eisen-Treppen und Storefrontarbeit. Sullivan-Korber Co., 2437 W. 21. Place nahe Western Ave.

Verlangt: Ein kräftiger Junge von deutschen Eltern, über 16 Jahre alt, der die Blumengärtnerei zu erlernen wünscht. Zu erfragen im Treibhaus 1725 N. Campbell Ave., zwischen Wabansia und Bloomingdale Rd.

Verlangt: Gut auftretender junger Mann für Arbeit im Likörladen. Deutscher. Lincoln Wine & Liquor House, 3228 Lincoln Ave.

Verlangt: Guter deutscher oder ungarischer Koch, der zu backen versteht; Empfehlungen nötig; guter Lohn für den richtigen Mann. 1230 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein guter, stetiger, nüchterner junger Mann, verheiratet, ohne Kinder oder kleiner Familie, für private Garage und Stallung; Wohnung und Heizung frei; braucht nicht stadtkundig zu sein. Schriftliche Offerten mit Lohnangabe erbeten an B. 841, Abendpost. frsa

Verlangt: Farmarbeiter, verheiratete und ledige, sowie Tagelöhner. Mid City Agency, 136 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: Starker Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei; $10 die Woche zu Anfang. Cramers Bäckerei, 3434 N. Halsted Str.

Verlangt: Off Pressers und Edge Pressers, an Westen. Heckmeck, 1744 N. Robey Str. frsa

Verlangt: Guter Mann, um Pferde zu besorgen und sich in einer Edgewater Dairy allgemein nützlich zu machen. 1414 Edgewater Place. Tel.: Edgewater 478. frsa

Verlangt: Junge, um Möbel zu verpacken. 1021 Lill Ave., nahe Sheffield und Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Ein Mann, für mehrere Stunden täglich; einer, der in allen Tischlerarbeiten bewandert ist. American Taxi Cab Co., 1812 Wells Str.

Verlangt: Küfer für Essigfässer. Nachzufragen Monatg Morgen. Wm. Henning Co., 1239 Wabansia Avenue.

Verlangt: Schneider, Rockmacher; auch Busheiman. Albrecht, 934 Webster Ave. frsaso

Verlangt: Painter und Paperhanger. 1133 Washburn Ave. Nachzufragen zwischen 6 und 7 Abends.

Verlangt: Junge, das Bäckerhandwerk zu erlernen. 1949 Larrabee Str. A. Piff.

Verlangt: Ein guter selbständiger Bäcker an Brot, Rolls und Kaffeekuchen, allein zu arbeiten. Phone Edgewater 6089.

Verlangt: Ein junger Butcher, in Wurstfabrik zu arbeiten. 648 Wells Str. frsa

Verlangt: Tüchtiger Mann an Reparaturen, Handarbeit. 77 Ost Monroe Str., 2. Floor.

Verlangt: Damenschneider, guter Knopfloch- und Aermelmacher. Bester Lohn. Beständige Arbeit. Reisekosten bezahlt. 633 Stock Exchange Building. frsa

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar für Sommerplatz in Wisconsin; Frau muß gute Köchin sein; Mann für allgemeine Arbeit; ebenfalls eine zweite Köchin, und ein Mann für Bäckerei. Nachzufragen: Kaiserhof Hotel, Stewards Office, Clark und Van Buren Str.

Verlangt: Eheleute, Drehbank-, Drillhilfe, Gas Enginetesters, Millwright aufs Land, freie Fahrt, Maschinisten, Cabinetmakers, Finishers, Fuhr-, Stalleute, Porters, Janitors, Farmhilfe, Fabrikknaben. Cent. Empl., 184 Washington, Zim. 201.

Harris hat eine Stellung für Euch!
Werkzeugmacher und Stempelschneider, 45c; Maschinisten, 25c—50c; Carpenters, 30—40c; Cabinetmakers, 35c—39c; Sheet Metal-Arbeiter, 30c—40c; Drill Preß-Arbeiter, 25c; Lastwagenfuhrleute, 60c—$1.00. Andere Stellungen für Männer und Frauen. Achtet auf das Schild.
Harris' Employment Agency,
27 West Washington Str., Ecke Dearborn Str. dofr

Verlangt: Familien, um in Zuckerrübenfeldern zu arbeiten in Michigan. L. Weber, 1518 Orchard Straße. 29mzsadofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Painter sucht stetige Arbeit das ganze Jahr, kann auch Pferd und Wagen besorgen, ist guter Mann und stetig, und wünscht einen guten Meister, um sich gut einzuarbeiten. Adr.: B 845 Abendpost. frsa

Gesucht: Guter 2. Hand Bäcker sucht Arbeit. Tel.: North 5063.

Gesucht: Junger Mann sucht Zimmer bei alleinstehender Frau oder in kleiner Familie. 406 Elm Str., P. Bula.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Janitorstelle; jung verheiratet. 1451 Larrabee Str.

Gesucht: Gewandter, starker junger Mann von 22 Jahren, vier Jahre im Lande, sucht stetige Arbeit an Rip- oder Croßcut-Säge, Wagenarbeit oder irgend eine Außenarbeit. Klein, 5005 Loomis Str.

Gesucht: Deutscher Junge von 15 Jahren sucht irgend welche Beschäftigung. J. Gosse, 1728 Orchard Str., 3. Flat, „D" 3.

Gesucht: Porter, kann auch Bartenden, sucht Stelle. Adr.: B. 846 Abendpost.

Gesucht: Carpenter sucht Stelle in Fabrik. — 3308 S. Oakley Ave.

Gesucht: Deutscher Bäcker sucht dauernde Stelle; 2. oder 3. Hand. John Zimmermann, 5215 State Str. frsamo

Gesucht: Mann mittleren Alters, ledig, ehrlich, nüchtern, sucht Stellung als Porter, Wächter oder ähnliches; vertraut mit Werkzeugen, jeglicher Garten- und Hausarbeit; spricht französisch, deutsch, englisch. Adr. Bachmann, 954 W. Madison Str., Chicago. frsa

Gesucht: Zwei junge Deutsche, 24 und 26 Jahre alt, suchen sofort Stellung auf Farm. Anfragen an Lindenberg, 2868 Elston Ave., City.

Gesucht: Junger Mann (26), wünscht Stelle als Fuhrmann, irgend einen Wagen zu fahren, kann beste Zeugnisse geben, oder sich an einem guten Geschäft zu betheiligen. Adr: U 760 Abdpost.

Gesucht: Junger deutscher Bartender und Aufwärter sucht stetigen Platz, gute Referenzen stehen zur Seite. Adr.: U 767 Abendpost. frsa

Gesucht: Verheirateter deutscher Porter, versteht Lunch herzurichten, kann auch bartenden, wünscht guten Platz. Näheres bitte zu schreiben. Fleck, 3259 Racine Ave.

Gesucht: Deutscher wünscht Stellung als zweiter Bartender und Porter; spricht gut englisch und ist flink; außer dem Hause schlafen; hat Zeugnisse. Emil Kleist, 25 S. Halsted Str. dofrsa

Gesucht: Bartender sucht Stelle. Versteht alle Arbeiten, ist verheiratet. Leo Risk, 622 W. 37. Str. dfr

Gesucht: Carpenter sucht Stelle. M. Baginski, 4917 Somerset Ave. dofr

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Brot und Kaffeekuchen, gut an French Brot, sucht Stelle. E. Stoll, 1315 Washington Blvd. Telephon Haymarket 4509. dofrsa

Gesucht: Gute erste Hand an Brot und Rolls, selbständig, sucht stetige Arbeit, nicht unter $20. Telephonirt Irving 11624. dofr

Gesucht: Lizensirter Engineer sucht stetige Stellung, ist 38 Jahre alt, gut bewandert in Reparaturarbeiten. Adr.: U. 753, Abendpost. midofr

Gesucht: Lizensirter Engineer sucht Stelle, wenn möglich an Nordwestseite. Theo. Smith, 2130 40. Court. 1ap1wX

Gesucht: Bartender mittleren Alters, nüchtern und zuverlässig, im Geschäft durchaus bewandert, beste Referenzen, sucht stetigen Platz. 1613 Larrabee Str. momifr

Gesucht: Deutscher Kaufmann, spricht englisch, 32 Jahre alt, gute Erscheinung und von angenehmen Umgangsformen, sucht Beschäftigung als Kassirer oder Zigarren-Clerk. Gefl. Antworten erbeten unter Adr.: U. 762 Abendpost. difrson

Gesucht: Tüchtiger Barkeeper, versteht jedes Getränk zu serviren, ist geneigt zwei Arbeiten zu übernehmen. Frank, 3023 N. Halsted Str. dofr

Gesucht: Verheirateter tüchtiger Fuhrmann sucht stetige Stellung als Stallmann oder Farmer; freie Wohnung. Adr.: Z. U. 326, Abdpost. dofr

Gesucht: Tüchtiger deutscher Tischler, 37 Jahre alt, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht Stellung; macht auch Carpenterarbeit. Carl Barth, 1515 Larrabee Str. dofrson

Gesucht: Erster Klasse Damenschneider, Zuschneider und Anpasser, wünscht Stellung. Adr.: S. 688 Abendpost. 1ap1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Aermelmacher und Gehilfen, an Waists und Skirts. 2835 Michigan Ave. frsason

Verlangt: Spul-Mädchen an Baumwollgarn. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. frsason

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Aermel Drapers, auch Lining Makers, Expert-Arbeiterinnen. Zu erfragen in der Kleidermacherabtheilung, 8. Floor.
Mandel Bros.,
State und Madison Str.

Verlangt: Mädchen um das Tabak-Strippen zu erlernen. Otto Berndt & Son, 1904 Burling Straße. mido

Verlangt: Gut geschultes Mädchen, von guten Eltern, über 16, für leichte Officearbeit. — Knoop's, Ecke North Ave. und Vine Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Mädchen, Pickles in Flaschen zu packen. Nachzufragen: Wm. Henning Co., 1239 Wabansia Ave. frsaso

Verlangt: Mädchen mit etwas Erfahrung im Hair Dressing Parlor. Viereck, 2154 Lincoln Av.

Verlangt: Erfahrene Näherin und Mädchen zum Lernen bei Kleidermacherin. 4922 Indiana Ave. Blankenberg.

Verlangt: Ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, um im Store mitzuhelfen. Bäckerei. 3300 Potomac Ave., Ecke Spaulding Ave. frsaso

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen. Stetige Arbeit, guter Lohn; können frisch eingewandert sein. Sofort anzufragen. Madame Mandelbaum, 1343 Edgemont Ave. 4ap1wX

Verlangt: Mehrere Bügelmädchen, in einer Färberei; höchster Lohn. 4241 West Harrison Str. 4apr,1wX

Verlangt: Erster Klasse Kleidermacherin für Anpassen und Drapery; guter Lohn; stetige Arbeit. 1972 Evergreen Ave., nahe Robey. frsaso

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, in Office; muß adrett sein und englisch sprechen können. Eisendrath Glove Co., Elston und Armitage Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen mit Erfahrung an Lunches für Bäckerei. 519 W. North Ave.

Verlangt: Tüchtige Mädchen an Skirts und bei Hand zu nähen. 1012 Diversey Parkway.

Verlangt: Zweite Hand an Brot und Cakes. 5628 S. Ashland Ave.

Verlangt: Verkäuferinnen, Extra-Stellungen für Samstag Nachmittag und Abends. Nachzufragen, fertig zur Arbeit, ungefähr 2 Uhr Nachmittags. Wieboldt's, Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Mädchen für Bäckerstore. 3355 N. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrene Mädchen an schnell arbeitenden Singer Nähmaschinen, Stückarbeit an waschbaren Kinderkleidern. Arbeit das ganze Jahr. Unsere Mädchen verdienen von $7 bis $18 die Woche. Kumfort Garment Co., 500 S. Peoria Str., zwischen Congreß und Harrison. 4ap1wX

Verlangt: Dame für Doktors Office; muß deutsch sprechen und 25 Jahre oder älter sein; Person bevorzugt, die etwas Kenntnisse von der Schreibmaschine hat. Anzufragen Montag, nur von 12—12:30 Uhr, bei F. O. Carter, M. D., 120 S. State Str., 2. Floor, erste Türe nördlich von The Fair. frsa

Verlangt: Verkäuferinnen für die Delikatessen-Abtheilung, müssen erfahren und absolut tüchtig sein. Nachzufragen in der Superintendents-Office.
Wieboldts
Milwaukee Avenue und Paulina Str.

Verlangt: Mädchen, erfahrene Toiletteste Wrappers. Allen B. Wrisley Co., 925 S. Fifth Avenue. 31mz1w

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Dreßmaking Shop. Helen Golden, 3856 Grand Blvd. 31mz,1wX

Verlangt: Mangle Mädchen sowie andere Hilfe. Antiseptic Laundry, 1000 Grace Str. midofr

Verlangt: Agentinnen, intelligente sprachkundige Damen können leicht ohne Risiko $10—$12 die Woche und mehr verdienen. Zu erfragen 1433 Wels Str., im Store. midofr

Verlangt: Mädchen, erfahrene Finishers, Spoolers und Knitters an Sweater Coats. Royal Knitting Mills, 404 S. Center Ave. 2ap1wX

Verlangt: Sofort, erfahrene Kleidermacherin und Finisher. Nachzufragen nach 7 Uhr. Witte, 2820 Lincoln Ave. 2ap1wX

Verlangt: Mehrere Mädchen, für einfache Näharbeiten an Kraft-Nähmaschinen; stetige Arbeit. Albert Pick & Co., 1200 West 35. Str. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen, 15—16 Jahre, das deutsch und englisch spricht, wird für leichte Beschäftigung in einem Cleaning-Store aufgenommen. Kost und Quartier nebst $4 die Woche. Kaz. Kricsa, Cleaning Store, 4055 W. 12. Str. dofr

Verlangt: Maschinen-Mädchen an Skirts; stetige Arbeit und guter Lohn. North Western Skirt Co., 2228 Milwaukee Ave. 3ap1wX

Verlangt: Operators mit Erfahrung an Waists; stetige Arbeit und guter Lohn; sanitäre, taghelle Fabrik. The Hirsch Strauß Co., 16 S. Market Straße. 3ap1wX

Verlangt: Waist Makers. 3806 Alta Vista Terrace, 3. Haus von Grace Str. N. Clark Str. Car bis Grace, N. W. Hochbahn bis Grace. midofr

Verlangt: Mädchen, an Kleidern zu nähen, sowie Lehrmädchen. Otto, 1836 Wells Str. 1ap1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, als Haushälterin; kleine Familie. 1233 N. Oakley Boul. dofrsa

Verlangt: Einfache Köchin und Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Anstalt; guter Lohn und sichere Stellung. 4733 Langley Ave. Tel.: Oakley 1137. 3apr,1wX

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; ein Kind; keine Wäsche. 6330 N. Paulina Str. Tel.: Edgewater 1675. dofrsa

Verlangt: Junge Frau für leichte Hausarbeit, in 5-Zimmer Apartment; Drei in der Familie; guter Lohn; muß gute Empfehlungen besitzen. A. L. Miltenberg, 439 Belmont Ave. dofr

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, muß gute Köchin sein und Empfehlungen haben. 1335 Hood Avenue. —fa

Verlangt: Eine Wittwe, 35—40 Jahre alt, ohne Kinder, als Haushälterin. Nachzufragen bei Henry Ludewig, Park Ave. und 72. Ave., Norwood Park, Ill. midofr

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. 1227 S. Central Park Ave., 1. Flat. frsa

Verlangt: Zwei Mädchen, eins für allgemeine Hausarbeit, das andere, um auf Kinder aufzupassen. 1256 W. North Ave. Giebel. frsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. Lohn $5.00. 447 Ost 44. Str., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kein Kochen. 1129 Jackson Blvd., 1. Fl.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen in kleiner Familie; muß gut kochen können; Waschfrau gehalten; gutes Heim und sehr guter Lohn für kompetentes Mädchen. 5006 Drexel Blvd., 2. Apt. 31mz1wX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Verlangt: Deutsche und ungarische Mädchen, Frauen und Köchinnen für Hotels, Restaurants, Klubs, Saloons und Privathäuser, auch für kurze Stunden; guter Lohn. Faßlers Plazirungsbüro, 1113 W. Chicago Ave. Tel. Monroe 6375. 14mz1mX

Verlangt: Tüchtiges Mädchen mit guten Empfehlungen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Zwei. Vorzusprechen 2608 N. Clark Str., Store. mi—son

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Kochen; guter Lohn. 2949 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, muß Abends nach Hause gehen. 2307 N. Hamlin Str. dofr

Verlangt: Gutes Hausmädchen bei kleiner Familie. 27 Ost Goethe Str., Telephon: Dearborn 516.

Verlangt: Köchin in Familie von 4. Kein Waschen. Referenzen. 5482 Greenwood Ave. Tel.: 1603 Hyde Park. 4ap1wX

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Bäckerei. 5730 N. Ashland Ave.

Verlangt: Waschfrau. Morgen vorzusprechen. 2710 N. Bissell Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1922 W. Chicago Ave.

Verlangt: Erster Klasse Köchin, deutsche bevorzugt. 1958 W. North Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 2450 W. Division Str. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 2442 Harrison Str.

Verlangt: Erster Klasse Köchin für Cafe; muß gut englisch sprechen. 617 Diversey Blvd.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. Einfaches Kochen. 860 Buena Ave. Phone Graceland 38. frsa

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungswegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Der Wittwenball."
Garrick. — „Julius Caesar".
Grand Opera House. — „Broadway Jones."
Cort. — „The Silver Wedding".
Princeß. — „The Lady from Oklahoma."
Illinois. — „The Seventh Chord".
Chicago Opera House. — „The Escape."
Imperial. — „A Double Deceiver".
Crown. — „The Divorce Question."
Victoria. — „Mrs. Wiggs of the Cabbage Patch".
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Frisch eingewandertes junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Morrison, 59 Ost 42. Str., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit; guter Lohn. 3727 Grand Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Gute Busineßlunch-Köchin. R. Keck, 530 W. Van Buren Str.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4521 Calumet Ave., 1. Flat.

Verlangt: Aeltere Frau, 50 bis 60 Jahre alt, für leichte Hausarbeit. 2242 Burling Str.

Verlangt: Köchin für Short Orders; Nachtarbeit. 1641 W. Taylor Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3407 W. North Ave. Mrs. A. Porter. frsa

Verlangt: Mädchen in kleiner Familie; keine Wäsche; gutes Heim. Vorzusprechen Samstag Morgen 5302 Prairie Ave., 2. Apt.

Verlangt: Küchenmädchen; $7 die Woche; muß Abends nach Hause gehen. 1770 Wilson Ave. Man nehme N. Clark Str.-Car oder Ravenswood-Linie bis Ravenswood Station.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit; gute Empfehlungen. 2248 Orchard Str.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für Küchenarbeit; guter Lohn; muß außer dem Hause schlafen. Nachzufragen im Restaurant 715 North Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit in kleiner Familie. 4856 Grand Boulevard, 2. Fl. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1129 Oakdale Ave., 2. Flat.

Verlangt: Frau zum Reinmachen. 623 Ost 47. Str., nahe Champlain Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen in Restaurant. Muß englisch sprechen. 1959 Austin Ave. fsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Fünf in der Familie; gutes Heim und guter Lohn. 2508 Kedzie Boul., nahe Fullerton Ave. Tel.: Belmont 5539.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 322 East 25. Str., 3. Flat. Tel.: Calumet 1943.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau, für Hausarbeit. 2145 Thomas Str. frsa

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1204 Wells Str., Laden.

Verlangt: Deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. 331 Goethe Str., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit; kann zu Hause schlafen. 4217 N. Robey Str., 2. Flat.

Verlangt: Köchin für Business-Lunch; kurze Stunden; keine Sonntagsarbeit. 975 Milwaukee Ave., oben

Verlangt: Eine Pflegerin für ältere Dame, muß etwas Erfahrung in Medizin haben; dauernde Stellung und guter Lohn, Empfehlungen. 3240 Michigan Avenue. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau, mittleren Alters, für allgemeine Hausarbeit. 2014 N. Halsted Str., Store.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit kleines Haus. Nachzufragen bei Mrs. S. Herzog, 439 East 48. Place. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich. 4547 Michigan Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen, 14 bis 17 Jahre alt, für leichte Hausarbeit. 1146 N. Mozart Str., 3. Flat. frsa

Verlangt: Erfahrene Waschfrau, für Montags. 4832 Champlain Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen zur Besorgung des Haushalts eines Ehepaars, das Beschäftigung nachgeht; guter Lohn und gutes Heim; Empfehlungen erforderlich. Reichert, 2569 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, um auf 2 Kinder aufzupassen. Zeugnisse. 460 Barry Avenue. Tel. Graceland 371.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen erforderlich; guter Lohn. 4936 Vincennes Avenue. dofrsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 416 E. 37. Str. Telephon Douglas 3478. dofrsa

Verlangt: Starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. Gutes Heim, höchster Lohn. Koch, 500 Melrose Str., nahe Evanston Ave. frsa

Verlangt: Starke Frau für Geschirrwaschen u. Küchenarbeit. Muß zu Hause schlafen. Nachzufragen in Millers Cafe, 5100 Evanston Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 2 Erwachsenen. Kein Waschen. 3846 Michigan Ave. frsa

Verlangt: Gute Frau für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. Lohn $5. 1221 Norwood Ave. Tel. Edgewater 8086.

Verlangt: Erster Klasse ungarische Köchin. Keine Sonntagsarbeit; sowie Dinner Waitreß. 312 W. Van Buren Str.

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. Gutes Heim. Kein Waschen. $7. Kleine Familie. 500 Melrose Str., nahe Evanston Ave. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2 in Familie. Muß englisch sprechen. 1842 S. Troy Str., nahe Ogden Ave. Phone Lawndale 2631. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für kleine Familie mit 2 Kindern, für leichte Hausarbeit. — Nachzufragen nach 10 Vorm. Samstag. Mrs. Chessen, 3242 W. 13. Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Einfache Küche. 3 Personen. $7. Abends vorzusprechen. 3237 Calumet Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2612 Indiana Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mit oder ohne Wäsche. 828 Wilson Ave., nahe dem See. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. 2056 N. Clark Str., 2. Apt.

Verlangt: Ein Mädchen, Baby zu beaufsichtigen und für leichte Hausarbeit. Zuhause von 9 bis 1. 3726 W. 13. Str. Phone Lawndale 6912. Mrs. Stone.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 1414 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; gutes Heim und guter Lohn. 3146 Washington Blvd. 3ap1wX

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Mittwochs und Samstags. Bitte vorzusprechen. 647 Blackhawk Str.

Gesucht: Kräftige deutsche Frau, 45 Jahre alt, mit 15jähriger Tochter, sucht passende Stelle für Hausarbeit oder als Haushälterin. Mrs. Lemke, 3258 N. Herndon Str., nahe Belmont Ave. frsa

Gesucht: Frau, mittleren Alters, sucht Stellung für Hausarbeit. Bitte, vorzusprechen. 1944 Lincoln Ave., 2. Flat. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; bitte vorzusprechen. — 906 Willow Str., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1834 Burling Str., 2. Flat, hinten. frson

Gesucht: Zwei deutsche Frauen suchen Plätze zum waschen, bügeln und reinmachen. 1473 Larrabee Str., Basement, vorne.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Küchenarbeit. 1473 Larrabee Str., Basement, vorne.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin. 3444 Lincoln Ave., 2. Flat. dofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in kleiner Familie. 601 Wellington Str., Basement. dofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Unabhängige deutsche Frau sucht Beschäftigung in Restaurant oder Officereinigen. Zu erfragen 1004 Wells Str. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Nachtarbeit, Geschirrwaschen, schruppen. Anzufragen: 2711 W. 47. Straße.

Gesucht: Deutschamerikanische Frau sucht Plätze zum Waschen für 3 oder 4 Tage die Woche. Beste Empfehlungen. 6155 S. Ashland Ave. Phone Stewart 326. frsa

Gesucht: Erfahrene deutsche Waschfrau sucht stetige Waschplätze für Montags und Donnerstags; auch zum Bügeln. Mrs. Schmidt, 754 Uhland Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. 730 Reese Str., Wurtz.

Gesucht: Erfahrenes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1701 N. Halsted Str., 1. Flat, vorne.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Familienwäsche zu Hause zu waschen. 743 Blackhawk Str., hinten, oben.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. Bitte, vorzusprechen. 5217 Laflin Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1700 Burling Str.

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar in mittleren Jahren sucht Janitorstelle; versteht Gärtnerei und Carpenterarbeit. 445 Siegel Str.

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht irgend welche Hausarbeit in einer Privatfamilie; Frau kann kochen und Mann am Tisch aufwarten. Gehen auch nach außerhalb. J. Sabian, Highland Park, Wild Wood.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Painterarbeit und Paperhanging wird gut und billig ausgeführt. 1100 Wolfram Str. frson

Paperhanging, Painting, Calsomining, billig, beste Arbeit garantirt. Biß, Paintstore, 2517 Fullerton Ave. Tel. Humboldt 6939. frsaso

Bargains in Fleisch.
— Lincoln Packing Co. —
3021 Lincoln Ave., nahe Southport.

Hamburger Steak, 3 für	25c
Fancy Veal Roast Leg oder Loin	17c
Leg of Lamm	16c
Vorderviertel Lammfleisch	11½c
Roast Pork	14½c
Sugar Cured Corned Beef	8—12c
Süß gepökelte Spare Ribs	10c
Luxenburger Treipen	11½c

Hustet Ihr? Wacht Ihr Nachts auf mit Kratzen im Halse, gefolgt von heftigem Husten? Leidet Ihr an Bronchitis, Asthma oder Heiserkeit? So könnt Ihr nichts Besseres tun, als Euch eine Flasche Reimers Bronchial Elixir anzuschaffen. Dieses Elixir hat tausende geheilt. Es wird auch Euch heilen; wir garantiren den Erfolg. Flaschen 50c u. $1. Nach Einsendung des Betrages frei ins Haus gesandt oder persönlich in Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. 3mz,momifr1m

Zu verkaufen: Frischgelegte Eier, 30c das Dutzend. 4441 Leland Ave. dofrsa

Plasterer- und Carpenter-Arbeiten, Tapezieren, gut und billig. 3758 N. 68. Ave. dfson

Painting, Decorating usw. zu mäßigen Preisen. Kleinau, 1938 N. Albany Ave. mi—son

Häuser gebaut! Kleine Anzahlung, Pläne und Geld, 5 Zimmer $1900; Baudarlehen. Thomas Mack, deutscher Notar, 133 W. Washington Str. ap12*X

Zu verkaufen: Weil zu klein, ein fast neuer eichener Bücherschrank mit drei Glastüren, billig. 1714 N. 40. Court, 2. Stock.

Kranke, welche genaue Aufklärung u. die volle Wahrheit über ihren Zustand erfahren wollen, erhalten ärztliche Konsultation nebst Blut- und Urin-Untersuchung völlig kostenfrei bis zum 1. Mai. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 31mz1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 27mz1m

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8spfrsondi*

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben u. sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Lizensirte, zuverlässige Detektives. Gründliche Arbeit; mäßige Raten, M. M. & B. P. A. Int. unter Illinoiser Gesetz. Zimmer 524-26-28, 32 N. Clark Straße. Telephon: Franklin 3330. 12mz1mX

Oscar Josetti's Notariats- u. Rechtsbüro. Vollmachten, Testamente, Reisepässe, Kaufverträge usw. 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted 11mz1mtX

Adam Schätzlein, Leichenbestatter und Embalmer, 2418 Lowe Ave. und 850 W. 86. Place. Aufrufe per Telephon (Yards 1142 und Stewart 1103) zu irgend einer Tages- oder Nachtzeit werden prompt beantwortet. Alle Begräbnisse von $50 aufwärts. Zufriedenheit garantirt. 3mz1mX

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Eingewanderter sucht Unterricht in englischer Sprache. F. K., 120 W. 114. Str.

Zwei deutsch-amerikan. geprüfte Lehrerinnen ertheilen beste Privatstunden im Englischen Billigst, korrekte Aussprache, ohne dieselbe kein Erfolg möglich. Eigene Lehrzimmer im Illinois-Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. frmo

Junge, gebildete deutsche Frau, geprüfte Erzieherin erster Klasse, ertheilt Kindern Nachhilfestunden jeder Art in deutscher Sprache. Schriftliche Offerten an Frau Ritscher, 131 Eugenie Straße.

Neue Zirkel im Englischen beginnen jetzt! (Auch Privatstunden), 3 Monate $5; gute Stellungen sofort — auch Bürgerrecht, Engineer-Lizens. Näheres im Illinois-Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str.; stets offen, auch Sonnt. mifr

Englisch für Eingewanderte! Am leichtesten, schnellsten und besten nur zu Hause erlernbar! Einführungslektionen ihrer gesamten goldgekrönten Methode versendet kostenfrei. Nationale Sprachschule (Dept. 13), 1176 Milwaukee Ave. 1apr,1wX

Gründlicher Privatunterricht im Englischen ertheilt Lehrerin. Leichte Methode. Erfolg garantirt. Preise mäßig. Wendt, 625 Belden Ave. 2ap1wX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch
Deutscher Advokat und Notar,
25 N, Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18fb*X

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

George F. R. Cummerow, deutscher Advokat. — Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Office im Strauß-Gebäude, Nr. 6 N. Clark Str., Ecke Madison Str., Zimmer 806. Tel. Franklin 8098. Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fb*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 18fb*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 60 Eier Incubator. Billig. 2414 Wallace Str. frsa

Zu kaufen gesucht: Ein Damen-Diamantring. X. 33 Abendpost. dfrsa

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue Möbel, Betten, Rugs, Ofen, Eisbox, Kinderwagen und Nähmaschine, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Wegen Abreise nach Deutschland muß ich meinen Privathaushalt auflösen und billigst verkaufen. 3455 N. Marshfield Ave.

Zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmern; Bad; Miete $20; Einnahme $39. 1307 N. Clark Str., 2. Flat, nahe Lincoln Park.

Zu verkaufen: Sofort, kleine Hauseinrichtung, billig. 1825 Dayton Str., hinten.

Zu verkaufen: Tische, Betten, Matratzen, Stühle usw. 2168 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Oefen und Möbel, billig, wegen Umzugs. 1424 Congreß Str., 3. Flat.

Zu verkaufen: Vollständiges reines Sanitätsbett, $5. 1834 Burling Str., 2. Fl., hinten.

Bekanntmachung wegen Haushaltungsaufgabe! Spottbillige Verschleuderung sämmtlicher guten Möbel und Hausgeräte. Elegantes Leder Parlor Set, Rocker, Leder-Couch, Wilton Rug, 9 bei 12, Bilder, Gardinen, Portieren, Piano, Eßtisch, 6 Stühle, 3 schöne Messingbetten, Dresser, Chiffonier, Singer Drophead Nähmaschine, Küchentisch, Stühle, neuer eleganter Küchenofen, sämmtlicher Küchenhaushalt usw. Der größte Bargain. Alles muß diese Woche verschleudert weren wegen Abreise. Dies ist ein reeller Ausverkauf; einzeln oder zusammen. Passend für junge Eheleute. 2114 Cuyler Ave., erstes Flat, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Boulevard. 1ap1wX

Zu verkaufen: Billig, Eßzimmertisch und sechs Lederitz-Stühle, $28, 9×12 Rug, $13; 3 Messing Betten, Spring und Matratze, zu $18, $25, $35, Dresser und Chiffonier, $18, 3 Stück Parlor Ausstattung, Spanish Lea, $40, Lea Rockers, Davenport, Librarytische, Pedestals und Oelgemälde etc., sowie Piano, billig, Alles muß diese Woche verkauft werden. Waaren nur 4 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str., 1 ein Block nördlich von Fullerton Boulevard. 1ap1moX

Zu verkaufen: Möbel und Kochofen. 1513 Melrose Str., nahe Ashland Ave. dofr

Zu verkaufen: Spottbillig, herrliches Parlor Set, prachtvolles Davenport und Teppich. Dr. Enrique, 2936 Evanston Ave. midofrsa

Zu verkaufen: Möbel, Piano, Rugs, Parlor-Suit, Librarytisch, Bett, Dresser, Buffet, Eßzimmertisch, Stühle, Couch etc. Nachzufragen in der Wohnung 3248 N. Halsted Str., nahe Belmont. 30mz1wX

Zu verkaufen: Neue Möbel, stückweise billig zu verkaufen, Dressers, Rockers, Rugs und anderes. 1421 Dearborn Ave., 1. Flat. 30mz1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Verschleudere feines Bauer-Piano; in bester Ordnung; $10; gut für Anfänger; verlasse Stadt. 2440 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Spottbillig, kostbares Piano, wie neu. Dr. Enrique, 2936 Evanston Ave. midofrsason

$35 kaufen Olympia Musik Box, mit Musik. Groß, 1549 Wells Str. 2ap1wX

Beste Baar-Offerte kauft mein $600 Piano, 6 Monate gebraucht, 10 Jahre garantirt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 1ap1moX

Zu verkaufen: Schönes Upright Piano und Möbel für 9 Zimmer, beinahe neu; muß sofort verkauft werden von jungem Doktor, der nach Europa geht. 3107 Logan Blvd., nahe Milwaukee Ave. 30mz1wX

Mein elegantes Mahagoni Upright Piano, prachtvolles Instrument, muß sofort wegen Abreise spottbillig verkaufen. 2114 Cuyler Ave., 1. Flat, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. 30mz1wX

Aug. Groß & Son, Pianos, 1547—1549 Wells Str., nahe North Ave. Telephon Lincoln 1169. 28mz*X

$65 kaufen $400. Upright Piano, beinahe neu. 1956 Larrabee Str. 25mzX*

$75 kaufen mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 19mz*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Junge kleine Hunde (Black and Tan). Froehlich, 2141 N. Halsted Str., nahe Webster Ave.

Bargain! Neues zweisitziges Buggy, Ledertop, mit Gummireifen, wert $300 für annehmbaren Preis; auch Top- und Expreßwagen und Geschirr. 1947 West 35. Str. frsa

Zu verkaufen: Hochsitziger Expreß-Wagen, Pferd, Geschirr, verkaufe einzeln. 1455 Otto Straße. mifrsa

Zu verkaufen: Surry und Geschirre. 2362 Ogden Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Zwei Pferde, Geschirre, mehrere Wagen, Surrey und Buggy. 712 N. Lincoln Str. 3apr,1wX

Wegen Aufgabe des Geschäfts alles zu verkaufen, 43 Stuten, Pferde, alle Größen, 3 mit Fohlen, Wagen, Geschirre. 2560 S. Halsted Str. 26mz2wX

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1706—1720 Milwaukee Ave., Ecke Wabansia Ave. Max Tauber. 24ln*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. 14jun,frdimi*

Zu verkaufen: Vollständige Einrichtung für Delikatessen-Store, Fixtures, Restaurant- und Küchenausstattung. A. Weiß & Co., 25 E. Randolph Str. 2apmifrsomomifrso

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712 1il*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigentum in großen oder kleinen Summen. Niedrige Zinsen. Schnelle Bedienung.. H. C. Kinne, Ashland Block, Z. 1407. 29mz1w

Suche $1500 — erste Hypothek auf 2 Flat Frame — Nordseite, zu 6%. Adr.: U. 743, Abendpost. mifrsa

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Abends 7—9, Sonntags 10—12. 1mz*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum; auf der Nordseite gelegenes vorgezogen. Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. 14dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3il*X

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26fb*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 North Avers Avenue. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Grocery und Market—
Beste Gelegenheit jemals offerirt
Habe feinste Grocery und Market auf der Nordseite, wo riesige Geschäfte getan werden, muß jedoch sofort verkaufen, weil ich die Stadt verlasse; die allerbeste Ladeneinrichtung, Daemicke Tile Butcher-Box, allerneueste Berechnungswaagen, Cashregister etc.; riesiger Waarenvorrat, der etwa $1600 bei Aufnahme ergibt. Verschleudere, wenn sofort genommen, für $985. Kann mit oder ohne Market gekauft werden; Miete für eleganten Eckladen mit 5 Wohnzimmern und Bad, Dampfheizung, nur $30 den Monat; vorzügliche Lease; keine Konkurrenz, in dicht besiedelter Nachbarschaft der Nordseite. Kommt Samstag Nachmittag, ebenfalls Sonntag Vormittag und überzeugt Euch,
3557 N. Marshfield Ave., Ecke Addison.

—Grocery-Käufer, Achtung!—
$875 oder beste Baar-Offerte, billig zu $1500, kaufen 20 Jahre etablirten Grocery- und Delikatessen-Store auf der Nordseite in dicht besiedelter Nachbarschaft; riesiger Waarenvorrat; fast neue Eichenholz-Fixtures; $25 Miete mit Wohnzimmern; hat den Besitzer nur zweimal in 20 Jahren gewechselt; früherer Eigentümer ist wohlhabend geworden, muß jedoch verkaufen, weil er zwei Stores hat. Wenn Ihr guten Platz haben wollt, versäumt diese seltene Gelegenheit nicht; gebe Teil auf Abzahlung an gute Leute. Zu erfragen Samstag von 1 bis 5 Uhr oder Sonntag von 10 bis 12, 1717 Cleveland Ave., ein Block nördlich von North Ave.

Zigarren-, Candy-, Delikatessen-, Schul-Store! $265, billig fürs Doppelte, kaufen, wenn morgen genommen, lang etablirten, gutzahlenden Zigarren-, Candy-, Delikatessen- und Schulstore; gute Fixtures, guter Waarenvorrat; $25 Miete mit Wohnzimmern; gegenüber Schule mit 2000 Kindern; neben gutem Butchershop; Teil auf leichte Abzahlung. Anzufragen Samstag von 9 bis 12 Uhr, 703 Willow Str., zwei Blocks östlich von Halsted Str.

$200 kaufen Saloon; eigene Fixtures; Cash Register; Pooltische; unabhängig von Brauerei. 2414 Wallace Str. frsa

Zu verkaufen: Restaurant. Jährlicher Reingewinn $3000. 2737 Madison Str. —di

Zu verkaufen: Billig, 7 Zimmer Roominghaus. 1642 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Hochmoderner Bäckereiladen an einer der Hauptgeschäftsstraßen der Westseite; an Carlinie; gute Gelegenheit für einen guten Mann; billig, wenn sofort genommen; verlasse die Stadt. 3208 W. 26. Str. frsaso

Saloon zu kaufen gesucht, mit Lease. Adr.: B 838 Abendpost.

Zu verkaufen: Restaurant, gut für deutsche Leute. 853 N. Clark Str. frsason

Zu verkaufen: Billig, 3 Stuhl Barbierladen. Miete $15. 336 Schiller Str.

Zu verkaufen: Kohlen- und Expreßgeschäft. 3235 Southport Avenue.

Zu verkaufen: Altetablirtes, gutzahlendes Real Estate-Geschäft, Nordwestseite; Eigentümer zieht sich zurück; großer Bargain. 3531 North Avenue. frsaso

Zu verkaufen: Sofort, wegen Todesfall, modern eingerichtete Barbierstube, drei Stühle. Nachzufragen Samstag 9 Uhr. 3166 Lincoln Ave. Zimmer 228.

Zu verkaufen: Barbierstube, zwei Stühle; nebst Wohnung. 1501 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Fünf Cents-Theater auf der Nordseite; wöchentlicher Reingewinn $60 und darüber; habe anderes Geschäft. Nachzufragen: 753 West North Ave., im Laden.

Zu verkaufen: Ein guter Grocery-Store, billig. 2147 West Chicago Ave. frsason

Verkaufe Saloon, alter guter Platz, großer Vorrat, Piano, Cashregister, Wocheneinnahme $225, $1200, wert $2500. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Habe zu verkaufen: 23 Saloons, mit und ohne Lizens, von $350 bis $6000; 8 Groceries, 5 Delikatessen-, 4 Bäckereien, 3 Butcherstores, von $450—$1800. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Bäckerei mit Middleby Ofen, nach Vorschrift, beste Nachbarschaft, keine Konkurrenz, ganze Einrichtung neu, große Wohnung, mit Bad, billige Miete, Wocheneinnahme $150, billig wenn sofort genommen. Solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Wegen Krankheit verkaufe 14 Zimmer Roominghaus, beste Nachbarschaft, stets besetzt, fein eingerichtet, billig wenn sofort genommen. Kommt und überzeugt Euch. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Goldgrube! Privat-Boardinghaus zu verkaufen, an Lincoln Park, großartige Einrichtung, jährlicher Profit $1500. Fragt Morgens 9.— 1572 Clybourn Ave.

Wegen Krankheit verkaufe Saloon mit großem Mittagstisch, gute Lage, Wocheneinnahme $325. $1500, wert $2500. Fragt: 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: 3-stöckige Brick Flats, Burling Str., 2 Blocks von North Ave. $6750, 40 Fuß Lot. K. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Grocery und Delikatessen preiswert zu verkaufen, gesunde Wohnung, billig, wenn sofort gekauft. 3203 Cottage Grove Ave.

Zu verkaufen: Erster Klasse Saloon beim neuen Northwestern-Bahnhof, mit 4 Jahre Lease, mit oder ohne Stock, wegen zwei Plätze. Adr.: U 759 Abendpost. frsa

Grocery, Candy und Lunch, gegenüber zwei großen Schulen, gutes gangbares Geschäft; feine Fixtures, großer Waarenvorrat, 3 Wohnzimmer; verlasse Stadt, billig, $300 für sofortigen Verkauf; Abzahlung. 719 Center Str., Nordseite. dofr

Zu verkaufen: Eine gute Barbierstube; Einnahme $50 bis $55 wöchentlich; Sonntags geschlossen. Näheres bei J. Schneider, 544 Blackhawk Str. do—son

Zu vermieten: 16 Zimmer Roominghaus; Möbel für 6 Zimmer zu verkaufen. 210 West Kinzie Str., nahe Wells Str. dofrsa

Zu verkaufen: Zahnarzt-Office; muß Chicago verlassen, wegen Gesundheit; die feinste Transfer-Ecke auf der Nordwestseite; 3 Carlinien; Goldgrube für den rechten Mann. Nachzufragen 4001 Milwaukee Ave., Ecke Irving Park Blvd. dofr

Zu verkaufen: Nordseite-Bäckerei, Store Trade, gute Preise für Backwaaren. Peter C. Nedli, 2136 N. Halsted Str. Tel. Diversey 9368. difr

Grocery, Bäckerei,
Hotel,
Farben- und Eisenwaarenhandlung. —
Siehe unter Farmland.
Verein Floridania. mifrson

Zu verkaufen: 6- und 7-Kannen Milchroute. Adr.: U 746 Abendpost. mifrmo

Zu verkaufen: Fleischgeschäft. Eigentümer geht aus dem Geschäft. 4632 Wentworth Ave. dofrsa

Billig zu verkaufen: Guter kleiner Grocerystore. 434 Centre Str. dfrsasonmodi

Zu verkaufen: Gute 18 möblirte Zimmer, alle besetzt; gutes Einkommen; verkaufe teilweise für Baar; guter Platz. 2345 Madison Str., nahe Western Ave. dofr

Zu verkaufen: Bäckerei, guter Platz. 2013 Milwaukee Ave. ap3,1wX

Zu verkaufen: Schuhwerkstatt mit Maschinerie. 5248 Wentworth Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 6 Zimmer Roominghaus. 717 Wells Str. midofr

Zu verkaufen: Barbershop, Baar oder Abzahlung. 3546 Fullerton Ave. —fr

Zu verkaufen: Bäckerei. Billige Miete, gute Kundschaft. 14 West 47. Str. dimidofrsa

Zu verkaufen: Bäckerei, drei Mann beschäftigend; Ladengeschäft. Adr.: U. 765, Abendpost. di—sa

Zu verpachten: Ausgezeichneter Laden für irgend ein Geschäft, völlig umgebaut und neu hergerichtet. Kaufmann, 3464 N. Clark Str. 20mz*X

Zu verkaufen: Bäcker-Shop, nahe Nickelshow, Westseite. Adr.: S 663 Abendpost. 29mz1wX

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zwecks Herstellung eines Artikels von unbegrenztem Absatz suche Partner mit $1000. Bin selbst Fachmann und eingerichtet. Kein Risiko. Großer Verdienst. Adr.: U 723 Abendpost.

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Junger Geschäftsmann sucht Bekanntschaft zwecks baldiger Heirat mit einem ehrlichen, arbeitswilligen Mädchen, muß englisch können; etwas Vermögen erforderlich. Adr.: T 32 Abendpost.

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop-Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Laden und 5 Zimmer; $25; gut für Florist. 2542 N. Halsted Str. frsason

Zu vermieten: Kleine helle Wohnung. 1435 Cleveland Ave. frsa

Zu vermieten: Fünf Zimmer, nebst Bad, $14; nahe öffentlicher Schule. 1841 Sheffield Ave., nahe Willow Str. frsa

Zu vermieten: Gutgelegener Store mit Wohnzimmern. 2110 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Dampfgeheiztes Flat, 7 Zimmer, Janitor-Service, nahe Webster Ave., „L" Station. 922 Webster Ave. frsa

Zu vermieten: Helles 6 Zimmer Flat, 2. Floor — $19. 1421 Hudson Ave. midofr

Zu vermieten: 4 große helle Zimmer, $8. Nahe California und North Ave. Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. mi—sa

Zu vermieten: Helle Wohnung, sechs Zimmer und Bad. Ausgezeichnete Straßen- und Hochbahnverbindung. $20 den Monat. 3464 N. Clark Straße. 26mz*X

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vermiete großes gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren, modern, Südseite. Briefliche Antworten unter B. 842, Abendpost. frsason

Zu vermieten: Schönes helles Schlafzimmer an Mädchen oder Frau. 740 Wells Str., 3. Flat.

Verlangt: Roomers oder Boarders. 1522 Clybourn Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Schöne, helle, möblirte Zimmer mit Bad. 1930 N. Halsted Str., nahe Center, 2. Flat.

Zu vermieten: Helles Schlafzimmer, mit Bad. 1437 School Str., oberes Flat.

Verlangt: Boarders; Brüder oder Freunde; $5.00. 2153 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Gutes Bettzimmer. 819 N. Monticello Ave.

Zu vermieten: Helles, sauberes Zimmer mit Dampfheizung, privat, Telephon, billig. 325 Webster Ave. Mrs. Blum. frsa

Anständiger Herr findet ein gutes Heim, gute Board, bei Wittwe. 160 Carl Str., oberes Flat.

Zu vermieten: Ein helles möblirtes Zimmer für eine Dame, bei einer deutschen Wittfrau. Nachzufragen: 3144 Seminary Ave., nahe Belmont Ave. frsa

Zu vermieten: Zimmer, $1 die Woche und aufwärts. 731 Lake Str. 2ap1wX

Vermiete feines helles Frontzimmer, Dampfheizung, 1 Block von Lincoln Park. Wiener Familie. Gute Carverbindung. Telephon: Lincoln 2124 Lincoln Ave., Flat 1. midofr

Verlangt: Roomers, Frontzimmer. 854 West Madison Str., (Eingang an Peoria). mifr

Zu vermieten: Möblirte Zimmer für eine oder zwei Personen, sowie für leichte Haushaltung; $1.50 bis $2.50; separater Eingang zum Korridor; oberer Floor. 511 North Ave. mifr

Zu vermieten: Reinliche Zimmer mit Board; echte deutsche Kost, Bad; nahe Lincoln Park und Bathing Beach. 535 Wrightwood Ave.

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer. Adr.: F. K., 120 West 114. Str.

Zu mieten gesucht: Ehepaar sucht leeres zweifenstriges Zimmer, sofort, separater Eingang. Adr. B. 843 Abendpost. frsa

Zu mieten gesucht: Suche moderne Etage von 4—5 Zimmern. Gute Nachbarschaft, nahe Hochbahn. Zwei in Familie. Haus, in welchem der Wirt selber wohnt, bevorzugt. 106 S. Jefferson Str., Ecke Monroe.

Zu mieten gesucht: Mann mittleren Alters wünscht Zimmer bei einzelner Frau oder Wittwe. Adr. U 766 Abendpost.

Zu mieten gesucht: 2 oder 3 Zimmer Flat mit Toilet, auf der Nordseite, für 2 ältere Personen. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 29mz1w

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str., Telephon: Monroe 94. 23il*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Darlehen—
—$10.00 oder mehr—
Unser System des Geldverleihens an Leute, die Möbel oder Piano eignen, ist das beste. Wenn Ihr Geld gebraucht, wollt Ihr es sofort, privat und zu den liberalsten Bedingungen haben. — Dieser Dienst hat viele andere befriedigt und wird Euch auch befriedigen.
Guarantee Loan Company,
Zim. 20 — 68 W. Washington Str. (Nicht ink.) 11fb*X

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen u.s.w. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5495. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlung, feine Cottages:

4-Zim. Cottage, Ofenheizung, Nelson St.	$2000
6-Zim. Cottage, Ofenheizung, Belle Plaine Avenue	2200
5-Zim. Cottage, Ofenheizung, Claremont Avenue, zu	2500
6-Zim. Cottage, Ofenheizung, Warner Ave.	2600
5-Zim. Cottage, Ofenheizung, Berteau Av.	2900
6-Zim. Cottage, Brickbasement, Furnace, Hermitage Ave.	3000
6-Zim. Cottage, Brickbasement, Furnace, Cuyler Avenue	3200
6-Zim. Cottage, Brickbasement, Furnace, Warner Avenue	3200
5-Zim. Cottage, Brickbasement, Furnace, Waveland Avenue	3300
7-Zim. Cottage, Konkret, Furnaceheizung, Irving Avenue	3800
7-Zim. Cottage, Brickbasement, Furnace, Waveland Avenue	4000

Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. Sonntag den ganzen Tag offen. samifr

Zu verkaufen: Für $2750, große 4-Zimmer Cottage, mit drei Zimmer unten; nicht weit westlich von Lincoln Ave.-Cars gelegen; $200 Baar. Rest $10 monatlich und Zinsen. Ebenfalls eine 8-Zimmer Cottage, an Nelson Str., nahe Paulina Str., bequem gelegen zu Lincoln Ave.-Cars; $500 Baar, Rest zu leichten Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Für $5500, großes zwei 6-Zimmer Flatgebäude; Bad, Gas, Laundry Tubs; Konkret-Fundament, hohes Basement, Plastered, nebst kleinem 2-Flats Gebäude hinten; alles gut vermietet; nahe Belmont und Lincoln Ave.-Cars; einen Block von Northwestern Eisenbahn- und Northwestern Hochbahnstation.
Schönes zwei 6-Zimmer Flatgebäude; Bad, Gas; Brick-Basement; in derselben Gegend gelegen; Preis $4200.
Ebenfalls ein zwei 5-Zimmer Flatgebäude; Bad, Gas; in derselben Umgegend; Preis $3750; nur $500 Baar, Rest auf lange Zeit.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: $8500. Feine 5 Acker an Lincoln Ave., Ecke 40. Av., mit altem Brick, Verbesserungen. $200 baar, Rest Zahlungen, oder nehme Nordseite Cottage oder 2 Flat Gebäude als Teilzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Av. frsa

Zu verkaufen: 9 Zimmer Brickhaus, Ofenheizung; gute Lage; $5500. 834 Wolfram Str.

Zu vermieten: Elegantes 4 Zimmer Flat, 3. Floor, hinten. $10 per Monat. 2110 N. Halsted Str.

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 2stöck. Brick, Store und 3 Flats; sehr billig, wenn sofort genommen. 1247 Wellington Str.

Zu verkaufen: Bargain, 6-Zimmer Haus; — Dampfheizung; $2875; billig für Baar. 2153 Cuyler Ave. frsa

Zu verkaufen: Haus, billig. 639 Alaska Str., nahe Larrabee Str.-Hochbahnstation.

15% bis 20% Kapitalsanlage
Arzt muß wegen Verlassens von Amerika verschleudern: 3-stöckiges Solides Brickhaus an Schiller Str., sammt 2½-stöckigem Framehaus hinten, sowie eine 7-Zimmer Cottage an Melrose Str., alles in bestem Zustande. Offerten an Dr. Front, Home Bank Building, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. frsado

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus; zwei 7-Zimmer Wohnungen. Nachzufragen im 1. Flat. 2221 Fremont Str. frsa

Zu verkaufen: Zweistöck. Frame-Flatsgebäude. an Mohawk, nahe Center Str.; verschleudere für $2200. K. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Lot, nahe Volksschule; gute Gelegenheit zur Eröffnung eines kleinen Geschäfts. W. Baumann jr., 1637 Belmont Ave.

Spezieller Bargain: — Muß verkauft sein bis nächsten Montag, erstklassiges 2-stöckiges Brick-Eckgebäude, 4—4 und 5—5 Zimmerflats, Ofenheizung, gute Nachbarschaft, alle Flats Leased, Miete $2285. Kostet $21,000. Eigentümer braucht sofort Geld und verschleudert für nur $18,650, wenn sofort gekauft. Zahlung nach Uebereinkunft. Sprecht vor und macht Offerte.
H. Werner & Co., 755 W. North Ave. frsa

Zu verkaufen: Framehaus und 3 Flats in Lake View nahe Hochbahn und Straßenbahn; Preis $4700; Miete $492. Adr B 839 Abendpost. 4ap11wX

Zu kaufen gesucht: Von farbigen Leuten, 2-Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, nahe Northwestern Hochbahnstation. Adr.: U 761 Abendpost.

$1500 kaufen ein zweistöckiges Schulstore-Property, Nordseite, bezahlt 15 Proz; brauche Geld, Hypothek $2000. F. R., 2022 Aubert Ave. 4ap1wX

$500 kaufen modernes Zwei-Flat Haus mit Brick-Basement, nahe Lincoln und Wrightwood Hochbahnstation, Wert $4500 — herabgesetzter Preis $3950. H. Werner & Co., 755 W. North Ave.

Seltene Gelegenheit: Gutes Brick-Eckgrundstück, Store und 3 Flats, nahe Racine und Diversey; Miete $840; Preis $6900. H. F. Heinz, 3409 N. Paulina Str. frsason

Zu verkaufen oder vertauschen gegen Nordseite Grundeigentum: 7 Zimmer Haus, eingerichtet für zwei Familien, Brickfundament, 50×300, $2500. 6225 Lincoln Place, Norwood Park. Phone: Norwood 764. frsaso

Zu verkaufen: Zwei 6-Zimmer Flatgebäude, modern, oder tausche für Lake View Brickgebäude mit drei 4 Zimmer Flats. 3824 N. Leavitt Str., 2. Flat. Agenten verbeten. —19ap,frsa

Zwei 4-Zimmer Flats, nahe Lincoln und Diversey, $1950 — oder Offerte — $200 Anzahlung, Rest nach Vereinbarung. H. Werner & Co., 755 W. North Ave.

Bargain, neues modernes 2 Flat Framehaus auf Brick, an Graceville Ave. Preis $5000. — H. F. Heinz, 3409 N. Paulina Str. dofrson

Zu verkaufen: Wohnhäuser, Flatgebäude und unbebautes Grundeigentum in der Gegend von Irving Park Boulevard und Lincoln Ave., zu mäßigen Preisen. midofrsa Albert Merker, 3905 N. Hamilton Ave.

Zu kaufen gesucht: Cottage, nördlich von Belmont und östlich von Lincoln Ave., kann bis $500 anzahlen. Adr.: S. 694, Abendpost. mifr

Zu verkaufen: Modernes 2 Flatgebäude und Ecklot an Roscoe Str., nur $5500. mifr H. F. Heinz, 3409 N. Paulina Str.

$500 Anzahlung, schöne 7-Zimmer Cottage; Konkret-Basement; nur $2950; Lake View. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimifr

Was haben Sie zu vertauschen gegen feines dreistöckiges Steinfrontgebäude, nahe der St. Vincent-Kirche?
—Oscar!— Josetti. 2411 Lincoln Ave. dimifr

Bargain! Feines, neueres zweistöck. Steinfrontgebäude; zwei 6-Zimmer Wohnungen; Furnaces; nahe Lincoln Avenue und Addison Str.; nur $5600.
—Oscar!— Josetti. 2411 Lincoln Ave. dimifr

Zu verkaufen: Cottage, sieben Zimmer; modern und alle Verbesserungen bezahlt. Mrs. Kopp, 3432 N. Hamilton Ave., nahe Roscoe Str. 3apr,1wX

Muß sofort mein zweistöckiges Steinfronthaus verkaufen, östlich von Clark Str., an Foster Ave., ein 5- und ein 6-Zimmer Flat, zwei Furnaces, Kostenpreis $7000 — für schnellen Verkauf nur $6250. — $2000 Baar nötig. H. Werner & Co., 755 W. North Ave.

$5000 Baar, Rest $7500 Hypothek, kaufen Lake View modernes Brick 3—6 und 3—4 Zimmer Flatgebäude, Ofenheizung, nahe Hochbahn. Zu erfragen 2360 Lincoln Ave. samodidofr

Zu verkaufen: 6 Zimmer Haus und Stall. Lot 25×125. an Melrose Str., nahe Leavitt. Billig, auf Ratenzahlungen. Adr.: S. 686 Abendpost. 1ap1wX

Neues 2-Flat Brick, fertig zum Einziehen jetzt oder am 1. Mai; 5 oder 6 große Zimmer, Hartholz-Fußböden und -Trim, elektrisches Licht und Kombination-Fixtures, moderne Plumbing in jedem Flat, Mosaik-Fußböden in Hallen und Badezimmern, Furnace-Stacks, 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße, bequem zur Addison Str.-Station Ravenswood Hochbahn und Lincoln Ave. Straßenbahn, $5975; $800 Baar, Rest $30 monatlich.
Wm. Zelosky, 2201 Addison Str.
Offen täglich und Sonntags. —fr

Neues Zwei-Flat und Basement Brickgebäude, Birken-Mahagoni-Finish Trim, dekorirte Wände, Oak-Fußböden, elektrisches Licht, Combination-Fixtures in jedem Flat, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, ein Block bis zu zwei Straßenbahnlinien, bequem zur Hochbahn; zuverlässiger Mieter in einem Flat; Preis $5750; $700 Baar, $25 monatlich. —fr
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, fast neu, 6 und 6 Zimmer, Eichenholz-Trim, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, hohes Basement; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße, $5775; $1000 Baar, $30 monatlich. —fr
William Zelosky, 2201 Addison Str.

Sieben-Zimmer Haus, Dampfheizung, schöner Residenzdistrikt in Ravenswood, 37½ Fuß Lot; gepflasterte Straßen, Block zur Hochbahn, $3950 — $1000 Baar, $25 monatlich. —fr
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.

N. Halsted Str., nahe Clay Str., Bargain, Teilungshalber 3-Flat Frame, für $2750. H. Werner & Co., 755 W. North Ave.

Zwei-Flat Gebäude, 5 und 6 Zimmer; Konkretbasement, 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße, ein Block zur Car; $3250; $1000 Baar, $20 monatl. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. —fr

Modern, 2stöckige, 2-6 Zimmer, Furnace Heizung; 35 Fuß Lot; $6500. Seeley, nahe Grace Str. Adr.: S 672 Abendpost. 29mz1wX

2—5 Zimmer, Basement, Attic, Frame-Gebäude, Toilets, Concrete-Fundament, $2800. Hypothek $600. 29mz1wX
Fred Ruedel, 602 North Ave.

Zweistöckige Stein-Flatgebäulichkeiten, $6800 und aufwärts, Maple Square Ave. und Nebenstraßen. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. 29mz1wX

Ein „Snap" — 2-Flat Gebäude, 4-Zimmer Flat auf dem Hauptfloor, 3-Zimmer Flat auf dem Dachboden; Konkretbasement, moderne Plumbing; gute Fahrgelegenheiten, $2700 — $1000 Baar. —fr
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Billig! $1000 kaufen gute Ecklot 51×140 Fuß, Granville und Winchester Ave., nahe katholischer Kirche. Eigentümer 1400 Sedgwick Str., Store. 31mz1w

Billig zu verkaufen oder vertauschen: 6-Flat Steinfront, modern, Ofenheizung; möchte Laden und Wohnungen. Eigentümer 1400 Sedgwick Straße, Store. 31mz1w

Bargain — nahe Lincoln Park, dreistöckiges Steinfronthaus, moderne Einrichtung, große Flats; Miete $1400; Bargain-Preis $9500. H. Werner & Co., 755 W. North Ave.

Nordwestseite.

Gelegenheitsverkauf. Wegen Abreise, sofort zu verkaufen, prachtvolles neues modernes Stein-Bungalow; 7 Zimmer; Heißwasserheizung; Elektrizität f. Power und Licht; große Stein Porches; leichte Abzahlung, wenn gewünscht. Keine Agenten. Nachzufragen Dr. Engel, 4829 Berteau Ave., nahe Milwaukee Avenue. dofr

Zu verkaufen: Nr. 2217, 2219 und 2243 North Springfield Ave., 2. Block südlich von Fullerton; 2 Flats, neu, modern, Eigentümer anwesend Samstag und Sonntag Nachmittag. dofrsason

Verkaufe 1—5 und 1—6 Zimmer Frame, Talman, nahe Diversey, billig, $2500. Adr.: B. 816, Abendpost. 2ap1wX

$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" 6 Zimmer Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot.
$300 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen kaufen ein „Zuetell" 2 Flat Gebäude; neu und durchaus modern.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Nehmt Fullerton Ave. Car bis 40. Ave., geht westlich. 12mz*

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot; eichene Fußböden und Trim, Concrete-Basement. Zuetell, 2201 N. 44. Ave. Nehmt Armitage Ave. Car bis 44. Ave., geht nördlich. 12mz*

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Bargains — Mozart Str. nahe Humboldt Park, 2—6 und 1—5 Zimmer modernes Brick Flatgebäude; Miete $48; für sofortigen Verkauf ist Preis $4100.
Campbell und Fullerton Ave., 1—5 und 1—6 Zimmer Frame Flatgebäude. $3000.
John K. Haas, 1548 Chicago Avenue. frsa

Zu verkaufen: Lot, 32 bei 126, Fairfield, nahe Armitage Ave. In 1841 Albany Ave. nachzufragen.

Zu verkaufen: $500 Baar, Rest auf Abzahlung kaufen 2-Flat Brickgebäude nahe Hochbahn; ein großer Bargain. Schaefers, 3531 North Ave. frsason

Zu verkaufen: Kleine Anzahlung, leichte monatliche Zahlungen kaufen ein und zweistöckige Häuser von vier, fünf und sechs Zimmer Wohnungen, große breite Lots, 3 Carlinien u. Hochbahn. Otto Dobroth, Kedzie u. Irving Pk. Blvd. frsa

Zu verkaufen: Neues 2-stöck. Framehaus, Concretefundament, 4 und 5 Zimmer, elektrisches Licht, Eichenfloor, Lot 35 bis 140. Preis $3700. Mortgage $2400.. Eigentümer, 4300 N. 48. Ave.

Für sofortigen Verkauf: $100 Anzahlung kaufen Cottage mit großer Lot an Carlinie. Anzufragen nach 5 Uhr Nachm. oder Sonntag den ganzen Tag, 5051 West Lawrence Ave., Jefferson Park. frsa

Zu verkaufen: $500 Anzahlung, $20 monatlich, kaufen neues zweistöckiges 5 und 6 Zimmer 2-Flat Brickgebäude, Lot 37½ bei 125, Oak Trim, modern; Preis $5250. Giesecke & Son, 2811 Milwaukee Ave. mifr

Zu verkaufen: Bezahlt keine Miete mehr — kauft ein Haus, $200 Anzahlung kaufen 6 Zimmer neues modernes Brickhaus, Nr. 518 Drake Ave., zwischen Ohio Str. und Franklin Blvd. 2 Blocks südlich von Chicago Ave. Große Lot, 30 bei 125, daher genügend Licht und Luft. Dieses ist ein Bargain und eine Gelegenheit für Euch, ein Heim mit einer kleinen Anzahlung zu kaufen. Offen zur Ansicht jeden Nachmittag und den ganzen Tag am Sonntag.
Ward T. Huston,
125 So. Clark Str., Tel. Randolph 2604. mifr

Zu verkaufen: Zwei 4 große Zimmer Flathäuser, sicher und absolut stark und fest gebaut, strikt modern, 3 Carlinien, bester Residenz-Distrikt, 2330 und 2336 Tripp Ave. Eigentümer Friedrich Schepler, 2246 N. Sawyer Ave. 28mzfrsasomifrsa

Zu verkaufen: Logan Square, 2stöck. Framehaus, 4 Zimmer Flats, $3000. Johnsos, 3432 Belden Ave. dofrsa

Westseite.

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen — Zweistöckiges und Basement Brick Flatgebäude, 5 und 6 Zimmer,
auf 30×125 Fuß Lots — gelegen an West 21. Place nahe Süd 43. Avenue.
Alle moderne Verbesserungen.
22. Straße, Ogden Avenue, Süd 40. Avenue und Metropolitan Hochbahnzüge (Douglas Park Zweiglinie) — alle führen direkt nach diesen Gebäuden.
Alle Straßenverbesserungen besorgt und bezahlt.
Habe ferner zu verkaufen: Eine große Anzahl von breiten Residenz- und Geschäfts-Lotten in dieser Umgegend.
Frank Kirchman,
3149 W. 22. Str. 'Phone: Lawndale 2919.
Zweig-Office:
4200 W. 22. Straße. 'Phone: Lawndale 2532. 14mz1mX

Zu verkaufen: 1820 S. Spaulding Ave., Haus mit 3 Wohnungen, Steinfront, schöne Anlage, nahe Park; Eigentümer will fort wegen Gesundheit. 4ap1wX

Zu verkaufen: 50x125, mit zweistöck. Brick-Flatgebäude und Basement. 1123 S. Whipple Str., halben Block nördlich von 12. Str. und Douglas Park. 5,6,12,14apr

Zu verkaufen: Nr. 3035 S. 40. Court, neue zweistöckige Framehaus-Flats; leichte Abzahlungen. Ebenfalls Cottages. Schlüssel unten. 4ap*X

Zu verkaufen: 3-Flat Brickhaus, schuldenfrei, $6800. Eigentümer, 2561 Washington Blvd. dofrsa

Südseite.

Zu verkaufen: Schöne moderne Cottage und vier Lotten, nur $1900. 5747 S. Hamilton Ave. frsadido

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 2-stöckiges 4-Flat Brickgebäude, Einnahme $800. Schleuderpreis $8000. Wm. Krueger, 1948 W. 59. Str.

Südwestseite.

Bargain! Gutes Haus mit Store und 6 Zimmern unten und 7 Zimmern oben, Laundry im Basement; neuer großer Stall; guter Geschäftsplatz. 1947 West 35. Straße. frsa

20% Kapitalsanlage.
Arzt muß wegen Verlassen von Amerika verschleudern: Seine 6 Zimmer Cottage an Süd Winchester Ave., in bestem Zustande, $500 Baar notwendig. Offerten an Dr. Front, Home Bank Building, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. frsado

Vorstädte.

Zu verkaufen: 5 Zimmer moderne Cottage, 1118 Ferdinand Ave., Forest Park, mit elektrischem Licht, Furnace usw. Preis $2600; nur $300 bis $600 Baar und $25 den Monat. Nachzufragen daselbst. frsa

—Bargain — Gary — Gary — Lotten—
Wegen Abreise nach Deutschland verschleudere meine 2 Lotten, welche mir $1300 kosteten — für nur $750. — $250 Baar, Rest später — beste Lage.
H. Werner & Co., 755 W. North Ave.

Wilmette — 1822 Columbus — Neue 5-Zimmer Cottage, Bad, elektrisches Licht, 50 Fuß Lot, $2700; Abzahlungen. 31mz1wX

Farmländereien.

Zu vertauschen: 160 Acres Wisconsin Farm, schuldenfrei, gute Gebäude, 3 Pferde, 3 Kühe, Bulle, 4 Schweine und Hühner, alle Maschinerie, Wagen und Gerätschaften. Paul Kartte, 2240 Irving Park Blvd.

Colorado. 320 Acres Ranch zu verkaufen, $25 pro Acre. C. W. Mittag, West Cliffe, Colorado. frsason

Wegen Abreise verkaufe ich 40 Acker billig. Baar oder Abzahlung. Adr.: Mari Bitzer, 4012 Fillmor Str., Chicago.

Zu verkaufen: Schöne 10 Acker Farm in North Crystal Lake, Ill., eine Meile zur Stadt; Obstbäume, Weingarten, Pferd und alle Gerätschaften: sehr schön eingerichtet. Näheres 2515 Clybourn Ave., vorn, unten. Kein Tausch. frsaso

Farmland.
Verein Floridania — 646 Wells Straße.
Auskunft über Florida Lebens- und Erwerbsverhältnisse wird frei erteilt.
Der Verein verläßt Chicago Dienstag, den 6. Mai, zur Ansiedelung.
Preis des Landes nach Ansiedelung für Nichtmitglieder 50% teurer.
Wir errichten ein Hotel, Farben- und Eisenwaarenhandlung, Grocerie usw. an der Eisenbahn. Offerten von Mietern oder Käufern entgegengenommen.
Verteilung der Mitgliedsbücher täglich 1 bis 6:30 Uhr. Sonntag von 3 bis 6 Uhr. — 646 Wells Straße. 2,4,6apl

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 210 Acker Farm in Wiskonsin; große Gebäulichkeiten; 20 Stück Rindvieh, 3 Pferde, Maschinerie usw.
120 Acker, 10 Stück Rindvieh. Pferde, Maschinerie; Wittwe ist die Eigentümerin.
72 Acker; große Gebäulichkeiten; Preis $3000; Eigentümer ist ein alter Mann.
Rehf, 164 W. Washington Str., Z. 603. do—diX

Eine Wisconsin Lumber Co., welche sich vom Geschäft zurückzieht, hat mehrere verbesserte Farmen billig zu verkaufen, ohne Rücksicht auf den Wert; Teil Baar; keine Stumpfen; 200 Acres, 100 Acres gepflügt, kleines Haus, großer Stall, fließendes Wasser, Preis $3000. — 160 Acres, 100 Acres gepflügt, Gebäude, alles eingezäunt, Preis $2400. — 80 Acres, große Gebäude, Preis $1800. — 80 Acres, keine Gebäude, gutes Land, Preis $500. Rehf, 164 W. Washington Str., Zimmer 603. mi—son

Farm in Michigan zu vermieten auf ⅔. Muß etwas Geld haben, um Vieh zu kaufen. Näheres unter Adr.: S. 677 Abendpost. 1ap1w

Zu verkaufen: 45 Acres, im nördlichen Indiana, 81 Meilen von Chicago. Nachzufragen bei M. Saffran, 10448 Ave., F, Eastside, Chicago. 27mz,1mX

80 Acre Wiskonsin Farm, 1½ Meilen von gutem Town, 40 Acker geklärt; Framehaus; kleiner Stall; Lehmboden; gutes Holz; gute Wege. Preis $2200; Zahlungen. Eigentümer, J. B. Foltz, 1943 Grace Str. 25mzX*

Verschiedenes.

Zu kaufen gesucht: 2 Flat Brickhaus, 5—6 Zimmer, bei $300 Anzahlung und monatl. $25—$30 Abzahlung; keine Agenten. Adr.: B 840 Abendpost. frsa

Zu vertauschen: 2-stöckiges Brick, Store und 4 — 4 Zimmer Flats und Barn, für gute Indiana Farm.
Zu verkaufen oder vertauschen: 51 und 35 Acres Michigan Farmen, angrenzend an Town. Haas, 1548 W. Chicago Ave. frsa

Zu vertauschen: Lotten, gegen Meat Market oder Saloon. 3535 N. Robey Str.

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus. 27ap*X

American Salvage Co.

Käufer und Verkäufer von

Bankerott-Lagern

und riesigen Partien Männer- und Knabenkleidern, Schuhen, Ausstattungswaaren, Hüten und Damenkleidern, Suits und Coats zum Verkauf in

1403-1405-1407 Clybourn Avenue, Ecke Larrabee Str.

Die riesigsten Bargains, welche dem kaufenden Publikum jemals offerirt wurden. Dieses $25.000.00 Lager wird am **Samstag, 5. April, um 9 Uhr Morgens**, zum Verkauf gestellt. Alles wird zu **50c am Dollar und noch weniger markirt**, da die **American Salvage Co.** das ganze Lager in **15 Tagen** absetzen muß. Dies ist der größte geldsparende Verkauf, den Chicago je gesehen hat. **Preise auf die Hälfte und noch weiter heruntergesetzt.**

Verkauf beginnt am Samstag, 5. April

Männer-Anzüge.
Reinwollene Männer-Anzüge, $10 Qualität ... 4.95
Feine Worsted Männer-Anzüge, $12.50 Qualität ... 6.95
Feine blaue Serge und Worsted Männer-Anzüge, $15 Qualität ... 7.95
Feine handgeschneiderte Männer-Anzüge, in allen Facons und Farben, $18.00 Qualität ... 9.95
Eine Partie von importirten Serges und Englischen Worsted Anzügen, $22.50 Wert, zu ... 12.95
Feine kundengeschneiderte Anzüge, spezielle Machanten, die neuesten Facons, $25.00 Wert, zu ... 14.95

Beinkleider.
$2.00 schwere Arbeitshosen für Männer zu ... 98c
$3.00 feine Worsted Hosen für Männer ... 1.48
$4.00 feine Dreß Worsted Hosen für Männer ... 1.98
$6.00 Hosen aus feinem Englischen Worsted ... 2.48

Knaben-Anzüge.
$2.50 feine Worsted Anzüge für Knaben ... 1.48
$3.50 feine Englische Worsted Anzüge für Knaben ... 1.98
$6.00 importirte Serge und Worsted Anzüge für Knaben ... 2.95
$7.50 hübsche reinwollene Serge Anzüge für Knaben ... 4.95

Regenröcke.
$5.00 Regenröcke für Damen und Männer ... 1.98
$10.00 wollene Poplin Regenröcke für Damen ... 3.98
$15.00 feine Slipon Regenröcke für Männer ... 4.95
$20.00 Englische Gabardine Regenröcke zu ... 9.95

Jünglings-Anzüge.
100 Jünglings-Anzüge aus reinwollenen Cheviots, wurden für $10.00 verkauft, zu ... 4.95
50 Jünglings-Anzüge aus feinen wollenen Cheviots, moderne Muster, wurden zu $12.50 verkauft, jeder ... 5.95

Männer-Ausstattungen und Hüte.
25c Hosenträger für Männer zu ... 12c
Feine seidene Lisle Hosenträger für Männer ... 29c
Feines Balbriggan Unterzeug für Männer ... 19c
Arbeitshemden für Männer, in allen Farben ... 39c
100 Gesellschafts-Hemden, gefältelt und einfach ... 39c
$1.50 Dreß Hemden, feines Madras ... 69c
100 Hemden mit weichen Kragen ... 39c
$1.50 Hemden mit weichen Kragen ... 69c
Feine Balbriggan Männerstrümpfe ... 7c

500 Männerhüte, wurden für $2 und $3.00 verkauft, alle Formen. 98c
148 seidegefütterte Kappen für Knaben ... 15c

Damen-Kleider, Coats, Skirts und Suits.
Feine seidegefütterte Suits für Damen, $15.00 Qualität ... 3.95
Elegante Damen Suits in allen Farben, seidegefüttert, $18 Qualität. 4.95
50 Kleider und Suits für Damen, aus Seide, Serges und Mohairs, sehr modern, für Frühjahrsgebrauch, markirt zu weniger als 50c am Dollar.
$10.00 Skirts, elegante Qualitäten, zu ... 2.95

200 waschbare Kleider für Kinder, werden beinahe verschenkt, bis zu $1.25 verkauft, für 29c, 39c und 49c

SCHUHE

$5000 Lager von Schuhen für Damen, Männer und Kinder zu weniger als 50 Cents am Dollar.

Knabenschuhe, alle Facons, alle Größen — aufwärts bis zu $2.00 verkauft, speziell, das Paar, nur ... 98c
Schuhe für in Knöpf- und Schnürfacons — aufwärts bis zu $2.00 verkauft; speziell das Paar nur ... 98c
Oxfords und Pumps für Damen werden beinahe verschenkt.
Schuhe für Männer, ganz aus solidem Leder gemacht, aufwärts bis zu $3.50 verkauft, das Paar nur ... 1.48
Feine Dreß-Schuhe für Männer, in lohfarbig und schwarz, alle neuesten Facons, reg. $4.00 Werte, für nur ... 2.48
500 Paar Schuhe für Damen, angebrochene Partien, aber alle Größen, bis $3.50 verkauft, das Paar ... 98c

Offen jeden Abend und Sonntag bis 1 Uhr Mittags.

Ed. Ahlswede Co.

2500-2510 W. North Ave.
Ecke Campbell Avenue. — 2 Blocks westlich von Western Avenue.

Baumwollstoffe-Verkauf

Bei diesem Verkauf werden tausende von Yards ausgewählter Baumwollstoffe auf Tischen zu Preisen ausgelegt, die sich als große Ersparnisse erweisen werden, wie eine Besichtigung ergeben wird. Leset jeden Artikel.

Fabrik-Enden Längen
Seidene figurirte Kleider-Ginghams, eine große prächtige Partie von Mustern, 25c wert, für ... 19c
Shirting-Madras, weißer Untergrund, mit netten Streifen, auch figurirt, 30 Zoll breit, Yard ... 8½c
„Toile du Nord" Kleider-Ginghams — in langen Fabrikenden, eine prachtvolle Partie von Mustern — die Yard ... 9¾c
Nurse gestreifte Ginghams, schmale und fancy Streifen, lange Fabrikrester, 10c wert, Yard ... 6¾c
Blauer Bell Cheviot, 32 Zoll breit, wt. 12½c; in einfach blau, gerade der Stoff für Rompers, Arbeitshemden und Hauskleider, Yd ... 8c
Einfacher weißer Lawn, Partie von prächtigem Sheer Lawn; wert 15c und 18c die Yard, lange Fabrikrester, die Yard ... 8½c
Fabrikrester in dunklen Percales — 12½c Stoff, in einer großen Muster-Auswahl, die Yard ... 7½c

36zöll. Shirting ePrcales, weißer Untergrund, prächtige Facons, reguläre 15c Werte, in langen Fabrik-Restern, die Yard ... 11c

Muslins und Bettuchzeug
Yardbreiter gebleichter Muslin 9c Qualität, die Yard ... 6½c
Yardbreiter gebleichter Muslin, 12½c Qualität, die Yard ... 10c
Yardbreiter ungebleichter Muslin, 9c Qualität, die Yard ... 6½c
Yardbreiter ungebleichter Muslin — extra feine und schwere Qualität, reg. 12½c Sorte, speziell die Yard für nur ... 9c
9—4 gebleichtes Pepperell Sheeting — regulärer 30c Wert — die Yard ... 25c
36zöll. englisches Longcloth — speziell die Rolle von 10 Yards für nur ... 90c
36zöll. Superior English Longcloth — als eine spezielle Offerte, unser Preis, Rolle, 12 Yards. 1.39

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.
dikfso

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke La Salle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

Finanzielles.

Bequemlichkeit Bedienung Sicherheit

Drei Gründe, Euch zu wenden an die

SECURITY BANK OF CHICAGO
Milwaukee Ave. cor. Carpenter St.

Eine Staatsbank.

Kapital und Ueberschuß
$550,000

Unter der direkten Aufsicht des Herrn Jas. B. Forgan, Präsident der Ersten Nationalbank von Chicago.

Wir eröffnen Sparkontos und nehmen Einlagen entgegen Montags, Dienstags, Donnerstags und Samstags bis 8 Uhr Abends; Mittwochs und Freitags bis 6 Uhr Abends.
24jan,fr

American Telephon & Telegraph Co.
Eine Dividende von zwei Dollars per Aktie wird am Dienstag, den 15. April 1913 an Aktieninhaber ausgezahlt, die am Geschäftsschluß, 31. März 1913, eingetragen sind.
William R. Driver, Schatzmeister.
mz21,28,ap4,11

Schiffskarten
Extra billig auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph,
Offen 8 Morg. bis 6 Abends, Sonntags 9—12.
Filiale: 519 W. North Avenue.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Plauderei aus Europa.

Von August Boeckli.

Unser Frühling. — Calderons König von Marokko. — Wie ich seine Rolle spielen wollte. — Jahrhundertfeier und Denkmünzen. — Blüchers Leibgetränk. — Vom Griechenkönig. — Alte Pensionäre. — Massenmörder Sternickel und Genossen. — Der Prinz von Wales am Rhein.

„Grüne Weihnachten, weiße Ostern" heißt es in einem alten Bauernsprichwort. Manchmal kommt es auch anders, in diesem Jahre aber voraussichtlich nicht. Die Pfirsich-, Aprikosen- und Mandelbäume stehen im Rheinland schon in schönster Blüte, rot und weiß schimmert es im Sonnenschein, so weit das Auge reicht, aber plötzlich erhebt sich ein gewaltiger Sturm vom Westen her, Schnee, gemischt mit Regen, verdüstert die Landschaft und man ist froh, im geheizten Zimmer sitzen zu können und dem Frühlingssturm in aller Gemütsruhe zuzuschauen. Ein Bild unseres Lebens! Heute trüber Tag, morgen heiterer Sonnenschein und übermorgen ein Osterfest, das wir hier drei Tage feiern, ohne eine neue Zeitung zu Gesicht zu bekommen, vielleicht beides zusammen. Die Dichter lassen sich diesen ewigen Wechsel in der Natur indessen nicht anfechten und suchen die Kinder ihrer „Muße" bei den Zeitungen anzubringen. Für klingende Münze, oder auch umsonst, nur um sich gedruckt zu sehen. Gestern besuchte mich ein alter Herr und bemühte sich, mich für eine Sache zu begeistern, die ihm sehr am Herzen liegt. Er ist wohlhabend, Junggeselle, bezieht eine hohe Staatspension und ist bis in sein hohes Alter hinein literarisch tätig. Als wir uns mit einer guten Zigarre gegenüber saßen, rückte er mit einem Büchlein heraus, dessen Titel „Der große Prinz von Fez" lautete und sich als ein Drama des spanischen Dichters Don Pedro Calderon de la Barca, Gonzales de Heinao Ruiz de Blasco y Riano entpuppte. Ohne langatmigen Namen geht es nun einmal nicht bei den edlen Spaniolen. Dieses ins Deutsche übersetzte Theaterstück will der alte Herr im Residenztheater zu einem guten Zweck aufführen lassen, und er versuchte mich mit dem Aufgebot seiner ganzen Beredsamkeit zur Uebernahme der Rolle eines sagenhaften Königs von Marokko zu gewinnen. Orientalische Tracht — Turban mit seidenen Gewändern und Krummsäbel — würden mir kostenfrei geliefert. Nun habe ich zwar in jüngeren Jahren in Liebhabertheatern mit einigem Erfolg öfters mitgewirkt, aber jetzt in höherem Semester, sozusagen an der Schwelle des Greisenalters, nochmals zu mimen und dazu noch in einem städtischen Theater vor einem kritischen Publikum, das mußte ich doch mit bestem Danke ablehnen. Da aber mein Versucher nicht locker ließ und meine Versicherung nicht gelten lassen wollte, daß ich mit Arbeit überhäuft, einen Bronchialkatarrh habe und nicht mehr fähig sei, eine so wortreiche Rolle, und noch dazu in Versen, auswendig zu lernen, mich selbst, ihn und alle Mitspielenden daher unsterblich blamiren würde, so erbot ich mich schließlich, den guten oder schlechten König von Marokko unter folgenden Bedingungen zu spielen: Zunächst durfte ich nur als stummer König auftreten und mit meinem Hofstaat an einer mit auserlesenen Speisen und Getränken besetzten Tafel Platz nehmen, bedient von hübschen Odalisken, deren eine Anzahl in dem Drama auftreten. Nach Tisch gibt es dann eine echte Havanna zum Mokka, worauf ich mich unter den Klängen der „Wacht am Rhein" oder des „Heil Dir im Siegerkranz" in den Hintergrund des Speisesaals zurückziehen wollte, um auf einem Ruhelager, von Sklaven bewacht, die neueste „Abendpost" zu lesen und einen Verdauungsschlaf zu halten. Unter dem Beifall der Zuschauer sollte dann der Vorhang niedergehen, und damit der erste Akt erledigt sein. Im zweiten Akte könnten wir dann in einem marokkanischen Garten unter Palmen eine Maibowle trinken, die ich hochselbst als Sachverständiger brauen wollte, und im dritten und letzten Akt würde das Abendessen in derselben Weise wie das Mittagmahl eingenommen werden und ich mich zur Nachtruhe zurückziehen, während die Musik das Schubert'sche Schlummerlied oder meinetwegen auch den Mendelsohnschen oder Chopinschen Trauermarsch spielte. Da der alte Herr mit diesen Bedingungen aber nicht einverstanden war und wir uns nicht einigen konnten, so empfahl ich ihm als Ersatzleute meinen Freund Dr. Rundbrenner und einen anderen würdigen Freund, die mit Vergnügen für mich einspringen würden. Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Stammtischabend, wo meine Freunde mir ihren Dank abstatten werden, daß ich ihnen den alten Theaterenthusiasten auf den Hals geschickt habe. Mir hatte ein anderer Kumpan diesen Dienst erwiesen.

Wir feiern jetzt schon seit Wochen einen Erinnerungstag um den andern an die Ereignisse des Jahres 1813, aber in Wahrheit nimmt nicht die breite Masse des Volkes daran teil. Die ganze Feier hat einen zu amtlichen Anstrich, und so sind es denn auch zur Mehrzahl die hohen Beamten und Offiziere, die, ganz unter sich, wie auf Kommando, dabei mitwirken. Die neueste Ehrung der Toten unserer Vorväter ist nun auch nicht das geworden, was sie hätte werden können; ich meine die neuen Jubiläumsmünzen, die Zwei- und Dreimarkstücke, die soeben zur Ausgabe gelangen. Ihre Prägung ist schlecht und verwischt, und der geschichtliche Anschauungsunterricht, den diese Festmünzen vermitteln sollen, steht nicht mit den Tatsachen im Einklang. Die Münzen zeigen auf der einen Seite einen fliegenden Adler mit einer Schlange in den Krallen, wie er auf mexikanischen Dollarstücken zu sehen ist, auf der anderen Seite den König Friedrich Wilhelm III. hoch zu Roß, um das sich das begeisterte Volk drängt und ringsum stehen die Worte: „Der König rief und alle, alle kamen." Sie rühren von dem unter dem Namen Clauren bekannten Romanschreiber Gottlieb Heun her, der eine Menge seichter und schlüpfriger Bücher verfaßt hat, die man nur mit Ekel lesen kann. Er war im Uebrigen ein großer rückschrittlicher Schmeichler vor dem genannten König, und wurde von seinen Zeitgenossen, besonders Wilhelm Hauff, als solcher an den Pranger gestellt. Der alte Blücher hatte für solche Kerle nur stolze Verachtung, der er oft in seiner derben Weise Ausdruck gab; daß er bei seinem König wegen seines aufrichtigen Wesens in Ungnade fiel und sich erbittert auf seine Güter zurückzog, nachdem er so Großes geleistet, setze ich als bekannt voraus. Wenn man die hohen und allerhöchsten Festredner hört, sollte man glauben, Friedrich Wilhelm III. habe alles allein gemacht, und doch ist er der letzte, der auf den Ruhm der Befreiungskriege Anspruch erheben konnte. „Während ich über sein Land entschied, dachte Friedrich Wilhelm III. darüber nach, ob er nicht noch irgendwo einen Knopf an der Uniform seiner Soldaten anbringen könne," so äußerte sich einst Napoleon I. über diesen König, der nach dem großen Kriege seinem Volke nicht die Versprechungen hielt, die er in Zeiten der Not gemacht hatte. Ernst Moritz Arndt, Jahn und andere Helden der Befreiungskriege wußten ein Lied davon zu singen. Kürzlich ist festgestellt worden, welches das Lieblingsgetränk Blüchers war, als er im November und Dezember in Höchst a. Main im Quartier lag. Es war Rüdesheimer Rheinwein, worüber Rechnungen im nassauischen Staatsarchiv Auskunft geben. Da alle Welt feiert, so haben auch die deutschen Anarchisten am 18. März eine Gedenkfeier veranstaltet, nicht zu Ehren der Helden von 1813—15, sondern der an diesem Tage 1848 in Berlin gefallenen Aufständischen. Ihr Blatt „Der freie Arbeiter" erschien im Festgewand mit einem Titelbild: „Der Sturz der Vendomesäule in Paris", die ihre Genossen an diesem Tage 1871 umwarfen. Bei einer Versammlung am Abend hielt der Anarchist Gustav Landauer die Festrede! Und das im sogenannten Polizeistaat Preußen, ohne daß die Blauröcke einschritten! Ein angeblicher Genosse von ihnen mit dem bezeichnenden Namen Schinas, in der Volkssprache so viel wie das Aas auf einem Schindanger, hat gestern den König von Griechenland erschossen, einen harmlosen Fürsten, der ein besseres Ende verdient hätte. Sein Sohn Konstantin, mit der Schwester Sophie des Deutschen Kaisers verheiratet, hat nun den Thron bestiegen, und man muß abwarten, ob die griechischen Offiziere nicht wieder gegen ihn eine Verschwörung anzetteln. Wie bekannt, setzten sie es vor einigen Jahren durch, daß der Kronprinz seines militärischen Ranges verlustig erklärt wurde und das Land verlassen mußte, weil er das verlotterte Offizierkorps säubern wollte. Sein kaiserlicher Schwager ist in dieser Hinsicht besser daran. Die deutschen Offiziere sind gebildete, pflichttreue Männer, die nicht mit der Wimper zucken, wenn ihr oberster Kriegsherr ihnen eines Tages den „blauen Brief" zugehen läßt. Auch in diesen Tagen sind wieder viele Generale und Stabsoffiziere verabschiedet worden, um jüngeren Kräften Platz zu machen, darunter alle Oberstleutnants, die es in 35jähriger Dienstzeit, also mit etwa 55 Jahren, nicht zum Oberst gebracht haben. Gar manchen von diesen verabschiedeten Herren ist es beschieden, ihren Ruhegehalt bis in das höchste Alter hinein in guter Gesundheit zu verzehren, so dem in Wiesbaden lebenden Generalleutnant v. Sperling, der 1871 schon Generalmajor war, 1848—49, 64, 66, 70—71 mitgefochten hat und 1878 verabschiedet wurde. Viele ehemalige Soldaten drüben werden sich des alten Herrn, der das eiserne Kreuz I. Klasse erhielt, noch erinnern. Er hat neulich seinen 92. Geburtstag in bestem Wohlsein gefeiert und hofft zuversichtlich, 100 Jahre alt zu werden.

Der Massenmörder Sternickel und seine drei Genossen sind in Frankfurt a. Oder abgeurteilt worden. Der Erstere wurde dreimal, Georg Karsten und Schliewenz zweimal, zum Tode verurteilt und der noch nicht 18 Jahre alte Wilhelm Kersten zu 15 Jahren Zuchthaus, ein Urteil, das angesichts der von den vier Kerlen verübten Mordtaten sehr beifällig aufgenommen wurde. Ihre Geschworenen könnten sich an dieser prompten Justiz ein Beispiel nehmen.

Gestern sah ich ganz zufällig den jugendlichen Prinzen von Wales, der auf der Reise nach Stuttgart für einen Tag im „Gasthof zum Riesen" zu Coblenz einkehrte, um sich diese schöne Stadt einmal anzusehen. Ein amtlicher Empfang fand nicht statt, und außer den wenigen Gästen des Hotels war niemand anwesend, um den englischen Thronerben zu begrüßen. Ich malte mir in Gedanken aus, mit welcher Begeisterung das souveräne Yankeetum herbeigeeilt wäre, wenn der junge Herr in einer amerikanischen Stadt Aufenthalt genommen, und wie sich die Damen und Herren der feinen englisch-amerikanischen Gesellschaft um die Ehre gestritten hätten, dem Prinzen vorgestellt zu werden! Die hiesigen Blätter meldeten die Ankunft des Prinzen mit drei Zeilen im Lokalbericht.

Schiffs-Karten
Billiger als irgendwo
in Kajüte und Zwischendeck über alle Linien.
FELIX SCHMIDT
1568 N. Halsted Str., zwischen Clybourn und North Avenue. 25 Jahre in Chicago. Offen Abends und Sonntags Vormittag.
mz12mfrmo

Auch ein Verdienst.

Ein Scherzwort Gneisenaus findet sich in den Denkwürdigkeiten des Generalfeldmarschalls Hermann von Boyen, der, seit 1808 an der Seite Scharnhorst stehend, einer der entschiedensten Verfechter der preußischen Heeresorganisation im Sinne einer allgemeinen Volksbewaffnung war. Bekanntlich herrscht in dem Aufruf des Königs „An mein Volk" eine uns noch heute sympathisch berührende einfache und volkstümliche Sprache vor. Schon bei dem ersten Bekanntwerden des Aufrufs rief gerade diese von dem üblichen kauderwelschen Diplomatenstil weit abweichende Sprache bei allen Beurteilern lebhafte Freude und Genugtuung hervor. Wurde doch in derartigen Veröffentlichungen gewöhnlich Unglaubliches in Bezug auf Sprache und Stil geleistet. So hatten die Herren Diplomaten auch zu einer Kriegserklärung gegen Frankreich mehrere Entwürfe ausgearbeitet, die sie dem Staatskanzler zur Begutachtung vorlegen mußten. Einen dieser Entwürfe hatte der damalige Geheime Legationsrat Ancillon verfaßt. In einem kleinen Kreise, zu dem Scharnhorst und Gneisenau gehörten, sollte der Verfasser seinen Entwurf zur Beurteilung vorlesen. Er tat dies mit großem Pathos, in der Annahme, die an Worten überreiche und in dem üblichen Stil gehaltene Arbeit werde dadurch besser wirken. Nun war aber Scharnhorst gerade zu jener Zeit so außerordentlich körperlich und geistig überanstrengt, daß er bei dem ewigen phrasenhaften Wortgeklingel, das tiefere Gedanken durchaus entbehrte, trotz verzweifelter Gegenwehr einschlief. Als nun Ancillon endlich am Ende seines Vortrages war, sagte Gneisenau mit einem Blick auf Scharnhorst trocken: „Ich stimme für die Arbeit des Herrn Geheimen Legationsrates. Sie wird unsere Feinde einschläfern." Selbstverständlich blieb diese Proklamation, wie sie es verdient hatte — Entwurf.

Finanzielles.

Sicherheit

ist denjenigen gewiß, die ihre Spareinlagen in der ältesten Bank in Chicago machen.

1. Durch deren Kapital u. Ueberschuß von neun Millionen Dollars.
2. Durch den tadellosen Charakter des Direktoriums.
3. Durch deren wohlbekannte konservative Geschäftsleitung.
4. Durch Methoden, die sich mehr als ein halbes Jahrhundert lang bewährt haben.

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY
OLDEST BANK IN CHICAGO

112 West Adams Straße. N. W. Ecke Clark Straße.

Spareinlagen, die am oder vor dem 7. April gemacht werden, ziehen 3% Zinsen vom 1. April an.

ETABLIRT 1857
dofrsa

Eine große Anzahl von Kunden

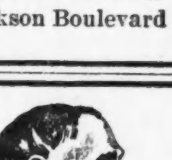
Besucher dieser Bank staunen oft über die große Zahl Leute aller Nationalitäten, welche unser Sparkassen-Departement benutzen.

Wir erwähnen diese Tatsache als einen Beweis, des Vertrauens, dessen sich diese Bank bei sparenden Leuten erfreut.

Sie hat ein Kapital von $5,000,000 u. einen Ueberschuß von $10,000,000.

Wir gewähren **3%** Zinsen per Jahr.

Illinois Trust & Savings Bank
La Salle Strasse & Jackson Boulevard



Russell Sage sagte einst:
„Es ist leicht Geld zu machen, nachdem Ihr das erste Tausend habt"

Die nur einmal im Leben sich bietende Gelegenheit kommt. Ihr könnt Euren Arbeitgeber auskaufen, oder ein neues Geschäft für Euch selbst anfangen. Ihr habt mit uns gespart — wir haben Euch 3% Zinsen bezahlt. Euer Kapital ist stetig gewachsen. Ihr seid bereit. Und das ist es was Ihr durch Sparen erreicht. Macht Euren Anfang heute. Ein Dollar eröffnet ein Konto. Ihr werdet Euch hier heimisch fühlen.

Home Bank & Trust Co.
Unter Staats-Aufsicht.
Bestände über $1,500,000.
Offen Dienstags u. Samstags Abends. Milwaukee und Ashland Aves.

Varicocele, Beschwerden, Nervenschwäche geheilt

Die Chicago Medical Clinic heilt chronische Männer-Krankheiten.

Varicocele, Wasserbruch, Beschwerden, Hämorrhoiden und Fistel, Blutvergiftung, akut oder chronisch, ohne Quecksilber oder Potasche geheilt. Geheimkrankheiten in 3 bis 5 Tagen geheilt. Jede Entzündung in 24 Stunden beseitigt. Diese Krankheiten können nur durch einen erfahrenen Spezialisten geheilt werden. Patent-Medizinen geben nur zeitweilig Erleichterung. Die Chicago Medical Clinic hat Behandlungsmethoden erfunden u. vervollkommnet, die chronische Männerkrankheiten dauernd heilen. Jeder Fall wird nach den ihm eigenen Symptomen behandelt. Für Konsultation und Rath wird nichts berechnet.
Besuchen Sie die

Chicago Medical Clinic
526 Süd State Straße, Chicago, Jll.

Die Spezialisten der Chicago Medical Clinic sind besonders erfolgreich in der Heilung folgender Krankheiten:
Verlust von Manneskraft, Beschwerden, Varicocele, spezifische Blutvergiftung; alle chronischen und Geheim-Krankheiten weichen leicht ihren fortschrittlichen Behandlungs-Methoden. Die Spezialisten behandeln erfolgreich alle Nerven-, chronischen u. besonderen Krankheiten der Männer, einschließlich Hüftweh (Sciatica), Rheumatismus, Katarrh, Nieren-, Blasen- und Drüsen-Leiden.
Sprechstunden von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. und 6—7 Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr Mittags. Ehe Sie anderswo hingehen, besuchen Sie uns in der

Chicago Medical Clinic
526 Süd State Straße, Chicago, Jll.

Unsere beste Empfehlung ist:

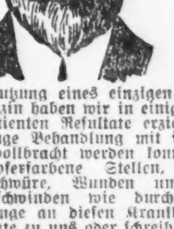
Nicht ein Dollar ist zu bezahlen, ehe Heilung erfolgt.

Vergessen Sie nicht, kein Geld ist erforderlich, um unsere Behandlung anzufangen, da wir jeden Fall annehmen unter unserer Garantie.

Nicht ein Dollar ist zu bezahlen, ehe Heilung erfolgt.

Blut-Vergiftung
geheilt, um niemals wiederzukehren.
Wir sind Spezialisten in der korrekten und wissenschaftlichen Anwendung von

Prof. Ehrlich's wunderbarem Mittel 606



sowie des verbesserten Mittel 914

Ohne die Benutzung eines einzigen Tropfens innerlicher Medizin haben wir in einigen Tagen bei unseren Patienten Resultate erzielt, welche durch monatelange Behandlung mit innerlicher Medizin nicht vollbracht werden konnten. Alle Symptome, kupferfarbene Stellen, Knochenschmerzen, Geschwüre, Wunden und andere Symptome verschwinden wie durch Zauber. Warum noch lange an diesen Krankheiten leiden? Kommt heute zu uns oder schreibt um volle Einzelheiten. Dies ist die Behandlung, die von allen bekannten Autoritäten als Spezifikum gegen Blutvergiftung anerkannt ist. Die Behandlung ist frei von Schmerzen oder Lästigkeiten, absolut harmlos, und wir haben bis jetzt noch keinen Fehlschlag zu verzeichnen. Sprecht vor oder schreibt. Wir gebrauchen das echte neue 914 oder Neo-Salvarsan, Dr. Ehrlichs neue Verbesserung von 606, nachdem 308 weitere Kombinationen vorgenommen wurden. Wir gebrauchen nur das verbesserte aus Deutschland importirte Mittel.
Um allen Leidenden Gelegenheit zu geben, die Vorteile dieser wundervollen Behandlung zu erhalten, und um unser Teil zur Vertreibung dieses Leidens aus der Welt zu tun, geben wir 606 und 914 bis zum 15. April für $12.50.

Bis zum 15. April $12.50

Es sind keine Schmerzen, kein Zeitverlust, kein Aufenthalt im Hospital damit verbunden, da Ihr wenige Stunden nach der Behandlung nach Hause gehen könnt, und dieselbe erfordert durch meine Methode der Anwendung nur kurze Zeit.
Unglückliche Männer, die verzweifelt sind über die alte Behandlungsmethode, sind eingeladen zu uns zu kommen und zu sehen was wir, als Spezialisten, für andere mit Eurem Leiden tun. Es kostet Euch nichts, da die Konsultation frei ist, oder schreibt um weitere Auskunft.

Chicago Men-Specialist Co.
25 W. Adams Str., Chicago, Jll.
mifr

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dexter-Gebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Nur drei Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Bruchbänder!
The Wolfertz Deformity Appliance & Truss Mfg. Co.,
154 N. 5. Avenue, nahe Randolph Str.

Gewissenhafte deutsche Bandagisten u. Fabrikanten von Bruchbändern, Schienen für Verwachsene, Gummistrümpfen, Leib-Bandagen, Schuhen für kurze Beine, künstlichen Armen und Beinen.
Untersuchung und Rat frei.
Besserung garantirt und viele geheilt mit unseren neuen Apparaten.
Sonntags offen von 9—12.
Frauen-Bedienung für Damen.
14mz,2a

Habt Ihr die gefürchtete Blutvergiftung?

Kommt zu dem Meister-Spezialisten und erfahrt wie ein erfahrener Spezialist Euch behandeln wird. Dr. Howes Methoden heilen um geheilt zu bleiben.

Seit Jahren hat die Wissenschaft nach einem Mittel gesucht um die nutzlosen und gefährlichen Drogen abzuschaffen und ererbte oder zugezogene ansteckende Blutvergiftung in den ersten, zweiten oder dritten Stadien zu heilen. Endlich wurde das Mittel entdeckt von Dr. Paul Ehrlich Frankfurt, Deutschland, in seinem Neosalvarsan (914) oder das verbesserte Salvarsan (606), eine positive Heilung für Blutvergiftung. Dieses neue deutsche Heilmittel wird im Zeitlauf einiger Jahre die Welt von dieser schrecklichen Krankheit befreien.
Aerzte und Leidende in der ganzen Welt erhalten jetzt die Wohltat dieser großen Entdeckung.
Thomas A. Edison, der große Elektriker, sagt: „Die deutsche Entdeckung ist die wichtigste Errungenschaft des Jahres 1911 — und die meisten von uns haben die Krankheit ohne es zu wissen."
Führende Spezialisten in der ganzen Welt behaupten daß es die wunderbarste Entdeckung des Zeitalters ist zur absoluten Heilung von Blutvergiftung in ihrer schlimmsten Form. Sie beseitigt auch Hautkrankheiten, Ausschlag, wunden Hals, farbige Flecken, schleimige Stellen auf Zunge und Lippen, Ausschlag an Händen, Füßen und Körper, Haarausfall, wunde Stellen in der Nase, Kopfschmerzen, Gehirn- und Nerven-Störungen, Psoriasis, rheumatische Schmerzen, Eczema, Jucken.

Salvarsan 606 .... $15.00
Neosalvarsan 914 ....

Dieses neue deutsche Mittel ist ein Segen für die Menschheit.
Jetzt ist die Gelegenheit diese wundervolle deutsche Behandlung zu weniger als einem Viertel des gewöhnlichen Preises zu erlangen. Verschiebt es nicht. Jetzt ist die Zeit für das ganze Leben geheilt zu werden.
Zur Beachtung: Wir warnen Euch vor Nachahmungen. Das echte Neosalvarsan (914) ist importirt und wird in luftdichten Gläsern verkauft, welche mittelst einer Feile geöffnet werden und deren Inhalt an Ort und Stelle präparirt und direkt in das Blut eingeführt wird. Dies ist die einzige Art und Weise der Anwendung dieses Mittels, die von den höchsten Autoritäten anerkannt wird.
Alle Männer, die geheilt zu werden wünschen, haben keine Entschuldigung mehr auch nur noch einen weiteren Tag zu leiden.
Wartet nicht bis die Natur versagt und die Krankheit Eure Organe und Nerven zerstört. Tausende von Männern sind an den Felsen der Unwissenheit und Vernachlässigung gescheitert.
Konsultation, Untersuchung frei.
Schreibt wenn Ihr nicht vorsprechen könnt.
Stunden, 9 bis 8. Sonntags 10 bis 1.

Dr. HOWE & CO.
120 N. Dearborn Str., Chicago, Ill.
Zwischen Washington und Randolph Str.
31jan,frmomi

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

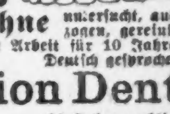
Strumpf, Knielänge, Seide ... 2.25
Knie-Stück — Seide ... 1.75
Knöchel-Stück — Seide ... 1.70
Leibbinden — Seide ... 3.25
Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik
301-803 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt den Elevator.

FIRMSETT die neuesten Augengläser und Brillen ohne Schrauben.
Brechen nicht! Werden nicht locker

E. Strassburger, Optiker
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr
dibofr

Zuverlässige Zahnarbeit!
Keine Studenten — Schmerzlos — Erfahrene Zahnärzte
Herabgesetzte Preise, so niedrig wie
Goldkron., 22K., $2.00 | Alveolar Brückenarb.. $3
Goldfüllungen......50c | Silberfüllungen......25c
Volles Set Zähne $3.00



Whalebone Zähne $4.00
Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt Frei
Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.

Union Dental Co.
19 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. Van Buren
Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3
londifr

Wichtig für Männer.
Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeVois Pastilles Vigoreaux heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.
Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Jll.

Leset die „Sonntagpost".

Aepfel Fancy „Rome Beauty" Eß-Aepfel, nur am Samstag das Dutzend für **9c**

Whiskey Victoria Club Whiskey — volles Quart, speziell für Samstag, zu nur **79c**

Our Basement Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Frühjahrs-Trachten für Männer und Knaben

Eine ungewöhnliche Auslage von Anzügen für Männer und junge Männer, gemacht aus absolut reinwollenen blauen Serges, fancy Cassimeres, reinwollenen fancy Worsteds in allen neuesten Frühjahrsschattirungen von blau, braun, lohfarbig und grau. Die populären zwei- und dreiknöpfigen Façons, Westen mit hohem Schnitt und Beinkleider in mittlerer Weite; der beste Besatz, perfekt passend und vorzüglich geschneidert, — Männergrößen 35 bis 48; junge Männer-Größen 32 bis 37. $15.00 würde ein mäßiger Preis für dieselben sein, unser Samstag-Führer, zu.................. **$9.67**

Top Coats für Männer, aus lohfarbigen Covert Cloths, mit Seide gefüttert, und dunkelgrauen Covert Cloths und dunkelgrauen Worsted Cravenettes gemacht — alle elegant geschneidert und korrekt im Passen — Größen 34 bis 44, reguläre $10.00 Werte — morgen für nur 6.97

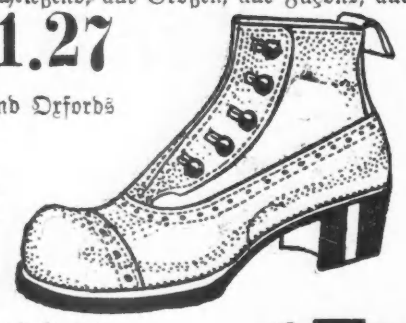
Knaben Reefers u. Top Coats, aus schwarz und weißen Shepherd Checks und einfachen lohfarbigen Covert Cloths gemacht, fancy Entwürfe; seidenes gesticktes Emblem am Aermel, Größen 3—9 Jahre; spez. Samstag für........ **1.97**

Knabenanzüge, Russian Style u. Yoke Norfolks; einige mit extra Paar Knickerbockers — aus einfachen Serges und fancy Tweeds — alle zuverlässig gemacht und gut passend — speziell für den Verkauf am Samstag zu nur........ **2.77**

$2.25 Schuhe für Knaben, zu $1.57

Eine große Partie von modernen Knabenschuhen, gemacht aus Coltskin und Gunmetal Calf — hohe Zehen, kurze „Vamps", mit überstehenden Sohlen, Knopf- und Schnür-Façons, Sommerschwere Sohlen, Größen 1 bis 5½, speziell zu....... **$1.57**

Frühjahr- und Sommer-Musterschuhe für Mädchen, alle hochfeines Fabrikat, mehrere bekannte Marken einschließend, alle Größen, alle Façons, alle Lederarten, wert bis $2,00, der Spezialpreis für Samstag ist.................. **$1.27**



Selten wurden Frühjahrschuhe und Oxfords für Männer zu einem so niedrigen Preis oferirt. Die Partie enthält alle Größen und alle Façons — Schuhe, welche überall zu $2.50 verkauft werden — speziell am Samstag zu nur.............. **$1.57**

$1.00 Arch Support für Männer und Damen— für.................................. **47c**

Suits und Coats für das Frühjahr

Strikt geschneiderte $15 Suits f. Damen und Mädchen; eine Facon, wie abgebildet, von reinwoll. Mischungen, mit bulgarischem Kragen; Uhrtasche usw., Coat mit ausgezeichneter Qualität dazu passendem Atlas gefüttert; — hübsch geschneiderter Skirt mit umgelegten Plaits, auch viele and. hübsche u. neue Facons zur Auswahl; $15 ist der Preis, den sie in der ganzen Stadt kosten; Ausw., Samstag, zu........... **$9.77**

$5 Coats für Mädchen; wie im Bild; für Frühling und den frühen Sommergebrauch —von reinwoll. Serges, Flanellen, Streifen und Mischungen, ungew. gut gemachte, gut pass. Kleidungsstücke, alles Kopien von teureren Modellen. — In schlichten oder Gürtel Rückenfacons— Kragen und Stulpen von Atlas oder schlichtem Stoff; in Marine, rot, Kopenhagen und lohfarbig, weiß mit Hairline Streifen und Shepherd Checks, Größen 6 bis 14 Jahre — gerade der richtige Coat um zu dieser Jahreszeit vom jungen Mädchen getragen zu werden — speziell für morgen, zu nur................. **$3.97**

Neue Frühjahrs-Putzwaaren

Hüte für Kinder — wie im Bild — von fancy Stroh und Milan gemacht — in weiß und sämmtlichen neuen Frühjahrfarben — hübsch mit Band, Stickups und schönen kleinen Blumen garnirt — wert $1.00; speziell markirt für Samstag zu nur................ **53c**

Handgemachte Braid Hüte — von den feinsten Hanf Braids — einige mit Sammet-Facing, andere einfach; in vielen schönen Facons zur Auswahl — reguläre $1.25 Werte; die Auswahl für........... **63c**

Neapolitan Dreß Facons — mit Sammet Flange, große, mittlere und kleine Facons, nur in schwarz; ungewöhnliche Werte, für.................... **63c**

Hüte werden frei garnirt

Deutschland in Syrien und Palästina.

Professor M. Blanckenhorn (Marburg) in der Köln. Zeitung.

Während die Balkanstaaten sich anschicken, das Erbe der Türkei in Europa anzutreten und die Türken womöglich ganz aus Europa zu verdrängen, erörtert man bereits die Frage einer Aufteilung der asiatischen Türkei. Schon heißt es, die Mächte des Dreiverbandes hätten unter sich ohne Rücksicht auf den Dreibund die asiatische Türkei in Interessensphären geteilt. Amtlich wird das natürlich nicht zugegeben, aber im geheimen ist die Frage sicher längst erörtert und mag auch zu gewissen Abkommen geführt haben. Man glaubt, Rußland wolle Armenien und Teile der pontischen Küste für sich mit Beschlag belegen, Frankreich Nord- und Mittelsyrien und England Palästina, Arabien und das untere Mesopotamien.

So würde für die Türken selbst nur noch Kleinasien übrig bleiben, das ihnen, da sie hier ziemlich unter sich allein sind, so leicht und so bald niemand wegnehmen kann. Mit teuflischer List schiebt man vielleicht Deutschland die unangenehme und schwierige Rolle zu, sich in Kleinasien schadlos zu halten, hier die Türkei an ihrer empfindlichsten Stelle, an ihrem Lebensnerv zu treffen und zur Verzweiflung zu bringen, während die genannten drei Mächte mit der Annektirung der Randgebiete viel leichteres Spiel hätten.

Deutschland und Frankreich haben sich noch nicht an der Zerstückelung der Türkei beteiligt, während Rußland Teile Armeniens in Besitz nahm, England Aegypten und Zypern, Italien Tripolitanien und die Kyrenaika, Oesterreich Bosnien und die Herzegowina. Deutschland ist tatsächlich noch die einzige Großmacht, die auch gar nicht an einer Beraubung der Türkei interessirt ist. Seine Interessen sind rein wirtschaftlicher Natur. Es möchte die Türkei nur wirtschaftlich stärken und umgestalten, um damit allein auch für sich Nutzen zu ziehen. Diesen Standpunkt Deutschlands verstehen und billigen die andern Großmächte, aber sie machen ihn nicht zu ihrem eignen. Sie werden die asiatische Türkei bei erster Gelegenheit einfach unter sich aufteilen und das nur wirtschaftlich interessirte Deutschland politisch leer ausgehen lassen. Wenn aber wirklich, wie zu befürchten, die vorderasiatische Frage demnächst aufgerollt wird, soll dann Deutschland allein als angeblich Nichtinteressirter dem fremden einheitlichen Willen sich beugen und bloß zuschauen? Immer liest und hört man wieder die fast schon landläufige Bemerkung: Deutschland müsse seine Schutzhand (Protektorat) auf Kleinasien und Mesopotamien legen. Alles andere gehe es nichts an. Das ist ein völlig irriger Standpunkt. Wirtschaftlich mag Deutschland zusammen mit Oesterreich-Ungarn in Kleinasien herrschen, aber der Gedanke, gerade da eine politische Rolle zu spielen, wäre ebenso unklug wie beinahe unmöglich. Nie und nimmer würden die Türken, die dort die unbedingte Mehrheit bilden, sich das gefallen lassen, und ihr ganzer Haß und ihre Wut würden sich da gegen uns, nicht gegen die andern Großmächte kehren.

Aber während unsere Blicke jetzt immer wie hypnotisirt auf Kleinasien und der Anatolischen und Bagdadbahn haften bleiben, vergessen wir ein anderes schönes Land, an dem Deutschland mehr als die andern Großmächte Interesse hat, und das ist Palästina oder Südsyrien. Ein religiöses Interesse haben freilich alle christlichen Länder an Palästina, und am besten wäre es deshalb, wenn dieser Zankapfel von keiner der Großmächte allein politisch in Besitz genommen würde. Aber wenn, dann darf das nur Deutschland sein, und zwar schon wegen der vielen dort vorhandenen blühenden echt deutschen Ackerbaukolonien, von denen die politische Welt und das große Publikum allerdings nicht viel wissen. Vor nunmehr 45 Jahren sind die ersten frommen, fleißigen Kolonisten aus Württemberg ins Heilige Land eingezogen und haben sich bis heute unter den schwierigsten Verhältnissen in unsäglicher Sisyphusarbeit zu behaupten, auch ihre deutsche Sprache, ihre echt deutsche Gesinnung und ihr deutsches Staatsbürgertum zu bewahren gewußt. Sechs mehr oder weniger große Kolonien sind daraus hervorgegangen und im ganzen Lande verteilt, besonders nahe Jaffa und Haiffa. Den arabischen wie jüdischen Bewohnern dienen sie als Muster zur Nachahmung. Kein anderer europäischer Staat hat solche Kolonien in Palästina oder ganz Syrien aufzuweisen. Auch viele andere nicht zu diesen Kolonien gehörige Deutsche haben sich in Palästina mit Erfolg angesiedelt, und zahlreich sind die Waisenhäuser, Schulen, Krankenhäuser und Hospize als Ausgangspunkte deutscher Kultur. Ueberall in Palästina vernimmt man deutsche Laute. Deutsch ist nach dem Arabischen, Jüdischen und Türkischen die am meisten gesprochene Sprache, wie jeder Tourist, der ins Land kommt, mit Staunen wahrnimmt. An der wissenschaftlichen Erforschung des Landes haben sich von jeher die Deutschen in erster Linie beteiligt.

Soll nun diese ganze schwere Kulturarbeit von 45 Jahren vergessen und verloren sein und einer fremden europäischen Nation zugute kommen? Sollen die deutschen Bauern, Gewerbetreibende usw. Palästinas das türkische Regiment mit einem englischen, französischen oder gar russischen vertauschen? Nein! Kommt es wirklich zu einer Besitzergreifung Syriens durch die Mächte, so dürfen die deutschen Kolonien nicht mitbesetzt werden, dürfen nicht englisch, französisch, russisch werden, koste es, was es wolle. Mögen sich die Engländer der Küsten Arabiens bemächtigen, die Franzosen derjenigen Mittelsyriens oder des Libanongebietes, aber Palästina muß entweder türkisch bleiben oder ein selbständiges Gebiet unter internationaler Kontrolle und christlicher Verwaltung wie der Libanon oder — deutsch werden. Ein vierter Fall darf nicht zugelassen werden. Vor allem die Plätze, an denen die Deutschen als Kolonisten, Gewerbe- und Handeltreibende jetzt die erste Rolle spielen, dürfen nicht den Engländern überlassen werden. Die Häfen Jaffa und Haiffa, die Zugangspforten des Landes, wo die wichtigsten deutschen Kolonien liegen müssen im Falle der Aufteilung der asiatischen Türkei für Deutschland reservirt bleiben. Dasselbe gilt für den Hafen Alexandrette (Iskenderum) im nördlichsten Nordsyrien, der Eingangspforte vom Mittelmeer nach Mesopotamien. Würde dieser Hafen noch den Franzosen zufallen, so geriete die Bagdadbahngesellschaft wirtschaftlich in Abhängigkeit von französischer Willkür.

Darum hüte man sich in Deutschland beizeiten vor dem falschen und selbstentwürdigenden Standpunkt: Wir hätten kein Interesse an Syrien und Palästina, wir hätten nur solches für Kleinasien und Mesopotamien. Mit dieser Auffassung opfern wir deutsche Kulturarbeit und ganze echt deutsche Kolonien. Sollen wir den Weg, auf dem wir den blühenden deutschen Handel in Marokko den Franzosen und Engländern geopfert haben, weiter verfolgen, so daß wir auch im türkischen Orient zu spät kommen und nur für fremde Großmächte gearbeitet haben?

— Dilemma. — Theaterdirektor: Drei Autoren hat die heutige Operettenpremiere, verdammte Situation, ich hab' nur einen Notausgang!

WOLF BROS. & CO.

Geben das Geschäft auf

Die größte Kleider-Sensation des Jahrhunderts

Nichts Aehnliches je dagewesen. Nichts derartiges wird je wieder geboten werden

Nachdem sie vierzig Jahre im Geschäft tätig gewesen sind, wollen Wolf Bros. & Co. sich vollständig vom Geschäft zurückziehen, und um mit dem Waarenlager schnell zu räumen, haben sie den größten geldersparenden Verkauf veranstaltet, der jemals in Chicago gerade in der Mitte der Saison stattgefunden hat. Lieber als dieses riesige hochfeine Waarenlager an eine Privatperson zu einem Schleuderpreis zu verkaufen, haben wir beschlossen, dem Publikum von Chicago und Umgegend den Vorteil des großen Verlustes zukommen zu lassen, den sie notwendig erleiden müssen. Das ganze Lager stellt einen Wert von **$150,000** der besten Kleidungsstücke dar, die in der Welt hergestellt werden. Alles muß verkauft werden, nichts wird zurückbehalten. Nie vorher habt Ihr eine solche Gelegenheit gehabt, hochfeine Waaren zu so niedrigen Preisen zu kaufen.

Morgen, Samstag, d. 5. April, wird ein denkwürdiger Tag sein, in der Kleider-Geschichte Chicagos

Tausende und Abertausende in wilder Hast nach den wunderbaren Bargains, welche jetzt in die Heime der Leute verteilt werden.

Tausende und Abertausende in wilder Hast nach den wunderbaren Bargains welche jetzt in die Heime der Leute verteilt werden.

WOLF BROS. & CO. ziehen sich für immer vom Wholesale-Kleidergeschäft zurück

Wir müssen Geld aufbringen um unseren bedeutenden ausstehenden Verpflichtungen nachzukommen bevor wir uns zurückziehen; wir haben deshalb beschlossen unser $150,000 Wholesale-Kleiderlager zum Verkauf auszulegen und wird dasselbe unbarmherzig verschleudert zu

50 Prozent weniger als den Wholesale-Kosten

Seid anwesend, wenn am Samstag, den 5. April die Türen geöffnet werden. 10 Tage

Auswahl von allen Winter-Ueberziehern im Laden zu 25c am Dollar.

15c Taschentücher		**2c**
50c Unterzeug		**19c**
$1.00 Union-Suits		**45c**
$1.00 Dreß Hemden		**45c**
$1.00 Arbeitshemden		**35c**

Männer-Anzüge

Anzüge für Männer—gemacht um im Wholesale für $10.00 verkauft zu werden — jetzt für..............	**$4.50**
Anzüge für Männer—gemacht um im Wholesale für $12.00 verkauft zu werden — jetzt für..............	**$5.50**
Anzüge für Männer—gemacht um im Wholesale für $15.00 verkauft zu werden — jetzt für..............	**$7.50**
Anzüge für Männer—gemacht um im Wholesale für $20.00 verkauft zu werden — jetzt für..............	**$9.75**
Anzüge für Männer—gemacht um im Wholesale für $25.00 verkauft zu werden—jetzt für..............	**$12.50**
Anzüge für Männer—gemacht um im Wholesale für $30.00 verkauft zu werden—jetzt für..............	**$14.75**

Regenmäntel

Slipons für Männer—gemacht, um im Wholesale für $5.00 verkauft zu werden — jetzt für..............	**$1.65**
Slipons für Männer; gemacht um im Wholesale für $10.00 verkauft zu werden—jetzt für..............	**$3.75**
Regenröcke für Männer—gemacht um im Wholesale für $12.00 verkauft zu werden — jetzt für..........	**$5.50**
Regenröcke für Männer — gemacht um im Wholesale für $15.00 verkauft zu werden — jetzt für..........	**$7.50**
Regenröcke für Männer — gemacht um im Wholesale für $20.00 verkauft zu werden — jetzt für..........	**$9.75**
Männer-Regenröcke, gemacht um im Wholesale für $25 verkauft zu werden, für......	**$12.75**

15c Strümpfe	**3c**
50c Hosenträger	**15c**
$1.50 Dreß Shirts	**65c**
50c Strümpfe	**9c**
$1.50 Union-Suits	**65c**

Wir garantiren jeden Einkauf

Feine Männerhosen
$4 Hosen für Männer, jetzt **$1.15**
$5 Hosen für Männer, jetzt **$2.25**
$6 Hosen für Männer, jetzt **$2.85**

$2.50 Männer-Hüte, jetzt **$1.15**
$4.00 Männer-Hüte, jetzt **$1.95**

Männer-Schuhe
$2.50 Schuhe für Männer, jetzt **$1.35**
$5.00 Schuhe für Männer, jetzt **$2.25**
$6.00 Schuhe für Männer, jetzt **$2.90**

Alle Waaren umgetauscht

WOLF BROS. & CO.

An dieser Ecke seit 27 Jahren

Südost-Ecke Market Str. u. Jackson Boulevard

Offen Abends bis 9 Uhr Sonntags bis Mittags